

# KURIER

+++ DIE ZEITUNG AM WOCHENENDE +++

06.04.2024 30. Jg./14. KW · Tel. 0 34 47/89 46-0 · www.kurier-online.de  
Kostenloses Informationsblatt für den Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz

Heimatgeschichten  
von Fritz Weber  
Seiten 8 und 9

Grüße aus  
Meuselwitz  
Seiten 12 bis 14

Gartenplaner für den  
Frühling  
Seiten 16 und 17



## Wir kaufen Ihr ALTGOLD.

Juwelier Reich · Kornmarkt 16 · 04600 Altenburg



## Wildbiene des Jahres 2024 in Thüringen – Die blauschwarze Holzbiene



Foto: Lutz Klapp NABU

Ein prachtvoller Hingucker, die blauschwarze Holzbiene. Sie ist eine Wildbiene, die wieder vermehrt in Thüringen zu beobachten ist.

034494 / 830 29



**AGRO SERVICE**  
ALTENBURG · WALDENBURG  
Nirkendorfer Weg 5  
04603 Nobitz OT Ehrenhain

### Schrottplatz Kotteritz

Ankauf von:

- Schwarz- und Buntmetallen
- Papier
- Annahme von Pappe (kostenlos) (zu Tageshöchstpreisen, bei größeren Mengen Containerstellung)

04603 Nobitz/Kotteritz, Alwo-Gelände  
Tel. 0 34 47/50 41 07 · Fax 50 18 26  
Funk 01 72/7 93 52 40

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7.00 bis 16.00 Uhr  
Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Folgt uns auf Instagram @misterresopal



Alte Hauptstr. 18 · 04617 Treben OT Lehna  
Mobil: 01 71 490 55 38  
[www.haustechnik-altenburg.de](http://www.haustechnik-altenburg.de)

**TAXI**  
03447 50 20 20  
Taxis für alle Fahrdienste

Jena. Der Frühling kommt! Blausterne und Krokusse blühen und auch die ersten Wildbienen schwirren schon munter von Blüte zu Blüte. „Unter ihnen ist auch die Blaue Holzbiene, oft auch Blauschwarze Holzbiene genannt. Sie ist die größte unserer heimischen Wildbienen und mit ihren auffällig blau schillernden Flügeln und dem metallisch schwarz glänzenden

Panzer ist das Insekt auch leicht zu erkennen“, sagt Frank Creutzburg vom Landesfachausschuss Entomologie des NABU Thüringen. Vom Kuratorium „Wildbiene des Jahres“ wurde das imposante Tier sogar zur „Wildbiene des Jahres 2024“ gewählt. „Auch im Freistaat ist die Blauschwarze Holzbiene inzwischen weit verbreitet und dem metallisch schwarz glänzenden

Fortsetzung auf Seite 2



Theaterplatz 13, Altenburg  
Tel. 0 34 47/5 69 60  
Fax 0 34 47/56 96 80  
mail@weinreich-direct.de

**HAUSGERÄTE-SERVICE ALLE GERÄTE-TYPEN**  
Fachgerechter Austausch Ihrer Einbaugeräte

Joh.-Chr.-Kluge-Str. 3  
Meuselwitz **Zaunteam**



*Heimlich & Höschen*

Der Sommer kommt bestimmt  
Sport-BH's von Cup A-K  
Massage-Leggings von 34-48

MARKT 30 IN SCHMÖLLN  
Mo-Fr 9-13 / 14-18 · Sa 9-12 Uhr  
Kontakt 03 44 91/2 66 56

[www.wolf-poser.de](http://www.wolf-poser.de)

neues Traumbad  
ab unglaublichen  
**199€ / Monat\***

Von der Raumplanung bis zur Montage sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner.  
Stressfrei, individuell und komplett aus einer Hand.

\* Nähere Informationen erhalten Sie bei uns vor Ort

**WOLF & POSER**  
meerane | guteborner allee 5 | tel 0 37 64.18 88 -0

**Pflegedienst Hose**  
Altenburg · Gößnitz · Penig

**H O S T E**

**24 h-erreichbar**

**0 34 47/37 51 76**

**SKODA**

**Autohaus Gohlke GmbH & Co. KG**

Gewerbegebiet Waldstraße 2  
04552 Borna OT Zedtlitz

info@autohaus-gohlke.de  
www.autohaus-gohlke.de

T 03433 77855 0

**G O H L K E**  
Familientradition seit 1990

- Kommentar -

## Ist das Bestechung?

Traurig, zu sehen, wie Ihr Studenten benutzt werdet. Ausgerechnet mit Geld, dem von vielen von Euch meist so verachtetem Kapital, wollen Euch die Unis locken, Euren Hauptwohnsitz zu ändern. Und das, um eventuell ein Wahlergebnis im Sinne der jetzigen Landesregierung zu beeinflussen. Wie beschämend!

Unis und Hochschulen, die von den Steuergeldern aller finanziert werden, auch von denen, die mit der aktuellen Regierungs- und Bildungspolitik nicht einverstanden sind. Ihr könnt euch gern verlocken lassen. Ihr könnt aber auch mit den Menschen reden und nicht moralisierend über sie, die als sogenannte „Rechte“ seit Monaten jeden Montagabend auf die Straße gehen. Hört ihnen einfach mal zu. Wollt Ihr nicht wissen, warum gerade in den ostdeutschen Bundesländern die sogenannte „Demokratie“ infrage gestellt wird? Es sind Menschen, die den woken „Pseudo-sozialismus“ sathaben, vielleicht noch den DDR-Sozialismus, mit seinen Vorzügen und Nachteilen bewusst erlebt haben. Mehrmals mussten sie eine kollektive Enteignung und Erniedrigung erfahren und haben ein Feingespür für die wahren „Wölfe im Schafspelz“. Sie lassen sich nicht so leicht in „Narrative“ pressen, da sie gelernt haben, diese zu durchschauen. Eure Generation sollte auch wieder lernen zu fragen: „Cui bono? Wem nützt es?“ Woher kommt der Professor, der Euch DDR-Geschichte beibringen will? Wurde er dort sozialisiert? Von welchem Topf genau kommen die Forschungsgelder für Eure Uni? Könnte es sein, dass Stiftungen oder NGOs dahinterstecken, die nicht unabhängig sind? Entscheidet Euch vorwiegend für Studiengänge, die „systemrelevant“ sind. Mit Gendersprache kann man keinen Hunger stillen, damit auch nicht das Klima retten. Unterstützt Bewegungen, die Hilfe zur Selbsthilfe anbieten (z.B. Klima-Wasserprojekte von Rajendra Singh). Solange sich Politiker ihre Diätenerhöhungen gesetzlich festschreiben, Gelder in unkontrollierte ausländische Projekte oder gar Waffenlieferungen fließen lassen, bei der Ausbildung des Nachwuchses jedoch sparen, solltet ihr darüber nachdenken, ob ihr diesen generell vertrauen könnt, egal welcher Partei. Schaut bitte respektvoll zu den Menschen auf, die mit ihrer Hände Arbeit dafür sorgen und sorgten, dass es uns gut geht. Lasst Euch nicht ängstigen und blenden von machtbessenen Menschen, die Forderungen an Euch stellen, die sie bei sich selbst nicht erfüllen. **Ellen Peter**

## Wildbiene des Jahres 2024 in Thüringen – Die blauschwarze Holzbiene

Fortsetzung von Seite 1

NABU Thüringen wurden ab 2013 vermehrt Beobachtungen gemeldet. Damals waren nur wenige Nachweise aus Thüringen bekannt, da die Wildbienenart bis vor wenigen Jahren vor allem in Süd- und Ostdeutschland verbreitet war. Das wärmere Klima der letzten Jahre hat vermutlich zu einer verstärkten Ausbreitung geführt. Darauf deuten auch die Beobachtungen von Blauschwarzen Holzbiene während des NABU-Insektensoommers hin. Während der Aktion wird sie von Jahr zu Jahr häufiger beobachtet. Bei uns kommt die Art vor allem in den Parks und Gärten der Städte

und Dörfer vor, aber auch an Wald- rändern oder Streuobstwiesen“, berichtet Frank Creutzburg. „Eine weitere Wildbienenart, mit der wir vielleicht bald auch in Thüringen rechnen können, ist die Südliche Holzbiene, die lange als ausgestorben galt, sich aber derzeit in Südwestdeutschland ausbreitet und auch in Hessen nachgewiesen wurde. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis sie auch in Thüringen einfliegt. Schwierig wird allerdings die Bestimmung, denn auf den ersten Blick sieht sie der Blauschwarzen Holzbiene sehr ähnlich. Den Unterschied erkennt man erst unter dem Mikroskop am toten Tier.“ Wer die

Blauschwarze Holzbiene in seinen Garten locken möchte, sollte einen möglichst naturnahen Garten mit blühenden Pflanzen anlegen. Sie besuchen viele verschiedene Blüten, darunter zum Beispiel Natternkopf und Wiesensalbei. Für die Holzbiene und viele andere Insekten sind aber auch das Vorhandensein von größerem Totholz wichtig. Denn nach der Paarung beginnen die Weibchen mit dem Nestbau in abgestorbenem, aber noch relativ festem Holz. Mit ihren kräftigen Kauerwerkzeugen nagen sie eine ein Zentimeter dicke Brutröhre ins Holzinere. Darin werden zehn bis 15 Brutkammern angelegt, in die

jeweils ein Ei mit reichlich einge- tragenem Blütenstaub eingeschlossen wird. Die sich entwickelnden Larven verzehren den eiweißreichen Pollenvorrat, verpuppen sich anschließend in ihrer Kammer, schlüpfen im Sommer und fressen sich als erwachsene Biene aus dem Holz heraus. „Leider wird immer noch viel Totholz aus übertriebenem Ordnungssinn aus Gärten und Parks entfernt und damit ökologisch wertvoller Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen zerstört. Deshalb ist es wichtig, alte und morsche Bäume im Garten stehen zu lassen“, so der NABU-Insekten- experte. **NABU Thüringen**

## Kampagne „92 Tage“ – Bauhaus-Universität Weimar ruft zum Wohnsitzwechsel auf

**Weimar.** 2024 ist in den drei Bundesländern Thüringen, Brandenburg und Sachsen ein Superwahljahr: Sowohl Kommunalwahlen (ab 26. Mai), als auch Europawahl (6. bis 9. Juni) und Landtagswahlen (1. September in Thüringen) stehen an. Mit der Kampagne „92 Tage“ möchten Lehrende und Alumni der Fakultät Kunst und Gestaltung die Studierenden aller Thüringer Hochschulen dazu auffordern, ihren Hauptwohnsitz an ihrem Wohnort in Thüringen anzumelden, um sich bei den anstehenden Wahlen mit ihrer Stimme zu beteiligen, sich einzumischen und die Demokratie im Freistaat zu stützen. Auf den Social-Media-Kanälen zahlreicher Thüringer Hochschulen stolpert man seit einigen Tagen über die fla-

ckernd animierte Botschaft „92 Tage“. Über den Hintergrund der genannten „92 Tage“ erfuhr man jedoch erstmal nichts. Seit heute ist klar, was die Hochschulen und die Gestalter/-innen der Kampagne bezwecken: Sie möchten die Aufmerksamkeit darauf lenken, dass man sich rechtzeitig mit seinem Hauptwohnsitz in Thüringen anmelden muss, um wählen gehen und mitbestimmen zu können: Nämlich drei Monate oder bis zu 92 Tage vor dem jeweiligen Wahltermin. „Viele Studierende haben sich zwar bewusst für ein Studium in Thüringen entschieden, melden sich aber nie in ihrer Stadt oder Gemeinde an. Dieses unausgeschöpfte Stimmpotenzial haben wir erkannt und möchten es gezielt anspre-

chen“, beschreibt Burkhard von Scheven, Professor für Bild-Text-Konzeption an der Bauhaus-Universität Weimar, den Ansatz der von ihm mit seinen Kollegen Prof. Jutta Emes, Prof. Markus Weisbeck und den Alumni Markus Griebel und Coco Lobinger entwickelten Kampagne. „Die Zeit drängt, denn schon am 26. Mai finden beispielsweise in Weimar, aber auch anderen Thüringer Orten, die Kommunalwahlen statt. Um möglichst viel Neugier zu wecken und Aufmerksamkeit für das Thema zu generieren, haben wir uns dazu entschlossen, eine Deadline zum Gegenstand unserer Kommunikation zu machen.“ Denn was viele Studierende und Mitarbeitende nicht wissen: Um in einer Thüringer Gemeinde wählen zu dürfen, muss man nicht nur zum Wahltermin dort gemeldet sein, sondern schon mindestens 92 Tage oder drei Monate vorher. Stichtag für die Ummeldung zur Kommunalwahl in Weimar am 26. Mai wäre demnach bereits der 26. Februar gewesen. Die Zeit drängt also für all diejenigen, die nicht in Weimar als Erstwohnsitz gemeldet sind, aber mitbestimmen wollen, wie sich die Politik der nächsten Jahre in ihrer direkten Lebensumgebung gestaltet. Genau dieses „Zeitproblem“ haben die Kommunikationsexpert/-innen zur Lösung gemacht: Die Kampagne „92 Tage“ generiert Aufmerksamkeit, klärt auf und aktiviert rechtzeitig – im Idealfall nicht nur umzumeldende Studierende. „Parallel zu den Posts in den sozialen Medien haben wir

die Microsite [www.92tage.de](http://www.92tage.de) gestaltet und programmiert, die noch einmal aufklärt und mit wenigen Klicks zum Meldeformular leitet. Dieses kann direkt ausgefüllt, ausgedruckt und unterschrieben an die Kommunalverwaltungen geschickt werden kann“, so von Scheven weiter. An vielen Hochschulstandorten werden sogenannte Ausbildungsprämien an Studierende und Auszubildende gezahlt. So belohnt beispielsweise die Stadt Weimar diejenigen mit 300 Euro, die ihren Hauptwohnsitz nachweislich ein Jahr in Weimar genommen haben. An der Kampagne beteiligen sich die folgenden Thüringer Hochschulen mit Postings auf ihren zahlreichen Hochschulkonälen und Hinweisen auf den eigenen Websites: Fachhochschule Erfurt, Universität Erfurt, Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Hochschule Nordhausen, Hochschule Schmalkalden und die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. Auch für die später anstehende Europawahl im Juni und die Landtagswahl am 1. September 2024 sollen die Plattformen weiterhin mit der „92-Tage-Botschaft“ bespielt werden. In weiteren Projekten im Sommersemester werden auch von den Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar neue Formate und Kampagnen zur Stärkung der Demokratie entwickelt. Die Microsite zur Kampagne erreichen Sie über [www.92tage.de](http://www.92tage.de). **Bauhaus-Universität Weimar** (Stand 13.02.2024)

### - Hingucker der Woche -



Harald Jost aus Kleinröda vor seinem Drahtesel, der ihm auch als Unterkunft dienen kann. **Foto: Andreas Popelka**

**M.K.**  
Homeservice

Tel. 034 47/51 34 28  
Mobil 01 70/9 98 26 09

Michael Kastner  
Teichstrand 1a,  
04603 Nobitz OT Wilchwitz

**Bau-Service • Reparaturen und Haushaltsauflösungen**

**STRADIVARI**  
**PIZZA-HEIM-SERVICE**

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 11.00-14.00 Uhr u. 17.00-22.30 Uhr  
So. 17.00-22.30 Uhr

**Anruf genügt und wir liefern sofort.**

**Robert-Koch-Straße 5 • 04600 Altenburg**

**Tel. 03447/501050 oder 501060**

**Fax 03447/501030**

**[www.pizza-stradivari.de](http://www.pizza-stradivari.de)**



### - KURIER löst auf -

## April, April ...

**Altenburg.** In unserer Ausgabe vom 30. März 2024, Seite 2, hat der KURIER einen kleinen Aprilscherz mit dem Titel: „Zwei Pfandbeauftragten eingestellt und Baumaßnahme Stadttunnel präsentiert“, eingebaut. Die Grundidee des Artikels stammt von unserem Leser Uwe Müller, bei dem wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken möchten. In diesem Zu-

sammenhang gilt natürlich unser Dank allen Bürgern, die aktiv unseren KURIER verfolgen, eigene Gedanken, sowohl kritisch und konstruktiv als auch herzerweichend-positives zusenden. Durch Ihre Zusendungen bereichern Sie, liebe Hobby-Autoren, Ideen-Geber oder Fotografen, maßgeblich unseren KURIER. Vielen Dank und weiter so. **Die Redaktion**

[vrbank-altenburgerland.de/baufinanzierung](http://vrbank-altenburgerland.de/baufinanzierung)

**Wohnglück  
einfach  
selbstgebaut.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**



*Ich unterstütze Sie gern  
bei Ihrem Vorhaben!*

#### Unsere Baufinanzierung für Sie

Öffnen Sie Ihrem Glück die Türen und sichern Sie sich günstige Zinsen und Fördermittel für den Bau Ihrer eigenen Immobilie. Nutzen Sie dazu unsere genossenschaftliche Beratung und vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

**VR-Bank  
Altenburger Land eG**



## Einladung zum Stadtspaziergang in Gößnitz

**Gößnitz.** Die StadtWerkStadt, vertreten durch André Becker, ruft alle interessierten Gößnitzer zu einem Stadtspaziergang am Samstag, dem 13. April 2024 um 14.00

Uhr, auf. Treffpunkt ist der Brunnen auf dem Freiheitsplatz in Gößnitz. Circa zwei Stunden sind für den Spaziergang geplant. Anschließend trifft man sich gemein-

sam in den Räumen des Kabarets „Die Nörgelsäcke“. Dort können dann, bei Kaffee und Kuchen, Belange und Ideen rund um Gößnitz besprochen werden. Freuen würde

sich André Becker, wenn sich möglichst viele Gößnitzer, die sich an der Weiterentwicklung und Gestaltung ihres Ortes einbringen möchten, an dem geplanten Spa-

ziergang beteiligen. Eine Anmeldung hierfür sollte im Vorfeld unter 0177/ 7411833 erfolgen.

StadtWerkStadt/ep  
Foto ▼: André Becker



- Anzeige -

## Altenburger Bier im neuen Design und bewährtem Geschmack

Neues Design – bewährter Geschmack. Ab April erscheinen die Flaschenetiketten der Altenburger Brauerei im neuen Look. Die Neugestaltung setzt auf frische Farben mit klaren Linien und verbindet Tradition mit Innovation. Auch der Umweltschutz spielt dabei eine große Rolle. Mit der neuen Aufmachung setzt die Brauerei auf nachhaltige und umweltfreundliche Papieretiketten und verabschiedet sich von den bisherigen metallisierten Etiketten.

Die Einführung der neuen Flaschenetiketten ist ein weiterer Meilenstein für die familiengeführte Traditionsbrauerei.

„Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn starten auch wir mit unseren Etiketten in eine neue Saison. Ab April sind unsere Brauspezialitäten sukzessive im neuen Outfit erhältlich. Wichtig war uns, die bekannten Farben für die einzelnen Bierstile beizubehalten und den Wiedererkennungswert zu erhöhen. So erstrahlt beispielsweise unser beliebtes Premium Pils künftig noch intensiver in seinem markanten Rot. Zudem war es uns wichtig, einen weiteren Schritt in Richtung

Klimaneutralität zu gehen“, so Geschäftsführer Bastian Leikeim. Die Altenburger Brauerei engagiert sich seit vielen Jahren in den Bereichen Nachhaltigkeit, CO<sub>2</sub>-Reduzierung und Energieeffizienz. So wurden in den letzten drei Jahren eine Photovoltaik-Anlage errichtet, die Kälteanlage ersetzt und die Druckluftversorgung ausgetauscht. All diese Maßnahmen tragen zur Einsparung von Energie bei und re-

duzieren gleichzeitig den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Brauerei. Aktuell arbeitet das Familienunternehmen an einem Transformationskonzept, um die vielfach international ausgezeichneten Biere künftig noch nachhaltiger zu brauen.

▼ Katja Sperling und Bastian Leikeim beim Anstoßen mit den neuen Etiketten.

Foto: Altenburger Brauerei GmbH



## Fusion mit der WerteUnion

**Erfurt.** Die Partei Bürger für Thüringen schließt sich der WerteUnion an, um gemeinsam für die Landtagswahl in Thüringen anzutreten. Über diesen gemeinsamen Weg haben unsere Mitglieder auf dem gestrigen Parteitag in Saalfeld mit großer Mehrheit abgestimmt. Unser Generalsekretär Clarsen Ratz begründet diesen Schritt folgendermaßen: „Es ist nicht zielführend, wenn zwei Parteien aus dem gleichen politischen Spektrum mit hoher Schnittmenge in ihren Programmen gegeneinander antreten. Daher bündeln wir unsere Kräfte, um den Menschen in Thüringen zur kommenden Landtagswahl eine starke liberal-konservative Kraft anzubieten.“

Der Zusammenschluss bedeutet allerdings nicht das Ende für Bürger für Thüringen. Während sich die Partei auflösen wird und sich ein Großteil der Mitglieder der

WerteUnion anschließen werden, wird der dazugehörige Verein laut der Vorsitzenden Dr. Ute Bergner als ohnehin mitgliederstärkerer Grundstein der Bürger für Thüringen wie gewohnt weiteragieren. Dennoch ist und war es für uns definitiv keine leichte Entscheidung, unseren Weg als Partei zu verlassen. Jedoch sehen wir in diesem Schritt den richtigen Weg für Thüringen. Auch die im Bündnis für Thüringen begonnene Zusammenarbeit mit dieBasis Thüringen wird auf Vereinsebene verlagert und im Bereich Kommunal- und Basispolitik weiter fortgeführt. Dies bestätigten Dr. Ute Bergner und Sven-Jarno Bien, Landesvorsitzender von dieBasis, auf der heute anlässlich der Fusion mit der WerteUnion stattfindenden Pressekonferenz der Bürger für Thüringen in Erfurt.

Bürger für Thüringen  
(Stand 25. März 2024)

**KINDERWAGEN**  
**MAXE** Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

[www.kinderwagenmaxe.de](http://www.kinderwagenmaxe.de)

Unsere Öffnungszeiten: Mi-Fr: 11-19 Uhr Sa: 10-17 Uhr

**WIR EMPFEHLEN EINE TERMINVEREINBARUNG**

Peniger Str. 1-3 info@kinderwagenmaxe.de  
04643 Geithain Tel./WhatsApp: 034341/4 05 80  
(100 m neben Total-Tankstelle)

- Kombikinderwagen
- Buggies
- Korbwagen / Retrowagen
- Autositze
- Zwillingswagen
- Babytragen
- Geschwisterwagen
- Zubehör



**Carqueville**  
Sensibilisierung



**ABI-Messung**  
**17. April 2024**  
**8:00-15:00 Uhr**  
Schutzgebühr 5,- €

Alarmsignale für Herzinfarkt und Schlaganfall erkennen

**Altenburg**  
Nordplatz 8  
Tel.: 03447 31070

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin mit uns.

**Tischow's**  
Hausmeisterservice

**Ihre Immobilie in besten Händen!**

Unser professioneller Hausmeisterservice bietet umfassende Dienstleistungen für Ihre Immobilie(n). Zuverlässig, flexibel und kompetent – wir kümmern uns um alles, damit Sie sich entspannt zurücklehnen können.

- ✓ **Umfassende Renovierungsarbeiten**  
Entfernen alter Tapeten, professionelles Schleifen der Wände, präzises Tapezieren
- ✓ **Meisterhaft ausgeführte Fußbodenverlegearbeiten**  
einschließlich akkuratem Ausgleichen für ein perfektes Ergebnis
- ✓ **Präzise durchgeführte Trockenbauarbeiten**
- ✓ **Zusätzliche Dienstleistungen auf individuelle Anfrage**

0157 / 80 65 01 89 · [steffen.tischow@t-online.de](mailto:steffen.tischow@t-online.de) · [www.hausmeisterservice-tischow.de](http://www.hausmeisterservice-tischow.de)



**Jetzt unverbindlich anfragen.**

**Naturheil-Praxis Altenburg**

Simone Hubersberger  
Heilpraktikerin  
Benno Hubersberger  
Heilpraktiker

Webseite

Seit über 20 Jahren zufriedene Patienten vom Säugling bis ins hohe Alter

**Traditionelle und moderne Naturheil-Verfahren wie:**

- ✓ Akupunktur/Akupressur/ Akupunkturmassage nach Penzel
- ✓ klassische Homöopathie/Phytotherapie
- ✓ Sauerstoff-Therapie
- ✓ Injektionen/Infusionen/Quaddeln
- ✓ Magnetfeldtherapie/Tiefenwärme/ Sportmedizinisches Taping
- ✓ Bioresonanz auch für Schwangere, Kleinkinder und Säuglinge

**Erste Beratung kostenlos**

**NATUR HEIL PRAXIS**

**Behandlung von Krankheiten wie:**

- ✓ Herz-Kreislauf-Probleme
- ✓ hoher Blutdruck
- ✓ Ohrgeräusche/Tinnitus
- ✓ Durchblutungsstörungen
- ✓ Rheuma/Arthritis/Gicht
- ✓ Schmerzen aller Art
- ✓ Hautkrankheiten/Allergien
- ✓ Unverträglichkeiten
- ✓ Magen-Darm-Probleme
- ✓ Schlafstörungen/ Depressionen

**Unser Service für Sie:**

- ✓ kurze Wartezeiten auf einen Ersttermin
- ✓ keine Wartezeiten im Wartezimmer
- ✓ mindestens 30 Minuten Zeit für jeden Patienten bei der Erstanamnese
- ✓ umfassende Blutanalyse durch Fremdlabor
- ✓ Testung von Unverträglichkeiten, Allergien, Pilzen, Viren, Parasiten, Schwermetallen, Toxinen
- ✓ hochdosierte pflanzlichen Medikamente ohne Nebenwirkungen
- ✓ ausschließlich schulmedizinisch anerkannte Behandlungsmethoden

Naturheil - Praxis Altenburg  
Kanalstraße 6 • 04600 Altenburg • Tel. 03447/513239  
www.hubersberger.de

**Wegen geänderter Sprechzeiten Termine bitte telefonisch vereinbaren**  
**Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 17.30 Uhr möglich**

- Anzeige -

## Frauen-Frühstücks-Treffen – Kartenvorverkauf beginnt

**Altenburg.** Unter dem Motto „Entschleunigung ist angesagt!“ sind die Frauen aus dem Altenburger Land zu mehreren Treffen in Altenburg geladen.

Den Anfang macht dabei am Freitag, 19. April 2024, ein Abend für

jüngere Frauen in der Farbküche, Moritzstraße 6, in Altenburg. Im Mittel-

punkt dieses Abends werden persönliche Gespräche und ein Erfahrungsaustausch stehen, wie bereits das Thema des Abends „time to talk“ verrät.

Impulse und Anregungen wird Bettina Grunwald, Fachärztin für Allgemeinmedizin, in ihrem Kurzreferat zum Thema „in Balance leben“ geben. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr). Karten zum Preis von 9 Euro inklusive Begrüßungsgetränk und Snack sind im Vorverkauf oder direkt bei der Farbküche erhältlich.

Am Samstag, dem 27. April um 9.00 Uhr Einlass (Einlass 8.30 Uhr) öffnet der Ratskeller Altenburg den Bürgersaal zum x. Mal für ein „traditionelles“ Frauen-Frühstücks-Treffen. Die Gäste

dürfen gespannt sein auf das vom Team des Ratskellers liebevoll zubereitete Frühstücksbuffet und eine musikalische Begleitung von und mit Savanna Hauskeller. Ein Vortrag, der die Frage stellt: „Rennst du noch oder lebst du

schon?“, von Birgit Sych aus Berlin, die so manchem Gast von früheren Früh-

stücks-Treffen noch in Erinnerung sein wird, bildet den Mittelpunkt des Beisammenseins.

Bereits am Freitagnachmittag, den 26. April, um 15.00 Uhr (Einlass 14.30 Uhr), können Frauen, die bei den Samstagskarten leer ausgingen oder nicht gern so zeitig frühstücken, ebenfalls in den Genuss eines Vortrages mit musikalischem Rahmenprogramm und einem kulinarischen Äquivalent kommen.

Karten für die Veranstaltungen im Ratskeller sind ab sofort zum Preis von 19 Euro bis zum 24. April 2024 im Vorverkauf bei der Tourismusinformation Altenburg, Markt 10 in Altenburg und in Astrids Bastelecke, Markt 35 in Schmölln erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter [www.fruehstuecktreffen.de](http://www.fruehstuecktreffen.de).

## Die Deutsche Bahn lädt in Ponitz zum Dialog ein

**Ponitz.** Der Streckenabschnitt Ponitz – Crimmitschau ist Teil der Sachsen-Franken-Magistrale, der S-Bahn-Verbindung von Halle über Leipzig nach Zwickau.

Nachdem die Bauarbeiten im Knoten Gößnitz bereits fortgeschritten sind, werden nun auf der freien Strecke zwischen Gößnitz und Crimmitschau die technischen Voraussetzungen für Geschwindigkeiten bis zu 160 Kilometer pro Stunde für den Personenverkehr und bis zu 120 Kilometer pro

Stunde für den Güterverkehr geschaffen. Dafür werden unter anderem Brückenbauwerke modernisiert und Lärmschutzwände errichtet. Wir möchten Ihnen schon vorab die Arbeiten vorstellen und Sie über die damit verbundenen Einschränkungen informieren. Aus diesem Grund laden wir alle betroffenen und interessierten Anwohner zu einer Dialogveranstaltung ein.

Am Mittwoch, dem 17. April 2024, in der Zeit von 17.00 bis

19.00 Uhr, im Renaissanceschloss Ponitz, Schlosshof 1, 04639 Ponitz Für Fragen zu den geplanten Baumaßnahmen und ggf. Betroffenheiten stehen Ihnen die verantwortlichen Projektengineure und Experten zur Verfügung.

Sollten Sie bereits vor dem Termin konkrete Fragen haben, können Sie uns diese gern vorab zusenden. Sie erreichen uns unter [sachsen-franken-magistrale@deutschebahn.com](mailto:sachsen-franken-magistrale@deutschebahn.com)

Deutsche Bahn

## Altenburger des Jahres 2024 gesucht

**Altenburg.** Mit der „Richtlinie zur Ehrenordnung der Stadt Altenburg“ besteht die Möglichkeit, jährlich einen „Altenburger des Jahres“ auszuzeichnen. Vorschlagsberechtigt sind dabei die Einwohner der Stadt Altenburg. „Altenburger des Jahres“ kann nur werden, wer sich in Altenburg – kurz und nachhaltig oder mit viel Ausdauer – für Menschen oder Tiere, für Natur oder Kultur oder in anderen Bereichen engagiert oder verdient gemacht hat. Mit dem Titel werden insbesondere Personen ausgezeichnet, die in

ihrem Beruf oder in ihrer ehrenamtlichen Arbeit Außergewöhnliches geleistet oder sich in besonderer Weise für Mitmenschen eingesetzt haben. Vorschläge, wer Altenburger des Jahres 2024 werden soll, sind bitte bis spätestens zum 31. Mai 2024 an den Oberbürgermeister der Stadt Altenburg, Markt 1, 04600 Altenburg zu richten. Es wird um eine ausführliche Begründung des Vorschlags gebeten, bei der auf die besonders Leistung der zu ehrenden Person eingegangen werden soll. Weiterhin müssen der Name und

die Anschrift der vorgeschlagenen Person enthalten sein. Die Auswahl der eingereichten Vorschläge wird durch Stadtratsmitglieder und dem Oberbürgermeister vorgenommen. Diese schlagen den Einwohnern der Stadt Altenburg möglichst drei Personen zur Abstimmung vor. Der Vorschlag, der die meisten Stimmen auf sich vereinen kann, wird auf dem der Abstimmung folgenden Jahresempfang der Stadt Altenburg öffentlich zum „Altenburger des Jahres“ gekürt.

Stadtverwaltung Altenburg

**FAHRRAD GERTH**

LEICHTE E-BIKES AB 19 KG

E-BIKE SPEZIALIST

**2 km Teststrecke**  
Beratungstermin unter:  
☎ 03 44 91-8 00 68

Di-Sa  Kapsgraben 5 in Schmölln

**fahrrad-gerth.com**

**Über 400 E-Bikes SOFORT verfügbar!**

## 30-jähriges Jubiläum des Kreisfeuerwehrverbandes Altenburger Land gefeiert – „Gott zur Ehr’, dem Nächsten zur Wehr!“



Wehraktivistin Dagmar Wöllner erhielt die Medaille „Das Große Goldene Verdienstkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes Altenburger Land“.



„Die lustigen Frohnsdorfer Feuerwehrfrauen“ sorgten für ein gewaltiges Lachgewitter.  
Fotos (2): Wolfgang Riedel

**Nobitz.** „Der Grundsatz ‚Gott zur Ehr‘, dem Nächsten zur Wehr‘ der Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren hat all die 30 Jahre lang gehalten“, betonte am Sonnabend, dem 23. März 2024, der Verbandsvorsitzende Andreas Hofmann auf der Jubiläumsfeier des Kreisfeuerwehrverbandes Altenburger Land e. V. in der Mehrzweckhalle Nobitz vor Gästen aus Feuerwehren, Kommunalpolitik und Wirtschaft. „Hervorgegangen aus den Feuerwehrverbänden Altenburg und Schmölln konstituierte sich am 14. September 1994 unser Kreisfeuerwehrverband als starke Interessenvertretung der Feuerwehren, -vereine und der Feuerwehrleute in unserem Landkreis“, hieß es weiter in Hofmanns Festrede. Neben Grußbotschaften vom Thüringer Ministerpräsidenten Bodo Ramelow, Innenminister Georg Maier und Karl Heinz Banse, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes, richteten vor Ort Landrat Uwe Melzer, Staatssekretärin Elisabeth Kaiser und Kreisbrandinspektor Florian Körner Grußworte an das Publikum. Der Vorsitzende des Thüringer Feuerwehrverbandes, Karsten Utterodt, lobte

den Kreisverband unter anderem wie folgt: „Besonders die letzten Jahre, während der Corona-Pandemie, waren für uns alle nicht einfach und herausfordernd. Auch während dieser schweren Zeit habt Ihr es geschafft, die Kameradschaft in den Feuerwehren und Wehrvereinen aufrechtzuerhalten.“ Man erinnerte an erste Vorstandsmitglieder des neugebildeten Kreisfeuerwehrverbandes wie Reiner Jahn, Ernst Kluge, Ursula Kuhn, Karsten Schalla und weitere. Gesprächsstoff lieferte die Verbandsarbeit jede Menge. Regelmäßig wird in den Jugendfeuerwehren eine altersgerechte Ausbildung durchgeführt. Zu Höhepunkten werden in jedem Ausbildungsjahr die dreitägigen Sommerlager in Pahnna. Der 2006 in Burkersdorf aufgebaute Steigerturm dient bestens dem Feuerwehrsport. Hervorragend unterstützt werden die aktiven Feuerwehrkameraden durch den Kreisverband auch bei der Ausbildung und Übungen. So organisiert der Verband beispielsweise jährlich zwei Durchgänge im Brandsimulationshaus in Bad Köstritz und Winterschulungen. „Wir wollen vor allem auch die Ausbildung der Jugendfeuerweh-

ren unterstützen“, teilte Bernd Wannenwetsch, Leiter der Sparkasse Altenburger Land, mit und überreichte eine Jubiläums-Geschenkskiste von 3.000 Euro. Wehraktivistin Dagmar Wöllner ist Vereinsvorsitzende in der Orts- teilfeuerwehr Burkersdorf, nahm deutschlandweit erfolgreich an Feuerwehr-Wettkämpfen teil und bekämpft – sage und schreibe – trotz ihrer 66 Jahre weiterhin Brände mit dem Strahlrohr in der Hand! Für ihre vorbildlichen Leistungen erhielt sie „Das Große Goldene Verdienstkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes Altenburger Land“.

Heiter und beschwingt wurde weiter gefeiert. Zu Lachsalven kam es immer wieder beim Auftritt der „Die lustigen Frohnsdorfer Feuerwehrfrauen“ um Rita Gepner mit verschiedenen Ulkszenarien. Flott tanzte man bei Schlagern vom Gesangsduo „Musicdance“ mit Melanie und Thomas aus Hartmannsdorf bis in die Nacht hinein. Dank gilt vor allem dem fleißigen Serviersteam mit Kameraden der Haselbacher und Ziegelheimer Wehren um den Haselbacher Ortsbrandmeister René Huhnke.

Wolfgang Riedel

## 30. Verbandsversammlung beim Kreisfeuerwehrverband Altenburger Land e. V. – „Retten – Löschen – Bergen – Schützen!“

**Nobitz.** Feuerwehren sind absolut notwendig, um den abwehrenden und vorbeugenden Brandschutz so-

wie Hilfeleistungen bei Unfällen, Notständen bis hin bei Katastrophen zu gewährleisten. Die hohe

Wertschätzung dieser Aufgaben verdeutlichte auch die Teilnahme von Kommunalpolitikern sowie Vertretern von Unternehmen und gesellschaftlichen Institutionen an der 30. Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Altenburger Land unter Leitung des Verbandsvorsitzenden Andreas Hofmann am Freitag, dem 22. März 2024, in der Nobitzer Mehrzweckhalle. Protokollführer Heiko Steppa notierte jetzt die Grußworte von Landrat Uwe Melzer (CDU), der das pflichtbewusste Engagement der Kameradinnen und Kameraden lobte und unter anderem auch mit Blick auf das 30-jährige Bestehen des Kreisfeuerwehrverbandes Altenburger Land sagte: „Das Vereinswesen hat auch im Altenburger Land eine besondere gesellschaftliche Bedeutung und eine lange Tradition. 1854 wurde in Altenburg die Freiwillige Feuerwehr gebildet.“

Aktuell zählt der Landkreis 30 Freiwillige Feuerwehren mit 1.221 aktiven Mitgliedern und mit 734 Kameraden in den Alters- und Ehrenabteilungen sowie 22 Jugendfeuerwehren mit 498 Kindern und Jugendlichen. Moderator Ralph Kirst kündigte jetzt den Nobitzer Bürgermeister Hendrik Läbe an, der im Zuge seiner Grußbotschaft bezüglich der materiellen Unterstützung der Wehren im Gemeindegebiet auf die angespannte finanzielle Lage der Gemeinde hinwies: „Feuerwehrtechnisch stehen wir vor großen Aufgaben. Allein der Neubau des Feuerwehrobjektes in Mockern wird um die zwei Millio-

nen Euro kosten, die wir allein als Gemeinde nicht aufbringen können. Hierbei sind unbedingt Fördermittel von seitens des Landes gefragt.“ Im Fokus der Verbandsversammlung stand der Rechenschaftsbericht des Kreisverbandsvorsitzenden Andreas Hofmann. Er lobte die hohe Einsatzbereitschaft der Wehren und erwähnte zudem: „Mit der Beschaffung von drei neuen Löschgruppenfahrzeugen hat das Thüringer Innenministerium und das Verwaltungsamt die Erneuerung der Katastrophenkomponenten vorangetrieben. Dagegen aber sind meines Erachtens die finanziellen Kürzungen bei den Feuerwehren im Bund bedenklich.“ Klar ist für Wehraktivist Hofmann allerdings, dass auch in Zeiten schwieriger Haushaltskassen trotzdem in die Anschaffung moderner Feuerwehrfahrzeuge und -technik investiert werden muss, die höchsten Sicherheits- und Leistungsstandards entsprechen. Neben Kritikwürdigem führte Verbandsvorsitzender Hofmann auch Erfreuliches an. Bezüglich des Feuerwehr-Wettkampfsports konnte unter anderem der Kreispokalauftag 2023 ausgetragen werden und viel Freude fanden die Kameradinnen und Kameraden wieder bei den sehr unterhaltsamen Traditionstreffen. „Nur durch die vielen Unterstützer. Partner und Sponsoren konnten wir wieder unsere Verbandsarbeit in gewohntem Umfang aufrechterhalten“, so noch Andreas Hofmann auch mit Blick auf die Vertreter der Sparkasse Altenburg. Deren Vorstandsmitglied

Andreas Hohlfeld machte mit der jährlichen Spendensumme von 10.000 Euro den Kreisfeuerwehrverband wieder echt glücklich. Heide Schürer, Leiterin einer Sparkassen-Versicherungsagentur, erfreute indes Feuerwehrkameraden mit einem LED-Beleuchtungssystem, das den Einsatzkräften bei Bränden, Unfällen oder anderweitigen Gefahrenlagen bei Nacht beste Sicht ermöglicht. Grußbotschaften richteten auch Thomas Hofmann vom AfD-Kreisverband und der CDU-Landtagsabgeordnete Christoph Zippel an die Versammlungsteilnehmer. Für jahrelange gute Leistungen im Wehrdienst wurden die Kameradinnen Rita Gepner und Christine Heilmann sowie Kamerad Thomas Engert ausgezeichnet. Acht Kameradinnen und Kameraden werden als Delegierte des Kreisverbandes an der Verbandsversammlung des Thüringer Feuerwehrverbandes am 27. April 2024 in Erfurt teilnehmen. Im Freigelande präsentierte die Nobitzer Schmitz Feuerwehrentechnik GmbH derweil modernste Feuerwehrfahrzeugausrüstung. Nachdem auch Kameradin Jana Federau von der FFW Frohnsdorf Wiener Würstchen genossen hatte, betonte sie: „Ich fand mein bisheriges 25 Jahre langes Mitagieren im Feuerwehrdienst als Ehrensache, um bei Notfällen handfest Hilfe zu leisten.“ Die Luckaer Kameradinnen Annett Kunze und Kathrin Riedel sowie Kamerad Monty de Keijzer waren gleicher Meinung.

Wolfgang Riedel



Auszeichnungen erhielten die Kameradinnen Rita Gepner (2.v.l.) und Christine Heilmann sowie Kamerad Thomas Engert (3.v.l.)  
Fotos (2): Wolfgang Riedel



Heide Schürer (l.), Leiterin einer Sparkassen-Versicherungsagentur, übergab Wehrkameraden ein LED-Beleuchtungssystem im Wert von 1.200 Euro.

- In eigener Sache -

## Leserbriefe erwünscht!

Mit einem Leserbrief geben wir unseren Lesern die Möglichkeit, ihre Meinung zu einem bestimmten Sachverhalt oder auch zu einem unserer Zeitungsartikel darzulegen. Veröffentlichliche Leserbriefe stellen dabei keine Meinungsäußerung des Verlages dar. Seit einiger Zeit beobachten wir, dass die Zusendungen meist eine ähnliche Meinung vertreten. Der KURIER möchte jedoch nicht nur die gleichen Meinungen abdrucken, sondern auch gegenläufige Wortmeldungen veröffentlichen. Dazu müssen diese uns jedoch erreichen. Sie, liebe Leser, sind dazu angehalten, uns ihre unterschiedlichsten Meinungen zukommen zu lassen. Die Zusendung eines Leserbriefes garantiert keine Veröffentlichung. Wir sind stets bemüht, den Großteil der Zusendungen zu veröffentlichen.

**Ein paar Details sind dennoch zu beachten:**

**Die maximale Textgröße sollte höchstens eine halbe DIN-A4-Textseite umfassen oder 1.200 Zeichen mit Leerzeichen nicht überschreiten.**

Wir müssen diese Einschränkungen unbedingt vornehmen, um der Vielfalt gerecht zu werden. Texte, die diese Vorgaben überschreiten, müssten durch den Verlag gekürzt werden. Da aber die Kürzungen den Inhalt und die Meinung der Autoren verfälschen könnten, möchten wir davon absehen.

**Bitte unbedingt angeben:**

- Vor- und Zuname

- Adresse

- Telefonnummer

Wir garantieren, die Datenerhebung dient ausschließlich der Verifizierung der Echtheit der Quelle. Sie werden nicht gespeichert oder für Werbezwecke verwandt und nicht an Dritte weitergegeben.

**Die eingesandten Beiträge können anonym, personalisiert oder unter Pseudonym veröffentlicht werden. Bitte immer angeben und schriftlich in der Mail oder im Brief vermerken!**

**So erreichen Sie uns:**

redaktion@kurier-verlag.com

- Telefon 03447/8946-19,

Gina Hartmann

- Telefon 03447/8946-13,

Ellen Peter

- Telefon 03447/8946-29,

Silke Konzag

Per Post:

KURIER-Verlag, Frauengasse 28, 04600 Altenburg

## Aktuelle Sperrungen

**Altenburg.** – *Artur-Grosse-Weg:* In der Zeit von Montag, den 8. April 2024 bis voraussichtlich Freitag, den 12. April 2024 wird der Artur-Grosse-Weg gesperrt. Der Grund: Der Bodenbelag des Fußgängerweges, der vom Kleinen Teich zur Frauenfelsstraße führt, wird im Bereich der Fußgängerbrücke erneuert.

– *Mittelstraße:* Aufgrund von Kanalinspektionen ist es erforderlich, die Mittelstraße ab Hausnummer 53 bis Sternenstraße für den Zeitraum vom 8. April bis 15. April 2024 für den Fahrzeugverkehr zu sperren.

– *An der Blauen Flut:* Am Donnerstag, den 11. April 2024 kommt es aufgrund von Kanalinspektionen zur Sperrung der Straße An der Blauen Flut.

– *Brückchen:* Am Freitag, den 12. April 2024 werden Inspektionen am Abwasserkanal am Brückchen durchgeführt. Aufgrund dieser Arbeiten kommt es zur Vollsperrung in diesem Bereich.

– *Carl-von-Ossietzky-Straße:* Die Carl-von-Ossietzky-Straße musste in Höhe der Hausnummer 3 für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Grund für die Sperrung ist ein Straßeneinbruch. Die Sperrung wird voraussichtlich bis 19. April 2024 andauern.

Stadtverwaltung Altenburg

## Aktueller Polizeibericht

**Rositz.** In der Nacht von Freitag, dem 29. März 2024, zu Samstag, dem 30. März 2024, befuhr ein noch unbekannter mit einem LKW den gesperrten Baustellenbereich in der Karl-Marx-Straße. Da der Fahrbahnbelag bereits abgefräst war, blieb der LKW an mehreren Einfassungen für Schachtdeckel hängen und riss diese teilweise heraus. Dadurch entstand neben erheblichem Sachschaden auch eine konkrete Gefahr, durch die nun offen liegenden Kanalschächte.

Die Polizei konnte an der Unfallstelle Teile einer Achsfederung auffinden, welche einem Sattelzug zugeordnet werden konnten und bei den Ermittlungen nach dem unbekanntem Verursacher helfen werden. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

**Schmölln.** Bei der Polizei Altenburger Land wurde am 2. April 2024 eine Verkehrsunfallflucht angezeigt. Ein unbekannter Lkw hatte an diesem Tag gegen 13.30 Uhr in der Lohsenstraße beim Abbiegen einen Zaun stark beschädigt und verließ anschließend unerlaubt die Unfallstelle. Die Polizei bittet Bürger, die Hinweise haben, sich unter Angabe der Bezugsnummer 0084147/2024 mit der Polizei Altenburger Land in Verbindung zu setzen.

Landespolizeiinspektion Gera  
(Stand: 3. April 2024)

## individuell gefertigte Schuheinlagen



**Sanitätshaus Altenburg**  
GmbH

**Verabschieden Sie sich von müden Füßen. Verbessern Sie Ihre Körperhaltung!** Von der Arbeit bis zum Sport – unsere maßgefertigten orthopädischen Schuheinlagen werden in unserer Meisterwerkstatt für Orthopädie-Schuhtechnik speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Denn unsere Füße sind so einzigartig wie wir selbst. Sie begleiten uns ein Leben lang und verdienen deshalb unsere besondere Aufmerksamkeit.



**Sanitätshaus Altenburg GmbH**  
**Fuß-Kompetenz-Zentrum**

Johannisstr. 25/26 · 04600 Altenburg

Tel.: (03447) 383 423

**Rufen Sie uns gern an oder kommen Sie in einer unserer Filialen vorbei.**

... weil Leben Bewegung ist.



## Wollen und können wir den Wahnsinn noch stoppen?

Wer im Frühjahr 2024 eine solche Frage stellt, sollte sich sehr gut und in Ruhe überlegen, welche Reaktionen, Emotionen, Einordnungen und dann auch „Konsequenzen“ sich daraus ergeben werden. Das haben wir alles nicht gemacht. Viel zu aufgewühlt und erschüttert sind wir von dem, was wir in immer rascherer zeitlicher Abfolge seit einigen Jahren hier in unserer Heimat erleben und erleiden müssen. Tiefe Risse ziehen sich durch unsere Familien, unsere Freundeskreise und nachbarschaftlichen Beziehungen. Unsere unverrückbaren Grundrechte, im Grundgesetz und den Landesverfassungen fest verankert, wurden und werden nicht nur infrage gestellt, sondern an vielen Stellen mit Füßen getreten. Öffentlich-rechtliche Medien kommen ihrem gesetzlich vorgeschriebenen Auftrag nicht mehr nach, sondern agieren in weiten Teilen als Regierungs- und Propagandafunk. Wir sind fassungslos, wie Repräsentanten politischer Parteien auf Bundes-, Landes- und Regionalebene aus purem Machterhalt die legitime, frei gewählte Opposition mit Mitteln und Methoden bekämpfen und verunglimpfen, die einer freiheitlichen Demokratie unwürdig sind. Wir wehren uns mit ganzem Herzen und allem Verstand gegen jedwede Bestrebungen, die Menschen in unserem Land immer mehr auf eine vernichtende, direkte kriegerische Auseinandersetzung vorzubereiten und diese heraufzubeschwören. Wir wollen „Brandmauern gegen Kriegstreiber“ und unwiderruflich die 100-prozentige Hinwendung aller politisch Verantwortlichen auf die Interessen und das Wohlergehen der Menschen in unserem Land. Dieses Land, unsere Heimat, verfällt vor unseren Augen in atemberaubendem Tempo auf allen Ebenen. Die Lebensleistungen von Generationen als Grundlage des friedlichen Heranwachsens unserer Kinder und Enkelkinder sollen geopfert werden für Weltrettungsfantasien auf dem Altar globaler Machtinteressen. Vor Monaten sind wir uns begegnet in gemeinsamer Sorge um die Zukunft unserer Heimat. Wir haben seither viel diskutiert, manchmal gestritten, sind in der Gemeinschaft eng zusammengewachsen. Immer wieder haben wir gezweifelt, waren oft ratlos und von den „Einschlägen“ regelrecht erdrückt. Wir sind aber letztlich zu der Überzeugung gekommen, jetzt Verantwortung übernehmen zu wollen. Wir haben sehr viele Fragen. Und wir wollen Antworten, für uns und für die Menschen, hier im Altenburger Land. Wir wollen als unabhängige Bürger die Interessen der Menschen endlich auch in den Kommunalparlamenten deutlich artikulieren und durchsetzen. Dazu müssen wir die unsägliche Parteiendiktatur mit all ihrem Filz und taktischen Machtbestrebungen endlich aufbrechen und beenden. Ob dies gelingen kann, weiß heute niemand. Aber es ist unsere einzige Chance. Davon sind wir überzeugt. Deshalb wollen wir am 26. Mai mit unserem Bürgerbündnis STARKE HEIMAT möglichst viele Kreistagsmandate erringen. Dies ist ohne eine breite Unterstützung der Menschen aus dem gesamten Landkreis Altenburger Land nicht möglich. Hoffentlich ist es noch nicht zu spät. Aber ein „Weiter so“ führt unweigerlich in den Untergang.



**Bettina Opitz, Franziska Knapp, Thomas Lahr**  
**Bürgerbündnis STARKE HEIMAT**

**KURIER**

Auch als E-Paper  
www.kurier-online.de

## Buchautor und Chronist Fritz Weber, 96 Jahre und kein bisschen leiser oder „Die Geschichte der Maschinenfabrik in Meuselwitz“

**Meuselwitz/Pflichtendorf.** Ich war begeistert, als ich von einer Kollegin erfuhr, dass Fritz Weber 2023 im hohen Alter von 96 Jahren ein Buch über die „Geschichte des größten Industriebetriebes in Meuselwitz“ vollendete und im freien Buchhandel platzierte.

Die Rede ist von der ehemaligen „Heymer & Pilz A.G. – Maschinenfabriken und Eisengießerei“ und des VEB Maschinenfabrik Meuselwitz, welche er detailreich mit Zeit- und Fotodokumenten von 1876 bis circa 1988 beschreibt.

Anfang 2024 besuchte der KURIER Fritz Weber persönlich in seinem heimischen (Arbeits-)Umfeld in Pflichtendorf.

*Herr Weber, waren Sie schon immer geschichtlich interessiert oder kann man eher von beruflicher Erinnerungsleidenschaft sprechen, dass Sie ein Buch über die Maschinenfabrik, kurz MAFA, verfassten?*

Schon seit meiner frühesten Jugend reifte in mir geschichtliches Interesse und eine Sammelleidenschaft eher aus Neugier für unsere schöne Heimat und meine späteren beruflichen Wirkungsstätten. Nach meinem Vorruhestand und der Verrentung 1992 war meine Ehefrau viele Jahre auf meine Hilfe angewiesen. Nach ihrem Tod 2011 suchte ich nach neuen Aufgaben und perfektionierte mein Hobby. Man muss sich beschäftigen, solange es der Kopf noch zulässt, meine Devise.

*Wie muss man sich Ihre Leidenschaft für die Heimat vorstellen?*

In den zurückliegenden Jahren habe ich intensiv Heimatforschung betrieben und bereits 2012 einen Raum im Meuselwitzer Heimatmuseum zu den Traditionen der Altenburger Bauernschaft gestaltet, die Geschichte des Gasthofs Pflichtendorf erforscht sowie Chroniken über Pflichtendorf und Heukevalde verfasst. Danach folgt eine Aufarbeitung über die Bergbaustätte „Fortschritt“, in der ich acht Jahre gearbeitet habe. Nebenbei trug ich Fakten über mein eigenes Grundstück oder die Grundstücke von ortsansässigen Gewerbetreibenden zusammen. Auch ein paar Altenburger Mundart-Gedichte konnte ich an den Kreisheimatpfleger und Mundartdichter Wido Hertzsch übergeben.

*Welche Verbindung hatten Sie zur MAFA in Meuselwitz? Waren Sie dort tätig?*

Ja, von 1952 bis 1991 begleitete ich in der Maschinenfabrik Meuselwitz verschiedenste Positionen, so war ich Kulturleiter, BGL-Vorsitzender und 12 Jahre Berufsschullehrer u. a. für Betriebsökonomie und 20 Jahre



Buchautor und Chronist Fritz Weber

Foto: sk

Direktor für Kader und Bildung. *Wann haben Sie mit der MAFA-Chronik begonnen?*

Ursprünglich wollte ich die Betriebsgeschichte schon viel früher zu Papier bringen. Ich begann 2017, aber durch den Anfang 2018 erlittenen Verlust der Sehschärfe bis auf einen Rest wurde ich zurückgeworfen.

Da ich nur eine Dreiviertelstunde ohne Unterbrechung am Computer arbeiten konnte, benötigte ich insgesamt circa 800 Stunden für die Aufarbeitung und Erstellung des Werkes, welche ich komplett mit Bildbearbeitung am Rechner selbst vollzog.

Zum Schreiben benötige ich eine Lupenbrille, aber da ich schon in meiner frühen Jugend Stenografie und Schreibmaschinenkenntnisse für eine kaufmännische Lehre vorweisen musste, ist die Arbeit am Rechner kein Problem für mich. Glücklicherweise gibt es technische Hilfsmittel, wie Lesegeräte, Lupenbrille usw., die den Alltag und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben heutzutage erleichtern.

*Welche Archive nutzten Sie für Ihre Recherche?*

Wir haben das große Glück, dass wir auf das Staatsarchiv in Altenburg zurückgreifen können, welches über einen reichen Bestand und gute Strukturen sowie sehr entgegenkommende fachkundige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügt. Dazu gehören Staatsarchivdaten bis 1950, die ich erfasste. Im Stadtarchiv Meuselwitz konnte ich aus dem Nachlass der Techniker Rudolf Kirmse Texte sowie Fotos von Fritz Gerhardt und Karl-Heinz Kraus scannen.

Dazu kamen Dokumente, die ich aus meiner 39-jährigen Tätigkeit im Unternehmen sammelte, die aber nur meinem persönlichen Interesse dienten, denn ich hatte

während meiner beruflichen Laufbahn niemals die Absicht, ein Buch zu schreiben.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei der ehemaligen Mitarbeiterin und befreundeten Gabi Wolgast, die mein Buch redigierte und extra für mich die Tippfehler gut leserlich kennzeichnete, dass ich diese finden und bereinigen konnte. Nachdem ich noch die sachkundlichen Hinweise von Herrn Steffen Sell einarbeitete, ging das Buch in seinem Altenburger Heimatverlag in Druck.

*Können Sie uns einen kurzen Abriss über das Produktionsfeld der Meuselwitzer Werkzeugmaschinenfabrik geben?*

Ja, gern. In meiner Berufstätigkeit stellten wir große Werkzeugmaschinen, wie Drehmaschinen und Schleifmaschinen, her, um Walzen bearbeiten zu können. Die größte Maschine bauten wir für den VEB Walzwerk Ilseburg/Harz. Hier konnten Walzen mit einem Durchmesser über zwei Metern hergestellt werden, die eine Genauigkeit von Hundertstel und Tausendstel aufwiesen. Aber auch Konsumgüter, wie für den Fahrzeugbau, wurden produziert. Wir waren in einzelnen Bereichen sogar der einzige Produzent im sozialistischen Wirtschaftssystem und exportierten in fast alle Länder der Welt, wie in die BRD, nach Österreich, Ägypten, Polen, Rumänien, China, Türkei, Ägypten, Sowjetunion, Polen, Norwegen oder nach Amerika. Außerdem konnten wir uns über acht Goldmedaillen bei der Leipziger Messe freuen.

*Was produzierte die MAFA ab 1876?*

Die Gründer und Gesellschafter Balduin Heymer und Wilhelm Pilz gründeten 1876 das Unternehmen mit dem Erwerb des Areals zwischen der Freiligrath- und der späteren Heymer-Pilz-Straße.

Man baute für die Kinderwagenindustrie, Werkzeugmaschinen oder produzierte für die Rüstungs- und Jagdwaffen-Industrie.

Vor Beginn des Zweiten Weltkrieges wurde die MAFA auf Antrag des Besitzers Teil der „Gustloff-Werke“ und stellten Dreh- und Revolverdrehbänke, Senkrecht-Stoßmaschinen sowie Bodenplatten für Granatwerfer her. Ab diesem Zeitraum galt die MAFA als Rüstungsbetrieb und wurde im Februar 1945 bombardiert.

1948 wandelte man das Unternehmen in Volkseigentum um. Bis 1950 produzierte die MAFA auch Bergbauequipment, bis die DDR-Regierung in Berlin anwies, vorrangig Walzendreh- und Walzenschleifmaschinen zu entwickeln und zu bauen.

Ab diesem Zeitpunkt entwickelte sich das Unternehmen stetig weiter. Wir erreichten hohe Qualitäts- und Produktionsstandards, letztlich hingen diese guten Erfolge auch mit der langjährigen Mitarbeiterdecke zusammen. Man lernte viel, qualifizierte sich, machte Abitur, studierte und blieb meist das gesamte Berufsleben im Unternehmen. Somit konnten viele Beschäftigte auf eine über 40-jährige und einzelne über 50-jährige Berufserfahrung zurückblicken.

Auch ausländische Bürger aus Ghana, Kuba, Ungarn, Algerien oder Vietnam erlernte den Beruf des Maschinenbauers, Zerspanners und Gießereifacharbeiters.

In den 1970er-Jahren zählte das Unternehmen 2.700 Beschäftigte mit dem Gießereibetriebsteil, die im gesamten Altenburger Land in zum Teil betriebseigenen Wohnungen oder Neubauten in Meuselwitz, Altenburg, Rositz usw. lebten.

Die Gießerei gibt es noch heute. 1991/92 trennte die Treuhand die Betriebsteile. Der Maschinenbau

wurde zur Maschinenfabrik Herkules Meuselwitz.

Der Betriebsdirektor wusste, dass ich viele ältere Kolleginnen und Kollegen persönlich kannte. Er bat mich, trotz Vorruhestand, in verbindlichen Gesprächen alle für den Vorruhestand geeigneten Beschäftigten dafür zu gewinnen. Wir hofften, die Arbeitsplätze für die Jüngeren zu erhalten, was die Treuhand vereitelte. Durch deren Entscheidung wurde ab 1991 sehr viel Fachpersonal entlassen.

*In der DDR spielte das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Betrieben einen hohen Stellenwert. Was konnte die Maschinenfabrik vorweisen?*

Ja, das ist richtig. Als Volkseigener Betrieb hatten wir neben der beruflichen Tätigkeit auch andere Aufgaben. Wir betrieben z. B. das Klubhaus „John Schehr“ und es fanden Betriebsfestspiele am Seckendorff-Park in Meuselwitz statt. Dem Betrieb war eine Betriebsberufsschule mit Lehrwerkstatt, Schule und Wohnheim, ein Kinderwochenheim (später als Kindergarten und Schulhort), eine Kinderwochenkrippe sowie Ferienheim und man übernahm Schulpatenschaften.

Das Kulturensemble brachte nach 1945 auch erstmals die Tradition der Altenburger Bauerntrachten wieder auf die Bühne. Außerdem gab es Brigadeabende, Vorträge oder Theaterabende, zum Beispiel mit dem Landestheater Altenburg.

*Wenn man so lange in einem Betrieb tätig war, wachsen freundschaftliche Beziehungen. Haben Sie heute noch Kontakt zu ehemaligen Kollegen?*

Ja, bis heute pflege ich mit vielen MAFA-Mitarbeitern einen guten Kontakt. Zudem trifft sich der „Freundeskreis MAFA“ alle drei Monate, immer am 1. Donnerstag des letzten Quartalsmonats, ab 17.00 Uhr, im Hotel am Ententeich. Jeder, der gern an dieser zwanglosen Gesprächsrunde teilnehmen möchte, ist willkommen.

Ich habe immer versucht, ein interessantes Leben zu führen und die Kontakte zu meinen Mitmenschen waren mir sehr wichtig, deshalb treffe ich mich einmal wöchentlich mit weiteren älteren Gästen am Seniorenstammtisch im Gasthof Pflichtendorf. So bleibt man rege.

Meine dörfliche Nachbarschaft ist ebenfalls sehr angenehm. Unterstützung bekomme ich bei den Aufgaben, die ich nicht mehr selbst verrichten kann, vor allem meine stundenweise Haushalthilfe Rebekka und meinen befreundeten Nachbarn Ronald.

Fortsetzung auf Seite 9



# Buchautor und Chronist Fritz Weber, 96 Jahre und kein bisschen leiser oder „Die Geschichte der Maschinenfabrik in Meuselwitz“

Fortsetzung von Seite 8  
Welches Anliegen verfolgen Sie neben der regionalen Bedeutung mit diesem Buch?

Ich müsste etwas ausholen, der Ostbeauftragte sagte vor einiger Zeit in einem Fernsehinterview sinngemäß: „Die Ostdeutschen benötigen mehr Selbstbewusstsein!“ – recht hat er!

In der Wendezeit sind viele ostdeutsche Bürgerinnen und Bürger entlassen worden und so entstand das Gefühl: „Wir waren nichts wert!“ Aber das stimmt nicht, dieses Buch soll gleichzeitig ein Stück Wertschätzung und Stolz für die damals geleistete

Arbeit der MAFA aussenden. Wie sehen Sie den Absatz der Bücher?

Insgesamt konnten schon über 200 Exemplare verkauft werden. Ich habe das Buch komplett privat finanziert, somit erkennen Sie mein Herzensanliegen. Ich fühle mich bestätigt durch den guten Absatz und hoffe, dass das nachfolgende Unternehmen, die Maschinenfabrik Herkules Meuselwitz, die Erfolgsgeschichte weiter trägt und niederschreibt. Leitungskräfte aus der nach der Wende eigenständig gewordenen Gießerei kauften zwei Pakete Bücher und ich übergab

ihnen gern die Originalfotos sowie deren Digitalisat, vielleicht für die Gestaltung einer Art Traditionsraum.

Wo können Interessierte das Buch erwerben?

Wer nun neugierig geworden ist, kann die MAFA-Geschichte in der Buchhandlung Krause, Am Markt in Meuselwitz sowie in der Schnuphase'schen Buchhandlung, Kronengasse 5 in Altenburg kaufen. Ich scheue mich auch nicht, eine dritte Auflage drucken zu lassen.

Das Gespräch führte  
Silke Konzag



Dankeschön mit Verlosung

Der KURIER bedankt sich herzlich bei Fritz Weber für das interessante Interview und den Ausflug in die regionale Geschichte. Der Autor Fritz Weber stellt dem KURIER dankenswerterweise 3 x 1 Buch zur Verfügung. Diese können am Montag, dem 8. April 2024, von 13.00 bis 13.05 Uhr, unter Telefon 03447/4996103, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Cover: Steffen Sell Heimat-Verlag

## Vom Dornröschenschlaf erwacht

Kosma. Auch in diesem Jahr lud die Freiwillige Feuerwehr Kosma zu ihrer Jahreshauptversammlung ein. Der Einladung in die Pension Schmidt folgten neben dem OB André Neumann, auch der Leiter der Feuerwehr Altenburg Meik Zimny, die Kosmaer Bürgermeisterin Carmen Schnoor, sowie die Sachbearbeiterin der Feuerwehr Steffi Heidel. Auf der Agenda standen die Verlesung von Rechenschafts- und Einsatzberichten und die Wahl einer neuen Wehrleitung. Der aktuelle Wehrleiter Udo Gabler möchte die Leitung zum 1. April abgeben. Matthias Riedel und Daniel Böhmer wurden einstimmig als neue Wehrleiter gewählt. Während der Versammlung wurden die Kameraden Benndorf

zum Feuerwehrmann, Kammel zum Oberfeuerwehrmann, Haselbach zum Hauptfeuerwehrmann und Riedel zum Löschmeister befördert. Die Kosmaer Feuerwehr sieht sich vom Dornröschenschlaf erwacht und ist dabei sich neu aufzustellen. In den vergangenen zwei Jahren wurden neue Kameraden gewonnen, zudem werden die Ausbildungen umfangreicher und praxisnah gestaltet. Ferner wurden Gespräche über den Zustand des Feuerwehr Gerätehauses geführt, dieses ist augenscheinlich nicht mehr zeitgemäß und es besteht Handlungsbedarf. Die diesjährige Jahreshauptversammlung war ein voller Erfolg, welcher in einer geselligen Runde ausklang.

Wehrführung FFW Kosma



Foto: FFW Kosma

- Hingucker und Rätsel der Woche zugleich -

## Farbenfroh und stufenlos ins Glück

Großstadtflair, Betriebsamkeit und Farbexperimente empfangen den KURIER auf seiner Spurensuche in einer bekannten Großstadt.

Beim Erklimmen der nach oben führenden Wegstrecke kamen einige nachdenkliche Gedanken, aber auch Freude auf ... sind wir noch lebendig oder drehen wir endlose, weite Kreise ohne vorwärtszukommen? Sind wir weiter miesepetrig und schlecht gelaunt oder lächeln und sind freundlich zueinander? Halten wir an Dingen fest, die uns nicht guttun oder öffnen wir

uns neuen Horizonten und erobern mit Neugier ferne Ziele ...?

Auf alle Fälle sind die Sprüche scheinbar frei gewählt worden, wobei der linke Mark Aurel (121–180), dem römischen Kaiser und Philosoph, zugeordnet wird. Zu den anderen konnte ich leider keinen Autor ausmachen.

So, genug gegrübelt ... aber eine Frage bleibt noch unausgesprochen: In welcher Stadt hatte der KURIER diese fantasievollen Farbenstufenleiter entdeckt?

Ideen können gern an redaktion@kurier-verlag.com gesandt werden. Wer ebenfalls ein Rätselphoto von markanten Orten im KURIER platzieren möchte, könnte dies gern mit der Kennung „Fantasiereise“ tun. Bitte aber auch an die Auflösung denken, die wir nach der Veröffentlichung gern preisgeben wollen.

Silke Konzag



Fotos (3): sk

KURIER



Auch als E-Paper: [www.kurier-online.de](http://www.kurier-online.de)

Ersterscheinung am 27. März 2024 in der FW – Fürstenwalder Zeitung

## Landesweite Schul-Vergleichsarbeit verbreitet Desinformation, Lügen und Propaganda

Anfang März wurden an den Berliner und Brandenburger Schulen die sogenannten VERA-Vergleichsarbeiten im Fach Deutsch geschrieben. Sie „untersuchen, welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler einer Klasse zum Testzeitpunkt erworben haben“, heißt es dazu auf der Seite des Bildungsministeriums Brandenburg.

In Klassenstufe 8 wurde die Aufgabe 9 dieser bundesweiten Vergleichsarbeit mit „Infodemie“ überschrieben. Darunter: „Umgang mit Desinformation sollte Pflichtfach in der Schule sein!“ In der Aufgabe, die die Schüler bearbeiten mussten, heißt es: „Von fragwürdigen Tipps zum Gesundheitsschutz über Verharmlosungen der Auswirkungen des Virus bis hin zu wilden Verschwörungserzählungen: Über Internetseiten, soziale Medien und Messengerdienste werden im Zuge der Corona-Pandemie zahllose Falsch- und Fehlinformationen verbreitet. Neben der Pandemie – so die WHO – grassiert eine Infodemie. [...] Immer mehr junge Menschen in Deutschland sind regelmäßig mit Falschnachrichten konfrontiert, werden aber langsam sicherer darin, sie zu erkennen. Ein Drittel tut sich damit aber immer noch schwer. Das Schlimme daran: Junge Menschen bringen Desinformation auch mit klassischen Medien und politischen Akteur:innen in Zusammenhang.“

Ich habe mehr als drei Jahre intensiv zu diesem Thema recherchiert; diese Aufgabenstellung stellt die Wahrheit komplett auf den Kopf und indoktriniert die Schüler auf impertinente Art und Weise. Es waren eben gerade die „klassischen Medien und politischen Akteur:innen“ (Wortlaut aus der Vergleichsarbeit), die verantwortlich sind für skrupellos verbreitete Falschnachrichten während der Coronazeit. Die Schule erfüllt nun den Auftrag, die Geschichte umzuschreiben. Die Wahrheit wird zur Lüge und die Lüge zur Wahrheit. Blicken wir zurück.

**Falschmeldung:** Das Bundesgesundheitsministerium erklärte am 16.03.2020: „Es wird behauptet und rasch verbreitet, das Bundesministerium für Gesundheit/die Bundesregierung würde bald massive Einschränkungen des öffentlichen Lebens ankündigen. Das stimmt nicht! Diese und ähnliche Falschinformationen verunsichern gerade viele Bürgerinnen und Bürger. Bitte helfen Sie mit, ihre Verbreitung zu stoppen und richtig zu stellen. Lassen Sie uns einander [...] vertrauen!“

**Fakt:** Zwei Tage später, am 18.03.2020, verkündete die Bundesregierung den ersten Lockdown.

„Das Schlimme daran: Junge Menschen bringen Desinformation auch mit klassischen Medien und

politischen Akteur:innen in Zusammenhang.“

**Falschmeldung:** Medien und Politik verbreiteten während der gesamten Coronazeit täglich die Erzählung von der „Überlastung des Gesundheitswesens“.

**Fakt:** 440.000 Mitarbeiter im Gesundheitswesen wurden während der „ersten und zweiten Welle“ in Kurzarbeit geschickt. Ein Drittel aller Intensivbetten wurde während der „Pandemie“ abgebaut. Allein im ersten Jahr der Pandemie wurden 21 Krankenhäuser geschlossen. Es gab 2020 und 2021 jeweils ein Allzeittief in den Krankenhäusern und auf den Intensivstationen (vgl. „Analysen zum Leistungsgeschehen der Krankenhäuser und zur Ausgleichspauschale in der Corona-Krise“, vorgestellt von Gesundheitsminister Jens Spahn am 30.04.2021). In den gerade freigelegten RKI-Protokollen heißt es: „Die Betten sind selbst im Worst-Case völlig ausreichend. Die Prognose zeigt, dass selbst im schlimmsten Szenario (5% und 21 Tage Liegedauer) die Kurve unter der kritischen Grenze bleibt.“ Das RKI und die „politischen Akteur:innen“ wussten nicht nur über die Allzeittiefs genauestens Bescheid, sondern auch, dass es die herbeigelogene „Überlastung des Gesundheitswesens“ nie geben würde!

(„Das Schlimme daran: Junge Menschen bringen Desinformation auch mit klassischen Medien und politischen Akteur:innen in Zusammenhang.“)

**Falschmeldung:** Am 01.04.2020 sagte RKI-Chef Roland Wieler bis Ende Mai 10 Millionen Infizierte voraus, in den Medien wurde diese Zahl am 03.04.2020 auf 17 Millionen erhöht.

**Fakt:** Am 31.05.2020 selbst gab es lediglich 6.615 positiv Getestete. Insgesamt gab es laut RKI bis Ende Mai 2020 180.000 positive Tests – statt einer zweistelligen Millionenzahl.

(„Das Schlimme daran: Junge Menschen bringen Desinformation auch mit klassischen Medien und politischen Akteur:innen in Zusammenhang.“)

**Falschmeldung:** Das RKI, die Bundesregierung und alle „klassischen Medien“ setzten während der Coronazeit wahrheitswidrig positiv Getestete mit Infizierten gleich.

**Fakt:** Ein PCR-Test kann keine Infektion feststellen, er ist dafür weder entwickelt noch zugelassen worden. Sein Erfinder, Kary Mullis, warnte vor dem Missbrauch des PCR-Tests: „Mit PCR kannst Du alles in jedermann nachweisen, wenn Du es richtig anstellst.“ PCR

wurde als Gentest, z.B. als Vaterchaftstest, entwickelt. Jens Spahn selbst sagte am 31.05.21 im ZDF in einem Anflug von Wahrheitsfindung: „Es gibt übrigens inzwischen mehr falsch positive als tatsächlich positive Ergebnisse.“ Trotzdem wurde jeder positive PCR-Test als Infektion gezählt. („Das Schlimme daran: Junge Menschen bringen Desinformation auch mit klassischen Medien und politischen Akteur:innen in Zusammenhang.“)

**Falschmeldung:** Während der gesamten Coronazeit wurden von Politik und Medien Todeszahlen vermeldet, die auf nichts anderem fußten als auf einem positiven Test, offiziell hieß es: „an oder mit Corona“. Man stelle sich vor, jeder geimpfte Tote würde „an oder mit Impfung“ als „Impftoter“ gezählt.

**Fakt:** Es gab im Jahr 2020 keinerlei Übersterblichkeit. Die Todeszahlen wurden zum Zwecke der

Menschen bringen Desinformation auch mit klassischen Medien und politischen Akteur:innen in Zusammenhang.“)

**Falschmeldung:** Kinder sind die Treiber der Pandemie. Mit dieser Begründung wurden Schulen und Spiel- und Sportplätze abgesperrt und den Kindern eingeredet, sie würden Oma und Opa umbringen, wenn sie sich nicht an die Besuchsverbote hielten. ZDF-Böhmernann: „Was die Ratten in der Zeit der Pest waren, sind Kinder zur Zeit von Covid19: Wirtstiere!“

**Fakt:** Kinder bekamen seltener Corona als Erwachsene. Die wenigen Kleinen, die es bekamen, waren obendrein weniger ansteckend als Erwachsene.

(„Das Schlimme daran: Junge Menschen bringen Desinformation auch mit klassischen Medien und politischen Akteur:innen in Zusammenhang.“)

**Falschmeldung:** Wegen der Enge, nicht umsetzbarer AHA-Regeln und schlechter medizinischer Versorgung (nur 130 Intensivbetten in Kenia zu 30.000 in Deutschland) wird es allein in Afrika zehn Millionen Coronatote geben. Prof. Drosten am 22.03.2020: „Wir werden erleben, dass die Menschen daran auf den Straßen sterben in Afrika. Es wird schlimm, sehr schlimm!“ Die „klassischen Medien“ übernahmen kritiklos: „Die Leute werden wie die Fliegen sterben!“ (Stern)

**Fakt:** Eine erhöhte Sterblichkeit ist in Afrika für die Coronazeit nicht feststellbar. Im Gegenteil: das Bevölkerungswachstum auf dem schwarzen Kontinent ging ungebremst weiter. Am 15.11.2022 wurde der achtmilliardste Erdenbürger gefeiert. Die afrikanische „Infektionsrate“ lag im unteren einstelligen Bereich.

(„Das Schlimme daran: Junge Menschen bringen Desinformation auch mit klassischen Medien und politischen Akteur:innen in Zusammenhang.“)

**Falschmeldung:** Es wird keine Impfpflicht geben. Olaf Scholz: „Ich bin gegen eine Impfpflicht!“ (August 2021)

**Fakt:** Am 07.04.2022 stimmten zwei Drittel aller Bundestagsabgeordneten, darunter Olaf Scholz, für eine Impfpflicht, allerdings aufgeteilt in zwei Anträge. Der Bundestag beschloss eine Impfpflicht für Millionen Menschen in der Pflege und im Gesundheitsbereich. Das selbe gilt für die Bundeswehr.

(„Das Schlimme daran: Junge Menschen bringen Desinformation auch mit klassischen Medien und politischen Akteur:innen in Zusammenhang.“)

**Falschmeldung:** „Geimpfte sind nicht mehr ansteckend!“ „Die Impfung ist der Gamechanger.“ „Ein einziger Piks, und wir haben unsere Freiheit zurück!“

**Fakt:** Der Impfstoff ist nie darauf getestet worden, ob er Ansteckungen verhindert (Pfizer-Managerin Janine Small am 10.10.22 im EU-Parlament). Insbesondere Geimpfte erkrankten nach der Injektion immer wieder an Corona, Prof. Dietrich Grönemeyer im September 2022: „Dreimal geimpft bin ich schon, und es passiert immer wieder!“ Auch nach drei „Piksen“ gab es die Freiheit nicht zurück.

(„Das Schlimme daran: Junge Menschen bringen Desinformation auch mit klassischen Medien und politischen Akteur:innen in Zusammenhang.“)

**Falschmeldung:** „Die Impfung ist praktisch nebenwirkungsfrei.“ (Lauterbach)

**Fakt:** Aufgrund dieser gemeingefährlichen Lüge haben sich viele Unentschlossene impfen lassen und teils schwerste Nebenwirkungen – bis zum Tod – erlitten.

(„Das Schlimme daran: Junge Menschen bringen Desinformation auch mit klassischen Medien und politischen Akteur:innen in Zusammenhang.“)

Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen: Die gesundheitsschädliche und entwürdigende Maskenpflicht wurde durchgesetzt, obwohl RKI, BMG auf ihren Webseiten schrieben: „Masken schützen nicht vor Ansteckung – auch nicht vor Ansteckung mit dem neuartigen Coronavirus“. Die klassischen Medien berichteten über die „Pandemie der Ungeimpften“, die es nie gab und so weiter und so fort.

Zu den Falschinformationen der „politischen Akteur:innen“ gehört auch die Grüne Wahlkampflüge: „Keine Waffen und Rüstungsgüter in Kriegsgebieten!“

In der Coronazeit haben Politik und Medien gelogen, dass sich die Balken bogen. Und in der Schule wird gewarnt, dass junge Menschen Desinformation auch mit „klassischen Medien und politischen Akteur:innen“ in Zusammenhang bringen könnten. Und: „Ein Drittel tut sich damit aber immer noch schwer“, Desinformation zu erkennen. Anders herum ist es: ein Drittel der Schüler hat sich trotz Gehirnwäsche, Lügen und Indoktrination ein Gespür für wahr und falsch erhalten.

Im Übrigen ist die VERA-Vergleichsarbeit nie an die Schüler zurückgegeben worden. Die Eltern konnten also keine Kenntnis erlangen, was die Schule als „Kompetenzen“ vermittelt. Hätte eine Achtklässlerin diese Aufgabe 9 nicht während der Prüfung fotografiert und dem Hauke-Verlag zur Verfügung gestellt, wäre dieser Skandal nie bekannt geworden.

Michael Hauke



Michael Hauke Foto: Michael Hauke Verlag e.K.

Ersterscheinung am 21. März 2024 in der Online-Ausgabe „Die Weltwoche“

## Verschleiern und Vernebeln: Ein Magazin klagt die Protokolle frei, auf die das Robert-Koch-Institut seine Corona-Risikobewertung gestützt hat.

### Die geschwärzten Seiten machen stutzig

Schwarz. Viel Schwarz. Teilweise eine ganze Seite: schwarz. Das fällt dem Betrachter der soeben der Öffentlichkeit über den Klageweg zugänglich gemachten Protokolle des Krisenstabs des Robert-Koch-Instituts (RKI) auf. Das Magazin Multipolar hatte zuerst einen Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz gestellt und dann den Klageweg beschritten, um die Protokolle zu erhalten. Derzeit finden die 200 Protokolle mit einem Umfang von über 1000 Seiten grosse Aufmerksamkeit in den und ausserhalb der sozialen Medien. Im

Kern geht es um die Frage: Wie fundiert war die Grundlage, auf die das RKI im März 2020 seine Corona-Risikobewertung stützte? Damals verschärfte die Behörde die Risikobewertung von «mässig» auf «hoch». Paul Schreyer, einer der Herausgeber von Multipolar, merkte nach Durchsicht der Protokolle auf der Plattform X an: „Die Verschärfung der RKI-Risikobewertung (...) gründete auf einer politischen Anweisung eines externen Akteurs – dessen Name in den Protokollen geschwärzt ist.“ Wer ist diese Person? Warum

schwärzt das RKI diesen Namen? Warum darf die Öffentlichkeit nicht erfahren, wer diese für die gesamte Gesellschaft so weitreichende Anweisung gegeben hat?

Unabhängig von dem Inhalt, der derzeit von vielen freiwilligen Rechercheuren ausgewertet wird, gilt es Folgendes festzuhalten: Die geschwärzten Protokolle verweisen auf einen Staat, der nicht mit offenen Karten spielt – das macht auch nicht ein ebenfalls über 1000 Seiten umfassendes Dokument besser, worin die Schwärzungen „zumeist formel-

haft“, so Multipolar, begründet werden. Dass in Protokollen dieser Art gelegentliche Schwärzungen auftreten, mag im Einzelfall vielleicht noch gut begründet sein. Die schiere Menge an Schwärzungen erweckt aber den Eindruck, dass RKI und Politik sehr viel zu verbergen haben.

Dass dieser Eindruck entsteht, ja entstehen muss, ist im Hinblick auf die ohnehin stark angespannte Situation zwischen Politik und Kritikern der Corona-Politik desaströs. Die geschwärzten Protokolle haben für den Staat zu dem geführt, was man im Fussball als

ein Eigentor bezeichnet. Doch es geht hier nicht um ein Spiel. Eine Politik, die einerseits follow the science predigt, aber der Öffentlichkeit die Basis, auf die die schwersten Grundrechts-Einschränkungen seit Bestehen der Republik fussen, nicht detailliert zeigen will, hat ein Problem.

Transparenz gehört zur Demokratie. Intransparenz, Verschleiern und Vernebelung gehören nicht dazu. Multipolar klagt auch gegen die Schwärzungen. Der Gerichtstermin ist «anberaumt für Montag, den 6. Mai 2024».

Marcus Klöckner

Ersterscheinung am 25. März 2024 in der Online-Ausgabe des „Schweizer Monats“

## „Grob Gesagt“ – Remigration ist Verfassungsauftrag

Seit der 2010 mit 52,9 Prozent Ja-Stimmen angenommenen Volksinitiative „für die Ausschaffung krimineller Ausländer“ steht in Art. 121 der Schweizer Bundesverfassung, dass Ausländer „ihr Aufenthaltsrecht sowie alle Rechtsansprüche auf Aufenthalt in der Schweiz“ verlieren, wenn sie „wegen eines vorsätzlichen Tötungsdelikts, wegen einer Vergewaltigung oder eines anderen schweren Sexualdelikts, wegen eines anderen Gewaltdelikts wie Raub, wegen Menschenhandels, Drogenhandels oder eines Einbruchdelikts rechtskräftig verurteilt worden sind; oder missbräuchlich Leistungen der Sozialversicherungen oder der Sozialhilfe bezogen haben.“

Man kann es ganz nüchtern feststellen: In der Schweiz ist die Rückführung von Ausländern nach klaren, rechtsstaatlichen Regeln ein Auftrag an die Politik, wie er

sich aus der Bundesverfassung ergibt. Ob man diesen Vorgang nun Ausschaffung, Abschiebung, Zurückweisung oder Remigration nennt, ist einerlei – wobei Remigration (wörtlich: Rückwanderung) sprachlich der zurückhaltendste Begriff in der Reihe ist; sie kann nämlich auch freiwillig und ohne staatlichen Zwang erfolgen.

Von Befürwortern einer unkontrollierten Migration jedoch wird der Begriff „Remigration“ ganz anders ausgelegt. Sie stellen es so dar, als würden die Befürworter von Ausschaffungen dieses Ziel ohne rechtsstaatliche Mittel erreichen wollen.

Ein derartige Vorstellung sieht etwa so aus: Eine Einsatztruppe tritt die Haustür einer gut integrierten ausländischen Familie ein – einfach nur, weil sie nicht von Schweizern abstammt –, führt sie dann mit Gewalt ab und bringt sie über die Landesgrenze.

Natürlich wird es einige wenige geben, die sich ein derartiges gewaltsames Eingreifen einer Staatspolizei oder eines Mobs von Neonazis ohne jegliche Rechtsgrundlage wünschen würden. Ein solches, klar nationalsozialistisches Denken und Handeln ist jedoch den meisten Bürgern fremd. Allerdings sehen sie nicht ein, weshalb sie Zuwanderer finanzieren sollen, die ihr Aufenthaltsrecht verloren haben, weil sie kriminell geworden sind oder weil ihr Antrag auf Asyl abgelehnt wurde.

Migrationsforscher Ruud Koopmans hält das europäische Asylrecht für eine Schande, weil es mehr Menschenleben fordere, als es rette. Das mag sein, doch solange die europäischen Regierungen inklusive die Schweiz daran festhalten, gilt es, dieses durchzusetzen. Dass dazu zwangsläufig auch die Ausweisung von Ausländern ohne Aufenthaltsrecht gehört, ist

an sich unbestritten. „Remigration?“ Ja, aber richtig“, forderte Marc-Felix Serrao in der NZZ. Bundeskanzler Olaf Scholz sagte: „Wir müssen endlich im grossen Stil diejenigen abschieben, die kein Recht haben, in Deutschland zu bleiben.“

Diesen Aussagen zum Trotz ist der Begriff „Remigration“ 2024 so mit Emotion und Bedeutung aufgeladen, dass viele dem Eindruck verfallen, es handle sich dabei um eine Lösung oder Forderung von Rechtsradikalen. Was auch damit zu tun hat, dass Rechtsradikale das Wort als Kampfbegriff für sich verwenden – der österreichische Aufmerksamkeitskünstler Martin S. spielt dabei eine besondere Rolle. Es ist ein Erfolg der Kräfte an den Rändern des politischen Spektrums: Sie haben mit «Remigration» einen neuen Begriff gefunden, mit dem sie die Mitte provozieren können. Dass Remigrationsbefür-

worter Martin S. kürzlich feststellen musste, dass auch er im Ausland ein Ausländer ist, der Gefahr läuft, remigriert zu werden (von der Aargauer Kantonspolizei aus dem Kanton Aargau „zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und der Verhinderung von Konfrontationen mit Personen der Gegenseite“), hat eine ironische Note. In einer freien, demokratischen Gesellschaft darf ein jeder eine konsequentere Remigration fordern. Es ist die Staatsgewalt, die dafür zu sorgen hat, dass diese in jedem Fall nach den Regeln des Rechtsstaats abläuft. Aber auch, dass sie speditiv vonstatten geht. Die Ankündigung des zuständigen Bundesrats Beat Jans (SP), 24-Stunden-Verfahren für aussichtslose Asylbewerber einzuführen, geht dabei in die richtige Richtung.

Eine gute Woche wünscht  
Ronnie Grob

- Aus unserer Leserpost -

### Offener Brief an das ZDF

Sehr geehrte Damen und Herren, Ihre Hetznachrichten gegen die AfD sind bald nicht mehr zu ertragen. Jede Woche, jeden Tag wird man zugehört mit neuen Horrormärchen über die AfD, über Abschaffung der Demokratie, über radikale Abschiebungen und immer wieder Vergleichen mit dem Dritten Reich. Leute, es reicht langsam!

Ich kann diesen geballten Schwachsinn nicht mehr hören und sehen! Schauen Sie sich doch den Gründer und Geschäftsführer der Redaktion „Correctic“, namentlich David Schraven, an. Dieser Mann lebt von den Spenden seiner Auftraggeber und gilt bei den Medien

selbst als antideutsch. Noch Fragen? Alleine das ist schon aussagekräftig genug. Übrigens, der Bundeskanzler selbst hat in einer Rede im Europaparlament das Wort „Deporation“ siebenmal benutzt ... siebenmal. Bezeichnen Sie das auch als rechtsradikal? Nein, ganz sicher nicht. Er ist ja der Bundeskanzler und natürlich ein vorbildlicher „Demokrat“. Auch Nancy Faeser hat dieses Wort schon mehrmals gebraucht. Nun, darüber kann sich jeder selbst sein Urteil bilden. Ich für meinen Teil habe einen festen Standpunkt und weiche auch nicht davon ab. Ich habe Björn Höcke und Stefan Möller in Kosma bei Altenburg live er-

lebt, zwei sehr sympathische Menschen mit einem klaren und scharfen Verstand.

Und was mir aufgefallen ist, die Herren kamen ohne Bodyguards und sehr volksnah daher, so wie sich das für Politiker gehört. Ich glaube nicht, dass ein Herr Habeck oder eine Frau Baerbock dies ebenso tun würden.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen noch sagen, ich bleibe als Wähler dieser Partei treu, gleichwohl Ihrer tagtäglichen Besudelung mit regierungskonformen Nachrichten. Für mich ist die AfD die demokratischste und ehrlichste Partei, die Deutschland jemals hatte. Mit freundlichen Grüßen

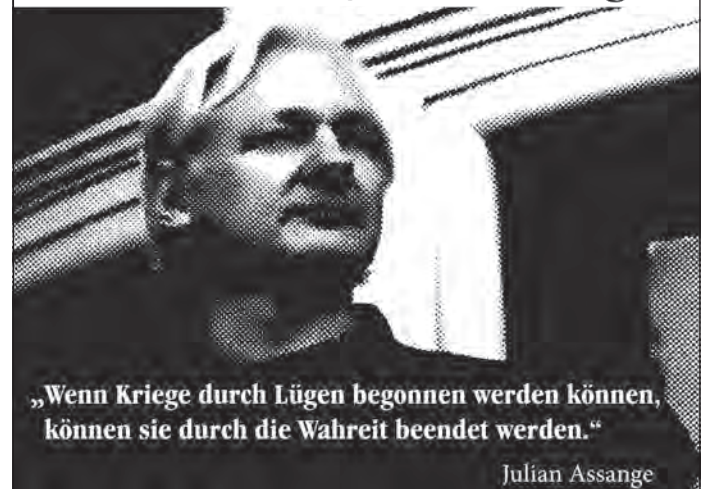
Stefan Schüler

# Wahrheit

## ist kein Verbrechen

# Freiheit

## für Julian Assange



„Wenn Kriege durch Lügen begonnen werden können, können sie durch die Wahrheit beendet werden.“

Julian Assange

# Grüße aus

- KURIER fragt nach -

## Was passiert mit dem Areal rund um den Busbahnhof und die Orangerie?

**Meuselwitz.** Der **Busbahnhof** mit seinen zahlreichen Nebengassen (Gewerbeeinheiten) ist ein wenig einladender Ort. Bei einem sonntäglichen Besuch in der Stadt Meuselwitz ergaben sich für den KURIER einige Fragen:

Was soll in Zukunft mit dem Gesamtareal geschehen? Welche Kosten würden, für die Stadt hier

zu Buche schlagen bei einer Instandsetzung des Areals? Warum werden die Gewerbeeinheiten nicht in Ordnung gebracht und vermietet? Sind die Eigentumsverhältnisse geklärt? Wer ist der Eigentümer? Liegen Schulden auf dem Objekt? Welche Vereinbarungen wurden mit dem Vorbesitzer geschlossen? Hat die Stadt beim

evtl. Rückkauf, Gelder eingebüßt? **Antwort Stadt Meuselwitz:** Teile des Areals Busbahnhof befinden sich nicht in kommunalem Besitz. Daher können hierzu keine Auskünfte gegeben werden.

**Weiterhin wollte der KURIER wissen:** Im Innenstadtbereich gibt es keine Toiletten, die am Wochenende aufgesucht werden könnten. Gäste der Stadt, Busfahrer oder Einwohner müssen die nächstgelegene Tankstelle aufsuchen, um ihre Notdurft zu verrichten. Wie kann hier Abhilfe geschaffen werden? Welche Pläne gibt es in diesem Fall? Könnten Zwischenlösungen angeboten werden?

**Antwort Stadt Meuselwitz:** Besucher der Stadt können die Toilette im Erdgeschoss des Rathauses nutzen, die zu den Sprechzeiten der Stadt geöffnet ist. Dies wird insbesondere zu den Markttagen rege in Anspruch genommen.

**KURIER:** Wie steht es um die gastronomische Einrichtung in der

**Orangerie im Seckendorffpark?** Könnte ein neuer Gastronom für das Areal gefunden werden? Wie könnte das Objekt umgenutzt werden, wenn sich kein Betreiber findet?

**Antwort Stadt Meuselwitz:** Objekt mit angrenzendem Park für

Eventgastronomie gut geeignet. Umnutzung für Kulturangebote möglich. Erweiterung, Objektnutzung für Hochzeiten und andere Familienfeiern. Park und Orangerie stehen unter Denkmalschutz.

**Die Anfrage stellte Silke Konzag.**



Orangerie Meuselwitz  
Fotos (3): sk



Areal um den Busbahnhof aus verschiedenen Blickwinkeln.



- KURIER fragt nach -

## Was ist das für ein Brunnen? Oder der Spaziergang durch den von-Seckendorff-Park

**Meuselwitz.** Als Ortskundiger Sonntagsspaziergänger durchstreifte ich den von-Seckendorff-Park und wunderte mich über diesen Brunnen mit langgestrecktem Graben. „Bei dem von Ihnen genannten Teich (Brunnen) handelt es sich um den Grottenteich, den der Meuselwitzer Anglerverein gepachtet hat. Er verläuft parallel zur Gartenanlage. Ob es auch in diesem Jahr einen Fischbesatz geben wird, entscheidet sich noch. Am Wochenende (23./24.03.2024) wurde der Teich wieder von den Anglern von Unkraut, Müll und Unrat befreit und gesäubert“, erklärte die Stadtverwaltung.

Zur Geschichte des Parks entwickelte der Meuselwitzer Heimatverein e. V. unter der Regie von Steffi Müller ein Faltblatt mit dem Titel: „Spaziergang durch den von-Seckendorff-Park“. Dieses ist im Foyer der Stadtverwaltung erhältlich.

**Die Anfrage stellte Silke Konzag.**

► *Der Grottenteich im von-Seckendorff-Park*  
Fotos (2): Stadtverwaltung Meuselwitz



Ihr Taxiservice  
in Meuselwitz

0 34 48/28 58

Ackerstraße 33 A  
04610 Meuselwitz

**TAXI**  
**Janet**  
**RIESE**



**Kirschke Steuerberatung**

persönlich | zuverlässig | praxisnah | innovativ

**Kirschke Steuerberatung**

Ackerstraße 12 · 04610 Meuselwitz

Telefon 03448/44030

E-Mail info@kirschke-steuerberatung.de

# Meuselwitz

- Tag der sauberen Landschaft -

## AV-Schnaudertal zeigt Einsatz trotz Regen



V.l.n.r. Harald Wähler, Silvia Häuser, Tilo Häuser, Heiko Häuser, Henry Wähler: Foto: AV-Schnaudertal

Meuselwitz. Am 23. März 2024, trotz widriger Wetterbedingungen, zeigte der Angelverein AV-Schnaudertal sein unerschütterliches Engagement für die Umwelt, indem er sich aktiv am Tag der sauberen Landschaft beteiligte. Trotz des Regens machten sich die Mitglieder des Vereins auf den Weg, um das Ufer der Schnauder sowie die Ufer und Strandanlagen des Haselbacher Sees von Müll zu befreien. Trotz des schlechten Wetters waren die Teilnehmer des AV-Schnaudertal bei bester Laune und voller Einsatzbereitschaft. Ausgerüstet mit Müllsäcken und Handschuhen reinigten sie die Uferbereiche gründlich. Ihr Einsatz trug dazu bei, die natürliche Schönheit der Gewässer zu bewahren und die Umweltbelastung zu reduzieren.

Ein besonderer Dank geht an die Stadt Meuselwitz für ihre Unterstützung. Die Bereitstellung von Getränken und Grillfleisch half den Teilnehmern, sich zu stärken und ihre Energie aufrechtzuerhalten, während sie sich dem Umweltschutz widmeten. Trotz des schlechten Wetters erhielt der AV-Schnaudertal viel Lob und Anerkennung von der Gemeinde für ihren Einsatz. Ihr Beispiel zeigt, wie engagierte Bürger gemeinsam einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leisten können. Mit einem Blick in die Zukunft hoffen sie, dass ihr Einsatz andere dazu inspiriert, sich ebenfalls aktiv für eine saubere Umwelt einzusetzen.

**Fazit:** Der Tag der sauberen Landschaft war geprägt von Entschlossenheit, Gemeinschaftsgeist und Umweltbewusstsein. Der Angelverein zeigte, dass selbst widrige Wetterbedingungen sie nicht davon abhalten können, sich für die Sauberkeit ihrer Umgebung einzusetzen. Ihr Beispiel sollte als Inspiration dienen, wie jeder Einzelne einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten kann.

Martin Oblentz/Harald Wähler  
AV-Schnaudertal

## Autozentrum Wintersdorf

Kfz-Meisterbetrieb

Inhaber René Müller



Autos • Reifen • Service • Kfz-Ankauf

Regulierung: Haftpflicht-, Kasko- & Glasschäden

Kriebitzscher Straße 1 • 04610 Meuselwitz/Wintersdorf  
Telefon 0 34 48/21 22 • Telefax 0 34 48/21 50 62  
E-Mail az.wintersdorf@t-online.de

Raiffeisen BHG  
Meuselwitz eG



Der  
**Frühling**  
kommt mit großen Schritten –  
Schauen Sie bei uns herein.

**Wir bieten:** • Saatgut, Erden, Dünger  
• Holzkohle, Grillbrikett, Räucherspäne  
• Klinker, Zaunmaterial u. v. a. m.

Heinrich-Heine-Straße 4 • 04610 Meuselwitz  
Telefon 0 34 48/20 41 • Fax 0 34 48/20 42  
E-Mail info@raiffeisen-bhg-meuselwitz.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.00-18.00 Uhr • Sa 8.00-12.00 Uhr

## Wir liefern Ihnen ins Haus!

- italienische
- indische
- internationale Spezialitäten



Tel. 0 34 48/75 15 62  
Fax 0 34 48/ 75 15 64

www.jasmin-pizza.de

Georgenstraße 32 • 04610 Meuselwitz



Öffnungszeiten:  
Montag  
17.00-22.30 Uhr  
Dienstag-Freitag  
10.30-14.00 Uhr u.  
16.30-22.30 Uhr  
Samstag, Sonntag  
12.00-22.30 Uhr



Tel. 0 34 48/70 33 22

Physiotherapeut/-in gesucht

- Gestalte deine Arbeitszeiten selbst!
- in Voll- oder Teilzeit (mind. 20 Stunden pro Woche)
- manuelle Therapie ist wünschenswert
- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- überdurchschnittliche Bezahlung (Gehaltsvorschlag erwünscht)
- gern auch Arbeitnehmer mittleren Alters oder mit längeren Kündigungsfristen
- einfache, kurze Bewerbung an [brittgraeffe@web.de](mailto:brittgraeffe@web.de)

## Lohnsteuerhilfe

für Arbeitnehmer e.V. \* Lohnsteuerhilfeverein

„ Von Mensch zu Mensch. “

## Wechsel bei der Lohnsteuerhilfe Meuselwitz

Nach fast 30 Jahren im Dienst der Mitglieder der Lohnsteuerhilfe für Arbeitnehmer e.V. begibt sich Beratungsstellenleiter Clemens Körner zum 31. März 2024 in den wohlverdienten Ruhestand. Bärbel Bräuning aus Frohburg wird seine Nachfolgerin. Sie übernimmt die Beratungsstelle an der Rudolf-Breitscheid-Straße 44, 04610 Meuselwitz, zum 1. April 2024.

Vom 2. bis 6. April bleibt die Beratungsstelle wegen Umbau geschlossen. Ab 8. April ist die Beratungsstelle in Meuselwitz wie folgt geöffnet: Dienstag von 13.00 bis 19.00 Uhr, Mittwoch von 8.30 bis 12.00 Uhr und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Die Mitglieder der Lohnsteuerhilfe für Arbeitnehmer e.V., Lohnsteuerhilfeverein, Sitz Gladbeck, können sich auf weiterhin auf eine fachlich kompetente Beratung in der Beratungsstelle Meuselwitz verlassen.

Rudolf-Breitscheid-Str. 44 • 04610 Meuselwitz  
Telefon 0 34 48/41 10 04 • Fax 0 34 48/75 12 31

Erleichtern Sie Ihren Alltag – mit Windows 11

Das Rundum-Sorglos-Paket!

bluechip TRAVELline B15W55 mit  
Intel® Core™ i3-1315U Prozessor  
und Windows 11 Home

15,6" non-glare IPS Panel, 1.920 x 1.080 - 16 GB DDR5 RAM  
+ 1 TB SSD Speicher - WiFi 6, Bluetooth 5.3  
inkl. Microsoft 365 Family, Docking-Station,  
iiyama XUB2493HSU & Notebooktasche

Bundle-Angebot: 7058013

1.215€



iiyama XUB2493HSU  
FullHD, höhenverstellbar



DICOTA Eco  
Multi BASE  
15" bis 17.3"

Docking Station  
USB Type-C, mit Ladefunktion

Diese und viele  
weitere Angebote im

bluechip

Werkverkauf

bluechip Computer AG  
Geschwister-Scholl-Str. 11a • 04610 Meuselwitz  
Öffnungszeiten:  
Mo. – Do. 8:00 – 17:30 Uhr / Fr. 8:00 – 17:00 Uhr

Alle genannten Bezeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

# Grüße aus Meuselwitz

## Vollsperrung eines Abschnitts der Bebelstraße in Meuselwitz

**Meuselwitz.** Ab April ist die Bebelstraße ab Einfahrt Altenburger Straße bis zum Abzweig Georgenstraße voll gesperrt. Geplanter Baubeginn ist voraussichtlich der 8. April. Der Abschluss der Arbeiten ist für Ende August 2024 avisiert.

Der grundlegende Ausbau beinhaltet die Erneuerung der Gehwege, der Trink- und Abwasserleitungen inkl. der Hausanschlüsse, von Teilen

der Gasleitung, der Straßenbeleuchtung mit Umstellung auf LED sowie außerdem den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle auf Höhe Gymnasium.

Die Maßnahme ist eine Zusammenarbeit der Stadt Meuselwitz gemeinsam mit dem Eigenbetrieb der Stadt „Stadtwerke Schnaudertal“ (ESS), dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr sowie der EWA.

Bei Fragen oder Problemen im Zusammenhang mit der Baumaßnahme können sich betroffene Bürger direkt an die vor Ort anzutreffende Firma, an den ESS, Frau Geweniger-Hüfner, Telefon 03448/442213 oder an die Stadt Meuselwitz, Herrn Krekel, Telefon 03448/443650 wenden.

Über den Fortschritt der Baumaßnahme wird zeitnah informiert.

**Stadtverwaltung Meuselwitz**

## Photovoltaik-Freiflächenanlage „Am Auholz“ wird realisiert

**Meuselwitz.** Durch den Stadtrat wurde die Realisierung der Photovoltaik-Freiflächenanlage „Am Auholz“ beschlossen. Damit ist ein weiterer Schritt zugunsten der Realisierung einer großflächigen (ca. 51 ha) Photovoltaik-Freiflächenanlage „Am Auholz“ Meuselwitz geschafft.

Im Zuge der Maßnahme erfolgt durch den Investor der Rückbau des Garagenkomplexes in der

Rudolf-Breitscheid-Straße mit Abriss und Entsorgung des Abrissmaterials.

Die Entsiegelung erfolgt parallel zum Baustart des Solarparks.

**Stadtverwaltung Meuselwitz**

## Neuanschaffung für die FFW

**Meuselwitz.** Der Stadtrat der Stadt Meuselwitz hat in seiner Sitzung vom 20. März 2024 die Neuanschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 10 für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Meuselwitz mit einer Gesamtinvestition von 607.514,81 Euro beschlossen.

Der Erwerb des neuen Feuerwehrfahrzeuges für unsere Stadt ist eine entscheidende Investition in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Eine leistungsfähige Gefahreneabwehr fußt auf einer zeitgemäßen technischen Ausstattung. Mit der Neuanschaffung wird auch die Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden gewürdigt. Gefördert wird die Anschaffung mit Mitteln des Freistaates Thüringen in Höhe von 125.000 Euro.

**Stadtverwaltung Meuselwitz**



**HERKULES**

Mit Leidenschaft für Präzision und Leistung

- Neue Maßstäbe setzen als Fach- oder Führungskraft
- Berufliche Zukunft starten mit Ausbildung oder dualem Studium



[herkulesgroup.de/jobs](https://herkulesgroup.de/jobs)

Jetzt auf eine unserer offenen Stellenausschreibungen oder Ausbildungsstellen bewerben und Teil unseres Erfolgsteams werden!

**Maschinenfabrik Herkules Meuselwitz GmbH**  
Industriepark Nord | 04610 Meuselwitz

Rathaus Meuselwitz  
Foto: Privat



## Gemeinnütziger Verein sucht Gastfamilien für Austauschschüler

**Altenburger Land.** Die gemeinnützige Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) sucht deutschlandweit Gastfamilien für rund 280 Austauschschülerinnen und Austauschschüler aus der ganzen Welt, die im August und September 2024 für ein Schuljahr nach Deutschland kommen werden. Die 15- bis 18-Jährigen besuchen ein Jahr lang die Schule und möchten Land, Leute und die deutsche Sprache kennenlernen.

Aktuell leben bereits fünf von Youth For Understanding vermittelte Austauschschüler bei weltoffenen Familien in Thüringen. „Wir freuen uns sehr über diese Gastfreundschaft“, sagt Joachim Wullenweber, Leiter des Aufnahmeprogramms bei YFU. „In der Region gibt es viel für unsere Jugendlichen zu entdecken und ich

hoffe, dass sich ab Sommer erneut Familien in Thüringen dazu entscheiden werden, sich als Gastfamilie die Welt nach Hause zu holen und einen Austauschschüler bei sich aufzunehmen.“

Gastfamilien schenken einem jungen Menschen eine einzigartige Erfahrung und leisten gleichzeitig einen direkten Beitrag zu mehr interkultureller Verständigung und Toleranz in der Welt. Im Gegenzug entdecken sie während des Austauschjahres selbst eine neue Kultur in den eigenen vier Wänden und schließen internationale Freundschaften, die oft ein Leben lang halten. Voraussetzungen, um Gastfamilie zu werden, gibt es dabei nicht viele.

„Besonderer Luxus oder ein Besichtigungsprogramm werden nicht erwartet“, erklärt Joachim Wullenweber. Auch die Familien-

zusammensetzung spiele keine Rolle: Mit Kindern im Haus oder ohne, als Paar, alleinerziehend oder in einer ganz anderen Konstellation: „Was am meisten zählt, ist die herzliche Aufnahme der Jugendlichen in die Familie“, betont Wullenweber.

Youth For Understanding bereitet die Schülerinnen und Schüler sowie die Gastfamilien auf das gemeinsame Jahr vor und steht ihnen währenddessen bei allen Fragen mit persönlicher Betreuung auch vor Ort zur Seite.

Wer ab Sommer ein Gastkind bei sich aufnehmen möchte, kann sich ab sofort bei Youth For Understanding telefonisch unter 040/22700200 oder per E-Mail [gastfamilien@yfu.de](mailto:gastfamilien@yfu.de) melden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter: [www.yfu.de/gastfamilien](http://www.yfu.de/gastfamilien). **YFU**

## Der Ausbildungsmarkt seit Oktober 2023

**Altenburger Land.** Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 110 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 74 weniger als im Vorjahreszeitraum (- 40%).

Zugleich gab es 387 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 39 (- 9%). Ende März waren 67 Bewerber noch unversorgt und 265 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahres-

monat gab es weniger unversorgte Bewerber (- 44 oder - 40 %), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (- 41 oder - 13 %).

Besonders viele freie Ausbildungsplätze gibt es für künftige Verkäufer, Industriemechaniker, Fachleute für Lager/Logistik, Maschinen – und Anlagenführer sowie Berufskraftfahrer.

Agentur für Arbeit  
Thüringen Ost

**Ich**, weiblich, 53. J., suche Arbeit als Verkäuferin oder Küchenhilfe im Gastronomiebereich, 6 bis 8 Std. in Altenburg, Telefon 01590/1302021

**Er**, 67 Jahre, Rentner, sucht eine zuverlässige, gründliche Putzfee für seine 2-Raum-Wohnung in Altenburg auf dem Lerchenberg, bei guter Bezahlung, auf Stundenbasis. Telefon 03447/3178391

### KURIER



auch als E-Paper:

[www.kurier-online.de](http://www.kurier-online.de)

Wir suchen ständig ■ **Zusteller m/w/d**  
und ■ **Springer m/w/d**  
für **Altenburg und Umgebung**

Sie sind: ■ mindestens 14 Jahre alt, Auszubildende/r, Arbeitssuchende/r, Rentner/-in oder suchen einen Nebenjob, zuverlässig und motiviert ...

### KURIER

Lehnitzscher Straße 1 · 04600 Altenburg

Telefon 0 34 47/4 99 62 00 · E-Mail: [vertrieb@kurier-verlag.com](mailto:vertrieb@kurier-verlag.com)



**DU BIST BERUFSKRAFTFAHRER (m/w/d)**  
für Sattelkipper, 4-Achser oder Kommunaltechnik  
dann komm zur

**STARKENBERGER GRUPPE**



STARKENBERGER GRUPPE  
Gewerbegebiet 1  
04617 Starkenberg

Tel. 03 44 95 - 757-75  
Fax: 03 44 95 - 757-15  
[kariere@starkenberger.de](mailto:kariere@starkenberger.de)

[www.STARKENBERGER.de](http://www.STARKENBERGER.de)

### Altenburger Spargel

**Die Spargelsaison 2024 ist eröffnet!**

**Verkauf ab Hof:**  
**Gimmel, Mohliser Weg 6**  
**Zschöpel, Nitzschkaer Straße 4**

**Tel. 03 44 91/6 29 31**

**Familie Thomas Sießmeir, Mohliser Weg 6**  
**04626 Altkirchen/Gimmel**



**Mitarbeiter/-in für Verkauf/Büro TZ**  
**18 Std./Wo. sow. 538 € n. Altenburg gesucht,**

(a. f. Hausfr./Rentn. geeign.) • Tel. 080 31/38 12 00 (Mo.-Fr.)  
[personal@autoschilder-kuerzinger.de](mailto:personal@autoschilder-kuerzinger.de) • Autoschilder Kürzinger

## Wie Kinder von Online – Plattformen profitieren können

**txn.** In unserer heutigen digitalen Welt haben soziale Medien nicht nur unser Miteinander verändert, sondern auch die Art und Weise, wie Kinder lernen. Es mag auf den ersten Blick überraschend klingen, aber Online-Plattformen bieten eine Vielzahl kreativer Lernressourcen. Doch wie können Kinder dabei am besten unterstützt werden?

### Bildungs-Youtube-Kanäle

Die Plattform YouTube beherbergt zahlreiche Kanäle, die kindgerechte und lehrreiche Videos zu verschiedenen Themen bieten. Von Wissenschaft und Geschichte bis hin zu Kunst und Musik.

### Interaktive Lern-Apps

Es gibt eine Fülle von Lern-Apps, die Wissen spielerisch vermitteln. Diese Apps sind besonders für Kinder geeignet, da sie Spaß und Lernen miteinander verbinden.

### Wissenschaftliche Communities und Foren

Soziale Medien eröffnen auch die Möglichkeit, in Communities ein-

zutreten. Es gibt verschiedene Plattformen, in denen Kinder Fragen zu wissenschaftlichen Themen stellen können. Dort erhalten sie Antworten und Einblicke von Experten.

Es ist von größter Bedeutung zu betonen, dass die Nutzung dieser Ressourcen immer unter Aufsicht und mit angemessenen Zeitbegrenzungen erfolgen sollte, um die Bildschirmzeit zu kontrollieren. Eltern und Erziehungsberechtigte spielen eine entscheidende Rolle dabei, sicherzustellen, dass Kinder die Vorzüge von sozialen Medien in einer positiven und förderlichen Art und Weise nutzen.

Soziale Medien sind nicht nur für die Unterhaltung und soziale Interaktion da, sondern auch für die Bildung und persönliche Entwicklung von Kindern. Mit der richtigen Anleitung und Aufsicht können Eltern sicherstellen, dass ihre Kinder von diesen kreativen Lernressourcen in sozialen Medien in vollem Umfang profitieren.

**Tischow's Hausmeisterservice**

Jetzt bewerben.

**Wir suchen Maler (m/w/d) mit Gesellenbrief**

Der Arbeitsort ist zu 90 % Zeit und Umgebung.  
Vollzeit • Arbeitszeit: Montag bis Freitag von 7.00 bis 15.30 Uhr  
26 Tage Urlaub • Keine Montage! • Faire Vergütung  
Berufserfahrung erwünscht

0157 / 80 65 01 89 • [steffen.tischow@t-online.de](mailto:steffen.tischow@t-online.de) • [www.hausmeisterservice-tischow.de](http://www.hausmeisterservice-tischow.de)



## Mit uns in die Zukunft.

Gesucht wird  
**ein Kfz-Meister/Kfz-Mechatroniker (m/w/d)**  
**und ein Hausmeister auf 450-€-Basis.**

Bei Interesse melden Sie sich bitte  
bei Ansprechpartner Herrn Hußner.

**AUTOHAUS HUBNER OHG**  
Leipziger Straße 85, 04600 Altenburg  
Telefon 03447-311222  
[www.autohaus-hussner.de](http://www.autohaus-hussner.de)  
[hussner.vk1@partner.skoda-auto.de](mailto:hussner.vk1@partner.skoda-auto.de)

**Hußner**  
**Autohaus**  
Ihr ŠKODA Vertragshändler



# Unser GARTENPRO

## „Schaff’ Dir Lebens(t)räume! – Vielfalt und Lebensqualität rund ums Haus“

**Schmölln.** Klimawandel und Artensterben sind Themen, die seit Jahren allgegenwärtig sind. Politik, Wirtschaft und Kommunen sind gefragt, darauf zu reagieren und entsprechende Lösungsansätze aufzuzeigen. Doch Umweltschutz beginnt bereits vor der eigenen Haustür und jeder kann zumindest im Kleinen seinen Anteil beitragen, um diesen Trend abzuschwächen. Neben der Schaffung von theoretischen Grundlagen, in dem man bereits bei der jüngsten Generation das Bewusstsein für die Prozesse und Zusammenhänge in unserer Umwelt schärft, kann man auch mit einfachen Mitteln einen praktischen Beitrag zum regionalen Naturschutz leisten. Gerade im Hausgarten bzw. Kleingarten gibt es zahlreiche Möglichkeiten, bereits kleine Flächen strukturreich zu gestalten und dadurch einen Lebensraum

für z. B. Vögel, Insekten und Kleinsäuger zu schaffen. Doch auch hier beobachtet man seit einigen Jahren einen Wandel, der gerade für die Belange des Naturschutzes bedenklich ist. Immer häufiger sieht man, auch zunehmend im ländlichen Raum, die steigende Beliebtheit sogenannter „Schottergärten“. Für viele Eigentümer versinnbildlicht die aufgeräumte Steinwüste die Idealvorstellung von Ästhetik und einer vergleichsweise kostengünstigen Anlage sowie zeitsparender Pflege. Doch dem ist nicht so. Ganz im Gegenteil, wird durch die versiegelten Flächen zusätzlich noch das Mikroklima im Hausumfeld verschlechtert sowie die Artenvielfalt insbesondere bei Insekten erheblich beeinträchtigt. Wie man seine hausnahen Grünflächen stattdessen naturnah und artenreich gestalten kann, zeigt unser

Ratgeber „Schaff’ Dir Lebens(t)räume – Vielfalt und Lebensqualität rund ums Haus“. Die Broschüre wurde 2019 von der Natura 2000-Station „Osterland“ herausgegeben und in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Greiz und mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Altenburg durch das Förderprogramm LEADER erstellt. Das Heft ist seit dem kostenfrei bei der Natura 2000-Station „Osterland“ in Schmölln, sowie bei den Unteren Naturschutzbehörden in Altenburg, Gera und Greiz erhältlich. Pünktlich zum Start der Gartensaison wollen wir die Inhalte des Ratgebers noch besser zugänglich machen und werden daher in den kommenden Ausgaben des KURIERs Auszüge aus dem Heft veröffentlichen.

**Elisa Schütze, Natura 2000-Station „Osterland“**

## Die Einfriedung – Blühender Zaun oder steriles Bollwerk?

**Altenburger Land.** Bereits der Dichter Gottfried Keller hat festgestellt, dass in einem Zaun mehr Weisheit als in einem Buche stecken kann. – Muss die Abgrenzung meines Grundstückes wirklich ein Betonwall sein? – Wo liegen eigentlich die Gründe für die Beliebtheit der sterilen immergrünen Thujahecken (übrigens giftig)? Platz für eine freiwachsende dichte Hecke ist sicher nicht überall, aber trotzdem brauchen Zäune keine starren Grenzen zu sein! Als platzsparende Alternativen bieten sich geschnittene Laubholz-Hecken oder auch mit Kletterpflanzen bewachsene Zäune an.

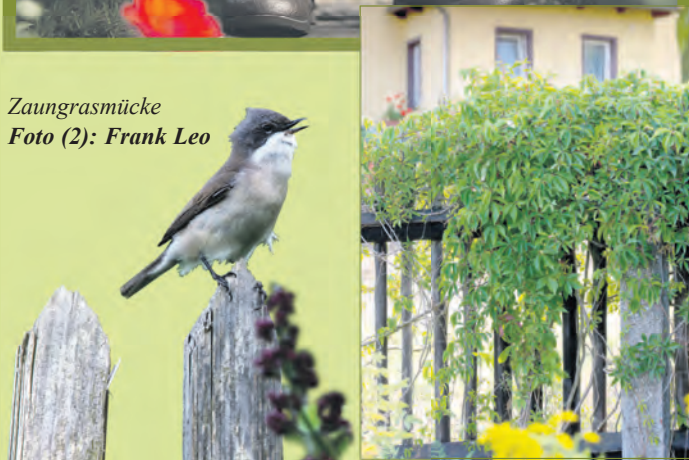
**So wird’s gemacht:** Einfriedungen müssen nicht immer auf der Besitzgrenze stehen. Etwas zurückgesetzt und bepflanzt mit Stauden, Schlingern, Sträuchern schaffen sie einen weichen Übergang zur Straße. Verzichten Sie unbedingt auf den oft üblichen

Betonsockel, damit Ihr Gartenzaun nicht zum unüberwindbaren Hindernis für Igel, Erdkröten und andere Nützlinge wird. Bei Hecken wird zwischen freiwachsenden und Schnithecken unterschieden. Freiwachsende Hecken sind die ökologisch wertvollste Variante und stellen die geringsten Pflegeansprüche, eignen sich jedoch nur für große Grundstücke. Ideal ist es, wenn eine Hecke aus heimischen Gehölzen in die freie Landschaft überleitet. Empfehlenswerte Arten sind z. B. Haselnuss, Kornelkirsche, Holunder, Weißdorn, Schlehe, Hundsrose, Gemeiner Schneeball, Pfaffenhütchen, Heckenkirsche, Roter Hartriegel und Berberitze. Je nach Art und Wuchs sollten Sie die Sträucher in ein bis zwei Meter Abstand voneinander pflanzen. Als günstigere Alternative zu sterilen Thujahecken eignen sich im Innenbereich auch Arten, die aufgrund ihrer attraktiven

Blüten und Früchte schon seit langem ihren angestammten Platz im Bauerngarten haben: (Wild-) Flieder, Pfeifenstrauch, Kolkwitzie, Weigelia, Deutzia, Sommerflieder, Spiersträucher oder Goldjohannisbeere. Bei einer Schnithecke kommen sie schon mit einem ca. 0,50 Meter breiten Streifen aus. Für die zu pflanzenden Sträucher wird ein Pflanzgraben ausgehoben, welcher so breit und so tief sein muss, dass die Wurzeln der Gehölze bequem darin Platz finden. Für Schnithecken eignen sich beispielsweise Hainbuche, Weißdorn, Feldahorn, Berberitze oder Liguster. Der Schnitt erfolgt je nach Bedarf ein bis zweimal im Jahr. Wichtig ist, dass die Hecke hierbei einen konischen Schnitt erhält: Sie muss an der Basis immer breiter sein als an der Spitze. Für einen immergrünen Sichtschutz eignen sich Stechpalme, Wacholder und Eibe.

**Natura 2000-Station „Osterland“**

Zaungrasmücke  
Foto (2): Frank Leo



## Pflanzenschutz mit Nematoden

Biologischer Pflanzenschutz mit Nützlingen, unbedenklich für Menschen, Pflanzen und Tiere. Zielt auf die Schädlinge ab und schont Nützlinge.



03447 - 315280  
www.bioclean.de



## Garten- und Landschaftsbau

# Födisch

- Rasen mähen • Heckenschnitt • Gartenpflege
- Pflaster- und Zaunbau • Rekultivierung von Grundstücken und Baggerarbeiten

galabau-foedisch@t-online.de

Am Wehrrasen 2a · 04626 Schmölln · Tel. 034491/8 07 15

### Zugeben:

- Eine lebende Hecke verlangt mitunter etwas mehr Zuwendung als eine Betonmauer.
- Abgrenzungen mit Nadelgehölzen wachsen etwas schneller und verursachen im Herbst keinen Laubfall.

### Demgegenüber haben „Lebende Zäune“ jedoch viele Vorteile:

- Sie dienen der Klimaverbesserung und filtern Staub und giftige Abgase ab – Fakten, die insbesondere für Grundstücke an stark

befahrenen Straßen von Bedeutung sind

- Sie sind bei geschickter Artenzusammensetzung nicht nur für den Grundstücksbewohner eine ästhetische Bereicherung und lassen uns den Wechsel der Jahreszeiten bewusst wahrnehmen.

- Sie können bei Verwendung heimischer Gehölze Lebensraum für viele Tierarten sein.

### Wussten Sie schon?

Der Amerikaner Roger S. Ulrich hat bereits 1985 in seinen Arbei-

ten unter dem Titel „Ästhetische und emotionale Einflüsse der Vegetation“ eindeutige Zusammenhänge zwischen emotionaler Artenvielfalt und nationaler und physischer Einwirkungen auf den Menschen wissenschaftlich belegt: Die Schönheit wilder Blumen, das Wahrnehmen von Vogelgesang und Bienengesumm steigern in hohem Maße die Lebensqualität und Gesundheit des Menschen. **Natura 2000-Station „Osterland“**



# FI empfiehlt im Monat ...

## Der Gartenboden – Basis eines gesunden (Garten-)Lebens

**Altenburger Land.** Wo schlägt das Herz eines biologischen Gartens? Im Komposthaufen!

Möchten Sie einen gesunden, fruchtbaren Garten durch ein aktives Bodenleben?

Bodentierchen und Mikroorganismen sind sehr fleißig; sie fressen und zerkleinern organisches Material. In diesem Materialmix fühlen sich auch Regenwürmer wohl. Sie lockern den Boden und stellen mit ihren Verdauungsrückständen einen hervorragenden Dünger zur Verfügung. Der Boden wird durchlüftet, die Wasserspeicherung erhöht. Wollen

Sie die Qualität Ihres Gartenbodens verbessern, so bieten Sie diesen kleinen Helfern optimale Bedingungen.

### So wird's gemacht:

Zur Kompostierung eignen sich alle organischen Abfälle, die im Garten und Haushalt anfallen. Die Zugabe von etwas Naturkalk oder auch Asche aus der Verbrennung von naturbelassenem Holz fördert die Zersetzungstätigkeit der Mikroorganismen und verbessert das Nährstoffbindevermögen sowie den pH-Wert des Bodens. Die zu kompostierenden Abfälle sollten so gut wie möglich zerkleinert werden – das beschleunigt den Verrottungsprozess. Eine gute Kompostmiete braucht Luft und Feuchtigkeit (in trockenen Som-

mern wässern!). Zum Abdecken der Miete eignet sich Wellpappe besonders gut. Sie fördert die Wärmeentwicklung und vermeidet Stickstoff- sowie Feuchtigkeitsverluste. Unter der Miete

sollte der Boden etwas aufgelockert werden, damit Regenwürmer eindringen können. Sie fressen übrigens besonders gerne Kaffeesatz. Größere Mengen Küchenabfälle und Obstreste sollten nicht in dem offenen Kompost landen, sondern in geschlossenen,

sogenannten Schnellkompostern (Baumarkt) verrottet werden. Auch hier sollte Naturkalk zugesetzt und zwischendurch mal eine Schicht lockere Erde, etwas Laub oder Mulch eingebracht werden. Bilden sich trotzdem faulige Rückstände, können diese zur Endverrottung auf den offenen Kompost kommen.

### Weitere Tipps für einen gesunden Boden:

- Den Boden leben lassen

Die oberen Bodenschichten nicht mittels Spaten umgraben, sondern mit Grubber oder Harke auflockern. Mist und Kompost nur flach einarbeiten, so dass Sauerstoff einwirken kann.

- Bodenversiegelung vermeiden

Sie beeinträchtigt im erheblichen Maße die Bodenfunktion (s. auch Kapitel Wege ohne Bitumen und Beton).

- Schadstoffeinträge in den Boden verhindern

Erde unbekannter

Herkunft sollte nicht eingebracht werden. Lesen Sie auch bei Kompost im Handel, was da verarbeitet wurde.

- Auf Torf verzichten

Torf stammt aus Mooren und diese sind nicht nur selten gewordene Lebensräume, sondern auch bedeutende Kohlenstoffspeicher, also gegen den Klimawandel.

Außerdem enthält Torf fast keine Nährstoffe. Deshalb kein Kauf von Erde mit Torfanteilen!

- Boden natürlich schützen und ohne Chemie gärtnern

Eine wichtige Maßnahme ist das Bedecken des Bodens mit lockerem Mulch.

Mischkulturen, Fruchtwechsel und gute Bedingungen für die Nützlinge machen den Einsatz von chemischen Mitteln gegen Schädlinge unnötig.

Natura 2000-Station  
„Osterland“



Nashornkäfer



Fotos (2): Frank Leo

### Zugegeben:

- Gesunder Gartenboden ist eine kleine Wissenschaft für sich, denn er stellt ein kompliziertes Ökosystem dar, mit dem man behutsam umgehen muss.

- Die Bereitstellung von organischer Substanz – quasi das „Futter“ für die Bodenorganismen – etwa durch Kompostierung sowie schonende Bodenbearbeitung benötigen Zeit und Kraft.

- Es ist einfacher, Fertigerde aus dem Gartenmarkt zu beziehen.

### Die Kompostherstellung im Garten ist ein echter Zugewinn:

- Es wird lebendes (!) aktives Bodensubstrat erzeugt.

- Der Kompost setzt Mineralstoffe (Pflanzennährstoffe) frei und enthält keinen künstlichen Dünger sowie andere Zusatzstoffe.

- Die Pflanzennährstoffe sind für Gemüse, Blumen und Geh.lze optimal verfügbar.

- Kompost reichert den Boden mit organischer Substanz an, die auch seine physikalischen Eigen-

schaften (Nährstoffbindungsvermögen, Belüftung, Wasserhaushalt etc.) verbessert.

- Kompost enthält auch viele Vitalstoffe, die die Pflanzengesundheit fördern.

### Wussten Sie schon?

Kompostieren ist das älteste Recyclingverfahren der Welt. In einer Handvoll Komposterde gibt es mehr Lebewesen als auf der Erde Menschen!

Natura 2000-Station  
„Osterland“



**RWG** Ihr Partner  
am Bau

Raiffeisen Warengesellschaft mbH

Am Lindenhof 15 • 04626 Schmölln  
Telefon: [034491] 53 60 • Telefax: [034491] 53 610  
E-Mail: info@rwg-sln.de

www.raiffeisen-garten.de



**RoWaK GmbH**

Karl-Marx-Straße 10 | 04617 Rositz

Garten- und Kommunaltechnik mit Fachwerkstatt  
Verkauf | Beratung | Reparatur  
Rasenmäher | Rasentraktoren | Heckenscheren  
Kettensägen | Mulcher | Holzspalter | Betriebsstoffe u. v. a. m.

### Unsere Öffnungszeiten:

Sommeröffnungszeiten

April bis September Mo - Fr: 8 - 17 Uhr | Sa: 9 - 12 Uhr

Winteröffnungszeiten

Oktober bis März Mo - Fr: 8 - 17 Uhr | Sa: nach VB  
Telefon 034498 206-0 | info@rowak.com | www.rowak.com

**STIHL** **HONDA** **TIGR** **BS MOTOR** **ALKO**

**CS Container-Dienst SEYFARTH GmbH**

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT  
GÜLTIG 01.03.-30.04.2024  
7 TAGE MIETZEIT INKLUSIVE

**DEIN GARTEN, DEIN PROJEKT,  
PACK ES AN!**

UNSERE GRÜNSCHNITT-AKTION, TRANSPORT  
UND ENTSORGUNG INKLUSIVE:

**99 €/STÜCK**

1,5 M<sup>3</sup> - 3,0 M<sup>3</sup>  
CONTAINER MULTICAR GRÖSSE  
(INKL. MWST.)

**129 €/STÜCK**

5 M<sup>3</sup> - 10 M<sup>3</sup>  
CONTAINER ABSETZCONTAINER  
(INKL. MWST.)



CONTAINER-DIENST SEYFARTH GMBH  
TEL.: 034491 552020, WWW.CONTAINERDIENST-SEYFARTH.DE



Foto: privat

**Malerfirma hat für 2024 noch freie Kapazitäten im Bereich Wohnen und Fassade (mit Gerüst)**

Telefon 0151/28800190

**KURIER**

auch als E-Paper:

www.kurier-online.de

Dacharbeiten aller Art  
Fassadenbekleidung  
Spenglerarbeiten

**Dachdeckermeister  
Armin Walter**

Dorfring Nr. 13 · 04603 Pähnitz  
Tel. 0 34 47/83 47 51 · Mobil 0177/5 38 34 20

Seit 24 Jahren für Sie da  
Kompletter Innenausbau  
**MARIO KOLBE MONTAGE & TROCKENBAU**

Albert-Einstein-Straße 27 · 04600 Altenburg  
Telefon 0 34 47/31 64 66 · Fax 0 34 47/31 64 89  
E-Mail: trockenbau-mario-kolbe@gmx.de

**WOHLLEBEN**

Telefon 0 15 20/176 90 54  
oder 0 34 47/899 35 49

Heizung/Sanitärinstallation/Spanndecken  
Barrierefreies Duschen oder Baden?

Mehr unter: [www.heizung-sanitaer-altenburg.de](http://www.heizung-sanitaer-altenburg.de)

**Holzfenster  
nie mehr streichen!**

Mit Aluminiumverkleidung von außen

- ✓ Dauerhafter Erhalt wertvoller Holzfenster
- ✓ Ohne Baustelle – meist in nur einem Tag
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ In allen RAL-Farben und Holzdessins
- ✓ Wertsteigerung des Hauses



Ideal für alle Holz-Fenster

vorher

**PORTAS-Fachbetrieb** Norbert Seegers e. K.

04600 Altenburg

Wallstraße 36, Tel. 0 34 47/4 88 62 33

07552 Gera

Langenberger Str. 40, Tel. 03 65/4 20 82 82

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung • [www.seegers.portas.de](http://www.seegers.portas.de)

## Lästige Plagegeister mit einem Insektenschutz fernhalten

**Bonn.** Das nervige Sirren und Summen von Stechmücken hat schon so manchen um den Schlaf gebracht. Männchen produzieren mit ihrem schnelleren Flügelschlag eine höhere Frequenz als Weibchen. Daran können sich die Geschlechter auch in absoluter Dunkelheit erkennen; es stechen jedoch nur die Mückenweibchen. Sie benötigen ein Eiweiß aus unserem Blut, um nach der Befruchtung Eier zu produzieren. Wer sich im kommenden Sommer weder beim Einschlafen stören noch stechen lassen möchte, sollte jetzt aktiv werden. Stechmücken, Käfer, Motten, Mücken & Co. lassen sich nur mit professionellem Insektenschutz zuverlässig aus der eigenen Wohnung fernhalten.

„Wenn der Insektenschutz über viele Jahre halten und die damit versehenen Fenster und Türen weiterhin uneingeschränkt funktionieren sollen, kann das nur ein Fachbetrieb leisten“, sagt Dipl.-Ing. Björn Kuhnke, Technikexperte des Bundesverbands Rollläden + Sonnenschutz e.V. (BVRs). Nach seiner Auffassung ist selbstmontierter Insektenschutz keine Alternative. „Fenster und Türen haben in der Regel keine Einheitsmaße, weshalb ein Insektenschutz exakt an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden muss“, so Kuhnke. Vom Mieter angebrachter Insektenschutz muss außerdem beim Auszug meistens spurlos entfernt werden. Rollläden- und Sonnenschutzmechanik sorgen durch einen fachgerecht montierten Insektenschutz dafür, dass für Insekten keine noch so kleine Öffnung verbleibt, durch die sie ins Haus gelangen können. Als Fachhandwerker erfüllen sie auch Sonderwünsche: Sollen Haustiere wie Hunde oder Katzen weiterhin freien Zugang haben, soll der In-

sektenschutz auch vor allergieauslösenden Pflanzenpollen schützen oder soll er zusätzlich die Privatsphäre der Hausbewohner schützen und fremde Blicke abschirmen? Mit einem professionellem Insektenschutz lässt sich vieles realisieren. Besonders komfortabel wird der Insektenschutz, wenn er mit moderner Antriebstechnik versehen wird. Dann öffnet und schließt er sich per Knopfdruck oder per App. Zu einem gut funktionierenden Insektenschutz vom

Fachmann gibt es eigentlich kaum Alternativen: Die meisten Insektenfallen töten weit mehr nützliche Insekten als die lästigen Plagegeister. Insektensprays sind giftig und haben schwerwiegende Folgen für Mensch und Umwelt. Viele der darin enthaltenen Giftstoffe werden nur sehr langsam abgebaut und reichern sich in der Nahrungskette an. Und wer würde schließlich selbst etwas essen wollen, was Insektengifte enthält? **Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e. V.**



Foto: BVRs

## Weniger Aufträge für die Thüringer Industrie

**Erfurt.** Im Kalenderjahr 2023 vermeldeten die Thüringer Industriebetriebe (preisbereinigt) insgesamt 8,6 Prozent weniger Aufträge als im Jahr zuvor.

Nach Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik erhielten die Thüringer Betriebe im Jahr 2023 durchschnittlich 9,2 Prozent weniger Bestellungen aus dem Ausland als im Jahr zuvor. Die Binnennachfrage sank im gleichen Zeitraum um 8,2 Prozent.

Von den umsatzstarken Branchen innerhalb der Thüringer Industrie

verzeichneten die Hersteller von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen im Kalenderjahr 2023 19,8 Prozent weniger Bestellungen als im Jahr zuvor.

Auch die Hersteller von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (-16,8 Prozent), die Hersteller von Metall-erzeugnissen (-9,6 Prozent) sowie die Betriebe des Maschinenbaus (-3,1 Prozent) vermeldeten im gleichen Zeitraum ein Auftragsminus. **Thüringer Landesamt für Statistik**

- Anzeige -

## Nie mehr Fenster streichen

Den Gebäudewert steigern und dabei noch Geld sparen

**Gera.** Fenster müssen viel aushalten: Regen und Sonne, Frost und Schnee lassen sie schnell alt aussehen. Sie alle paar Jahre zu streichen ist mühsam und bietet keinen dauerhaften Werterhalt. Ein kompletter Austausch ist teuer und aufwendig. PORTAS hat die Lösung: Die wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. So können schädliche Witterungseinflüsse den Fenstern nichts mehr anhaben. Außen Aluminium, innen Holz – dies ist nach Angabe des Unternehmens die beste Werkstoffkombination, die es derzeit auf dem Markt gibt: Die Rahmen sind gegen Wind und Wetter geschützt, und gleichzeitig bleibt im Wohnraum die Atmosphäre behaglich. Ist das Fenster an der Wetterseite im Grunde intakt, aber unansehnlich geworden, setzen die PORTAS-Monteur maßgenaue, hochwertige Aluminium-Profile auf

die außen liegenden Fensterelemente. Hierzu werden die Fenster vor Ort genau ausgemessen, damit die Aluminiumverkleidung dann in der Werkstatt passgenau angefertigt werden kann. So wird aus einem einfachen Holzfenster ein hochwertiges Holz-Aluminium-Fenster.

Die notwendige Hinterlüftung ist selbstverständlich gewährleistet. Die Renovierung ist meist binnen eines Tages erledigt und kann auch in der kühlen Jahreszeit durchgeführt werden. Diese Investition zahlt sich schnell aus: Malerkosten werden gespart und gleichzeitig steigt der Wert von Wohnung oder Haus. PORTAS-renovierte Fenster müssen nie mehr gestrichen werden!

Die hochwertig pulverlackierten Aluminiumprofile gibt es in vielen Farb- und Holzdessinvarianten – passend für jeden Anspruch und Stil. Ob Rechteckfenster, Fenster mit Rundbogen, dreieckige Gie-

belfenster oder großformatige Fenster für Wintergärten, PORTAS hat für fast jeden Fenstertyp und Wintergarten die passende Lösung. Außerdem lassen sich die Außenrahmen sehr leicht reinigen. Auch nach Jahren ist die Oberfläche schön wie am ersten Tag.

Wer sich für die individuelle, zeitgemäße und schnelle Fensterrenovierung interessiert oder einen Überblick über das gesamte Renovierungsprogramm erhalten möchte, im Internet unter [www.seegers.portas.de](http://www.seegers.portas.de) gibt es viele Detailinformationen.

Der PORTAS-Fachbetrieb Norbert Seegers e.K., in Gera und seine Filiale in Altenburg sind die erste Adresse in der Region.

**Öffnungszeiten Gera:** Mo. bis Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

**Öffnungszeiten Altenburg:** Mi., Do., Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

## Einladung zum Sportfest „HEPpy Day“

Sehr geehrte Damen und Herren, wir, die Klasse HEP22, machen gerade eine Ausbildung zum Heilerziehungspfleger an der Staatlichen Berufsbildenden Schule für Wirtschaft und Soziales (SBBS WISO) in Altenburg. In unserem Beruf arbeiten wir mit Menschen, sowohl im jungen als auch im späteren Alter, die Beeinträchtigungen haben. Am 10. April 2024 ver-

anstalten wir ein Sportfest für diese behinderten Menschen aus der Werkstatt „Pleißenau“ und Windischleuba, den sogenannten „HEPpy Day“. Es findet im „Goldener Pflug“ in Altenburg statt und beginnt gegen 9.30 Uhr. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein. Über Ihr Erscheinen und Ihre Unterstützung würden wir uns sehr freuen. **Ihre Klasse HEP22**

## VERANSTALTUNGSTIPPS

von Samstag, 6. April, bis Sonntag, 14. April 2024

### Samstag, 6. April 2024

**10.00 Uhr** Saisoneroöffnung des Heimat- und Papiermuseum mit DDR-Ausstellung, Fockendorf

**14.00 Uhr** Multimedia-Vortrag „Die HASAG in Altenburg – Zwangsarbeiter und Häftlinge im Außenlager des KZ Buchenwald“, Altenburger Geschichtsverein, Marktgasse

### Sonntag, 7. April 2024

**13.00 Uhr** Exkursion in der Bergbaufolgelandschaft Dreiländereck, Treff: Falkenhain, Kreuzung Fr.-Engels-/Gartenstraße

**13.00 Uhr** Radtour „Auf den Spuren der Braunkohle“ (ca. 35 km), Start: Lucka, Bornaer Str. 16, kostenfrei

### Montag, 8. April 2024

**14.15 Uhr** Tanz dich fit, Kultur- und Bildungswerkstatt, Nöbdenitz

**18.00 Uhr** Otilie von Goethe und die Welt der Romantik, mit Dr. Francesca Müller-Fabbri, Kunstgasse 1, Lindenau-Museum, kostenfrei

### Dienstag, 9. April 2024

**17.00 Uhr** Vortrag „Altenburger Vierseithof – Bauernhaus des Jahres 2024“, Altenburg Stadtforum, Johannisstraße 35

**18.00 Uhr** Vortrag „Wenn der Philipp wieder zappelt“, ADHS eine umstrittene Diagnose, Volkshochschule ABG, kostenfrei

### Mittwoch, 10. April 2024

**09.30 Uhr** Sportfest „HEPpy Day“ von Menschen mit Beeinträchtigungen, im Altenburger „Goldener Pflug“

**10.00 Uhr** Radtour „Leipzig-Elbe-Radroute“ (ca. 86 km), Start: Lucka, Bornaer Straße 16, kostenfrei

**15.00 Uhr** Informationsveranstaltung zum 2. Altenburger Parkinson Tag im Klinikum Altenburg

### Freitag, 12. April 2024

**14.00 Uhr** Gedenkstunde für Opfer des Nationalsozialismus, Altenburger Geschichtsverein, Poststr. 24, Altenburg-Nord, Gedenktafel

**20.00 Uhr** LiteraturBar mit und von Anna Fricke und Gast, Theater Altenburg-Gera, Altenburg, Brühl 7, kostenfrei

### Samstag, 13. April 2024

**14.00 Uhr** Stadtpaziergang Gößnitz mit „StadtWerkStadt“, Treff: Brunnen am Freiheitsplatz in Gößnitz

**17.00 Uhr** Frühlingfest des Feuerwehr- und Heimatvereins Schnauderhainichen e.V., in Meuselwitz, Gelände Straße der Einheit 70, Forststraße

### Sonntag, 14. April 2024

**13.00 Uhr** Radtour „Rieseneiche – Quelle Saalgraben“ (ca. 27 km), Start: Lucka, Bornaer Straße 16, kostenfrei

### Laufende Ausstellungen

#### Lindenau-Museum Kunstgasse 1

- Sammlung „Papier zum Sprechen bringen“ – Geschöpftes, Grafik, Collage von Marita Kühn-Leihbecher (21. März bis 30. Juni 2024)

#### Burgkirche Posterstein

- tägliche Führungen, bitte telefonisch anmelden unter Tel. 0176/52313597  
- Ausstellung „Der Mann unter der 1000-jährigen Eiche – Über den Umgang mit faszinierenden Baumdenkmälern“ (28. Januar bis 4. August 2024)  
- Ostern auf Burg Posterstein, die Burg ist österlich geschmückt und es gibt Ferien-Rätsel für Kinder (bis 7. April)

#### Wanderausstellung im Altenburger Landratsamt, Lichthof

- „Thümmels Kartenwerk im Altenburgischen“ (9. April bis 21. Mai 2024)

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, jederzeit Änderungen möglich!

## Einladung zur Exkursion – Den großen Grasern auf der Spur

**Altenburger Land.** Die Bergbaufolgelandschaft „Phönix Nord“ bei Falkenhain stellt einen Hotspot der Artenvielfalt in der sonst intensiv genutzten Kulturlandschaft des Altenburger Landes dar.

Es sind vor allem die großflächigen Sonderbiotope wie offene Böden und Sand-Trockenrasen sowie Rest- und Kleingewässer mit ausgedehnten Schilfbeständen und Sumpfböden, die äußerst seltenen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten Lebensräume bieten. Doch gerade diese Flächen unterliegen einer rasanten Sukzession, so dass Birkenaufwuchs und die

Entwicklung dichter Altschilfbestände den Naturschutzwert dieser Flächen herabsetzen und die Habitate der vom Aussterben bedrohten Arten verloren gehen.

Um diesen Prozess aufzuhalten, initiierte die Naturforschende Gesellschaft Altenburg e.V. (NfGA) Projekte für die Einrichtung einer Weidelandschaft mit „großen Grasern“. Seit einigen Jahren leben nun wilde Wasserbüffel, Taurusrinder und Exmoor-Ponys im Taggebaurestloch „Phönix Nord“ und gestalten durch ihr Fress- und Bewegungsverhalten vielfältige Lebensräume.

Mit Informationen zum Gebiet und Projekt führt am 7. April 2024 der Projektleiter Simon Rockstroh (NfGA) durch das anderthalb Quadratkilometer große Naturschutzgebiet und begibt sich mit den Exkursionsteilnehmern auch auf die Suche nach den wilden Weidetieren.

Treffpunkt ist 13 Uhr in Falkenhain, Kreuzung Friedrich-Engels-Straße und Gartenstraße (am alten Rittergut). Die Exkursion dauert ca. 1,5 bis 2,5 Stunden. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

**K. Worschech/S. Rockstroh  
Mauritanium Altenburg**



Wasserbüffel gehören zu den „großen Grasern“ in der Bergbaufolgelandschaft „Phönix Nord“.

Foto: Mario Viertel



Exmoor-Pony-Wallach.

Foto: ©Mauritanium Altenburg



## Die große Schlager Hitparade ist zurück und wie!

**Altenburg.** Am 4. Mai 2024 um 16.00 Uhr ist es soweit. Thomann Management präsentiert wieder eine Starbesetzung der Extraklasse im Altenburger „Goldener Pflug“. Mit dabei sind die absoluten Stars des deutschen Schlagers: Bernhard Brink, Peggy March, Patrick Lindner und Claudia Jung. Seit 50 Jahren mischt Schlager-Titan Bernhard Brink das Musikgeschäft erfolgreich auf. Der Hit Gigant ist wieder mit dabei und präsentiert als Moderator, Entertainer und Künstler die große Schlager Hitparade 2024. Seit nun 35 Jahren reiht sich ein Erfolg an den anderen. Patrick Lindner präsentierte eigene Fernsehformate im ZDF wie die „Patrick Lindner Show“. Die große Verbundenheit zu seinem Publikum und die Freude die Menschen mit seiner Musik zu unterhalten ist ungebrochen.

2023 war ein ganz besonderes Jahr für die Legende Peggy March. Erst feierte sie ihren 75. Geburtstag um anschließend anlässlich des 60-jährigen Jubiläums ihres Welthits „I will follow him“ ihre Autobiografie zu veröffentlichen und nun auf große Deutschland Tour mit der großen Schlager Hitparade zu gehen. Abgerundet wird diese Starbesetzung von der charmanten Claudia Jung. Mit Hits wie „Je t'aime mon amour“, „Komm und tanz ein letztes Mal mit mir“ feierte die charismatische Sängerin mit der einfühlsamen Stimme große

Erfolge. Tickets sind ab sofort erhältlich bei SchlagerTickets.com, Altenburger Tourismus GmbH Tel. 03447-512800, sowie an allen bekannten VVK-Stellen oder ab 15.00 Uhr an der Tageskasse. Die Künstlerbesetzung kann abweichen. Der Veranstalter stellt dem KURIER dankenswerterweise 3 x 2 Freikarten zur Verfügung. Diese können am Montag, dem 8. April 2024, von 10.00 bis 10.05 Uhr, unter Telefon 03447/4996103, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Für ausfallende Veranstaltungen übernimmt der KURIER-Verlag keine Haftung.



Bernhard Brink.  
Foto: Robert Recker

## „Es gibt Wichtigeres, als immer nur zu gewinnen“

Mit „Der große Käse“ erschien das neue Kinderbuch des New York Times Bestseller-Teams Jory John und Pete Oswald im Adrian-Verlag. Der große Käse ist immer der Beste und prahlt auch damit. Als der jährliche Käse-Kathalon bevorsteht, ist der große Käse wie immer bereit zu gewinnen. Aber was passiert, wenn der ruhige Neue, Ecki Eckmann, die Nase vorn hat? Ist nur ein bisschen Demut alles, was der große Käse braucht, um zu entdecken, dass es wichtigere Dinge gibt, als immer der Beste zu sein?

**Buchdaten:** – Für Kinder im Alter von drei bis acht Jahren, – Adrian-Verlag, – ISBN: 978-3-985851-91-1  
**Verlosung:** Der Adrian-Verlag stellt dem KURIER dankenswerterweise 3 x 1 Bücher zur Verfü-

gung. Diese können am Montag, dem 8. April 2024, von 11.00 bis 11.05 Uhr, unter Telefon 03447/4996103, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen



Foto: Adrian-Verlag

## Ponitzer kehrt mit Weltmeistertitel aus Nottingham zurück

**Ponitz.** Unverhofft, kurz vor letztem Weihnachten, erhielt der Ponitzer Steffen Jahn einen Anruf. Kaum für ihn zu fassen, er war für die Ü60 German Masters ausgewählt worden. Gerade hatte er sei-

nen 60. Geburtstag gefeiert. „Seit 1970 spiele ich aktiv im Meeraner Hockeyverein. Nie hätte ich daran gedacht, an der Weltmeisterschaft für Hallenhockey teilnehmen zu dürfen“, erzählte er durchs Tele-

fon, auf der Rückreise nach Hause befindlich. In seiner Stimme schwang große Freude und auch ein gewisser Stolz: „Bei den vorausgegangenen Lehrgangsspielen in verschiedensten deutschen Städten entschied sich der Bundestrainer für zwölf Spieler, die an der WM für Hallenhockey in Nottingham in England teilnehmen sollten. Darunter war auch ich. Vom 27. März bis zum 1. April 2024 kämpften circa 80 Mannschaften unterschiedlichster Altersklassen aus aller Welt um den Weltmeistertitel. Man könnte meinen, es sei ein Aprilscherz, aber am 1. April konnten wir, die Ü60 German Masters, nachdem wir in den Vorrunden jeden Gegner erfolgreich besiegt hatten, auch den finalen Sieg gegen die Niederlande mit 5 : 3 erringen.“ **Ellen Peter**

◀ Die Ü60 German Masters haben es geschafft. Sie haben den Weltmeistertitel gewonnen und Steffen Jahn aus Ponitz hat mit seiner herausragenden Leistung im Tor (Hockey) einen großen Beitrag dazu beigetragen.



Fotos (2): privat

Stolz präsentiert Steffen Jahn seine Goldmedaille.



## Thüringer Lutherweg – Wanderung am 14. April

**Altenburg.** Die Wandergruppe Altenburg möchte auf einem Teil des Thüringer Lutherweges von Gößnitz nach Altenburg laufen. Dazu fahren die Wanderfreunde am Sonntag, dem 14. April 2024 um 9.16 Uhr mit der S-Bahn S 5X von Altenburg nach Gößnitz.

Hier beginnt die Wanderung um 9.30 Uhr. Wir verlassen Gößnitz über die Walter-Rabold-Straße und gehen auf dem ausgeschilderten Luther-Weg nach Bornshain. Die Route führt uns dann weiter über Maltis, Saara, nach

Selleris. Über Gardschütz und Mockern kommen wir zurück nach Altenburg. Die gesamte Wegstrecke beträgt 13 km bis zum Krankenhaus. Es gibt auch Möglichkeiten, die Strecke abzukürzen oder ab Lehndorf, ein Stück, mit Bahn oder Bus, zurückzufahren. Eine Einkehrmöglichkeit besteht in der Mühle Gardschütz. Dazu muss sich aber jeder vorher individuell anmelden.

Die Teilnahme an der Wanderung ist wie immer kostenlos.

**Georg Wittig**

Wieder brandaktuell:

## ZFC-FUSSBALL-REPORT

- Anzeige -



■ Regionalliga-Nordost, 28. Spieltag

### Sonntag, 7. April 2024, 13.30 Uhr, ZFC Meuselwitz – Berliner AK

Stadion: bluechip-Arena, Ernst-Grube-Straße, 04610 Meuselwitz

■ Wieder keine Punkte gegen Chemie

Es bleibt dabei. Die Chemiker gewinnen das vierte Spiel in Folge gegen unseren ZFC. So mussten sich die Schützlinge von Trainer Georg-Martin Leopold auch am Montag, dem 01.04.2024, in der Regionalliga-Partie, die im Rahmen des 27. Spieltages im altherwürdigen Alfred-Kunze-Sportpark ausgetragen wurde, knapp geschlagen geben. In einer aus Zipsendorfer Sicht durchwachsenen ersten Hälfte hatte Vin Kastull die Leipziger schon in der Anfangsviertelstunde in Führung gebracht und Dennis Mast legte noch vor der Pause das 2:0 nach. Nach dem Seitenwechsel fand unsere Mannschaft besser ins Spiel und hatte gute Möglichkeiten, doch mehr als der Anschlusstreffer durch René Eckardt gelang leider nicht mehr. So blieb es am Ende bei dem knappen 2:1-Sieg für die Hausherren.

**Stimmen zum Spiel**

**Martin-Georg Leopold (ZFC Meuselwitz):** „Natürlich sind wir enttäuscht, dass wir das Spiel verloren haben. Wir sind mit zwei guten Umschaltmomenten gut in die Partie reingekommen. Dann kommt es, wie es bei Chemie hier so oft kommt, wir geraten nach einem Standard in Rückstand. Danach war ich enttäuscht, dass wir 20 Minuten keinen Fußball gespielt haben. So verliert man bei Chemie. Sie konnten dann auf 2:0 stellen und wir haben erst kurz vor der Pause wieder eins, zwei gute Aktionen. Das haben wir angesprochen und in der zweiten Halbzeit war es ein ganz anderes Spiel. Wir kamen gut rein und ich habe gesagt, wenn wir hier schnell den Anschluss schaffen, können wir vielleicht Chemie nochmal zum Wackeln bringen. Den Anschluss haben wir gemacht, aber für mehr hat dann die Qualität im letzten Drittel nicht gereicht. Was bleibt, ist wieder eine knappe frustrie-

rende Niederlage. Glückwunsch an Chemie, auch für den erfolgreichen Familientag heute.“

**Miroslav Jagatic (Chemie Leipzig):** „Den ersten guten Moment durch den schnellen Pauling konnten wir gerade noch stoppen. Dann kamen wir gut ins Spiel, machen das 1:0 und das 2:0. Wir wussten, dass wir das in der Woche, die sehr viel Kraft gekostet hat, auf mehrere Rücken verteilen müssen. In der zweiten Hälfte wussten wir, dass es gegen die schnellen Meuselwitzer schwer wird. Da haben wir zu viele Räume zugelassen und so ist das Gegenteil gefallen. Wir haben dann kein gutes Spiel mehr gemacht und unsere Umschaltmomente, die da waren, nicht genutzt. Trotzdem bin ich sehr zufrieden mit dem, was die Mannschaft in dieser englischen Woche geleistet hat und danke an alle, die dazu beigetragen haben. Auch nochmal danke an die Kinder heute, die machen einen Riesenjob, da brauchen wir uns über die Zukunft bei Chemie keine Sorgen zu machen.“

■ Der NOFV hat eine Präzisierung für die Spiektage 27 bis 30 vorgenommen.

Fr., 12.04.24, 19.00 Uhr, FSV Zwickau – ZFC Sa., 20.04.24, 13.30 Uhr, ZFC – VSG Altglienicke

■ HERREN II Kreisoberliga

Nächste Spiele: Samstag, 06.04.2024, 15.00 Uhr, Sport-Verein 1897 Ehrenhain – ZFC Meuselwitz II  
Samstag, 13.04.2024, 15.00 Uhr, Motor Zeulenroda – ZFC Meuselwitz II

■ FRAUEN Landesklasse Nord Sachsen

Nächste Spiele: Sonntag, 07.04.2024, 14.00 Uhr, FSV Luppä 90 – ZFC Frauen,  
Sonntag, 14.04.2024, 14.00 Uhr, ZFC Frauen – BSV Schönau

## Frühjahrslauf durch den Leinawald

**Nobitz/Leinawald.** Bei frühlinghaften Temperaturen fand nach vierjähriger Pause am 17.03.2024 der 10. Frühjahrslauf durch den Leinawald statt. Mit 450 gemeldeten Läufern und Läuferinnen aller Altersklassen fand er einen erwarteten hohen Zuspruch. Teilnehmer im Alter von sechs bis 80 Jahre waren im Startfeld vertreten. Bei den Jüngsten wurden die Schulen oder Vereine mit den meisten Teilnehmern prämiert. Auf leicht veränderten Strecken über 9,1 Kilometer, 15,1 Kilometer und 9,1 Kilometer Walking hatten die Älteren ihre Wettbewerbe. Auch hier wurden die drei Bes-

ten jeder Altersklasse geehrt. Dies große Event war natürlich nur durch die vielen ehrenamtlichen Helfer des LV Meuselwitz e.V. und dem TSV 1876 Nobitz möglich.

Es geht auch ein großes Dankeschön an Torsten und Alex vom Laufservice Jena, an unseren Sprecher Frank Hübschmann und die Sponsoren Fleischeri Fischer, Firma Tetzner, Fruchtxpress, Brauerei Altenburg und GÜ-Sport für die Bereitstellung der Siegerpreise und der Flugplatz Altenburg - Nobitz GmbH für die Bereitstellung des Geländes.



Foto: Vitalina Sichkar

DIES & DAS

Sicherheit +  
Vorsorge

Hunde-  
Haftpflichtversicherung

ab 48,90 €  
Jahresprämie

**THÜSA**  
VERSICHERUNGSVERMITTLUNGS GMBH

Meißnerstr. 5, 04600 Altenburg  
Tel. 0 34 47/50 23 31  
E-Mail: altenburg@thuesa.de

Seit 29 Jahren für Sie da!

**Günstig bei Häufig**

- ▲ Haus- und Wohnungsberäumungen
- ▲ Haushaltsauflösungen
- ▲ Möbel- u. Kleintransporte aller Art

Jens Häufig  
Tel. 0 34 47/31 45 16  
01 60/7 90 07 66

Kaufe alte Postkarten, Medaillen, Münzen, Banknoten, Militärfotos, Mosaikhefte, Tel. 03433/201887

Dachdeckerarbeiten zum fairen Preis, Telefon 0178/4628336

He-Jacken, Gr. M + L, neuwertig, Lederjacke, hellgrau, 80 Euro, Strickleder, weinrot, 60 Euro, Privatverkauf, Telefon 0173/9311888

Kaufe alte Postkarten, Medaillen, Münzen, Bernsteinketten, Fotos, Briefmarken, Tel. 03433/201887

**BOHRTEC Rothe**  
Seit 25 Jahren  
Schwimmteich und  
Biodesign-Poolbau  
www.bohrtec-rothe.de

**Möbelservice Werner**  
Inh. Ronny Werner  
Küchen- und Möbelmontagen  
Umbau Ihrer Einbauküche, Arbeitsplattenaustausch uvm. !  
Handwerk vom Tischler, zu fairen Preisen!  
Tel. 03447 4888590  
möbelservice-werner.de

**AUTOMARKT**  
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

Achtung! Suche Choppermotorrad zu kaufen, Tel. 0172/9011002  
AutoExport von Pkw u. Lkw, M.-Luther-Str. 2 a, neben Kfz-Zulassungsstelle, Tel. 0157/56470597 o. 0371/24006243

**MR RÖNSCH**  
Ankauf PKW & Exportfahrzeuge  
Suche AWO, EMW, MZ, Simson  
Zeitzer Str. 74, 04600 Altenburg  
Telefon 01 71/5 30 83 55  
Freie Kfz-Werkstatt

Kaufe ständig alte und antike Möbel, Spielzeug und Hausrat aus Omas Zeiten, Telefon 0365/8310614 oder Handy 0171/4027760

**Tischlerei Gebr. Kratzsch GbR**  
Fenster & Türenbau  
Montage und Reparaturen  
Tel. 03 44 91/8 33 20  
Mobil 01 63/2 35 27 84

**PARTNER/-IN**  
Nette Witwe, 78 J., 1,59 m, noch recht fit, sucht netten Witwer im gleichen Alter f. gemeinsame Treffen, kl. Ausflüge u. unterhaltsame Gespräche, gern mit Pkw, Chiffre Q 04

Ich suche einen liebevollen Mann. Ich, 53 J., kubanisch, attr., mit schöner Figur, lange Haare, blaue Augen, liebe Musik. Suche Partner mit Haus und Pkw und guter Laune. Tel. 01590/1302021

**Danksagungen**

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

**Goldenen Hochzeit**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.  
Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Wiegand für die treffenden Worte zur Einsegnung und dem Team des Elegant-Hotel „Zur Burg“ für die Ausrichtung der wundervollen Feier.

*Margret und Reiner Jahn*  
Zagkwitz, März 2024

**Wir wollen mit euch Aufbrechen –  
Unterwegssein und Ankommen**



Fotos (2): PresseServiceAltenburg

**Altenburger Land.** Seit nunmehr 10 Jahren finden sich zweimal im Jahr Gleichgesinnte zusammen und machen sich als Pilger auf den Weg. Pilger suchen Ziel und Sinn ihres Lebens, brechen ins Ungewisse auf, lassen die Hektik des Alltags zurück, üben sich in einer neuen Achtsamkeit, erleben das Getragenensein in der Weggemeinschaft. Geistliche Elemente, Singen, Meditieren, Gespräche und auch Schweigezeiten begleiten unsere Wege.

Wir erfahren eine neue Beziehung zur Natur und zu unserer Geschichte.

Das ökumenische Pilgern im Altenburger Land am Ostermontag, den 1. April 2024, führte von Lumpzig über Dobitschen und Göllnitz nach Kosma.

Die Initiatorin Arnhild Kump ist Leiterin des ökumenischen Pilgerzentrum Wien, stammt aus Tekwitz und ist hier bekannt durch ihre Pilgerung nach Rom vor nunmehr 23 Jahren.

Große Unterstützung gab es von den Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Lumpzig, Dobitschen, Göllnitz und Kosma. Nach der Abschlussandacht in der Kirche Kosma gab es noch ein gemütliches Kaffeetrinken zum Abschluss und das Pilgerprogramm für den 31. Oktober 2024.

Interessenten können sich gerne unter der E-Mail Pilgerzentrum.Wien@qmx.at melden.

PresseServiceAltenburg

**+++ Beilagenhinweis +++**

In unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von

- Möbel Schröter, Windischleuba
- Bau- und Gartenmarkt Leitermann, Lödla

In einem Teil unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von

- Repo Sonderpostenmarkt, Altenburg
- OBI-Baumarkt, Windischleuba
- Poco Möbel, Nobitz
- Marktkauf, Nobitz
- Edeka Soba, Altenburg
- Hertel Grillgenuß, Meerane

**KURIER**  
auch als E-Paper:  
www.kurier-online.de

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Überraschungen anlässlich unserer

**50 Goldenen Hochzeit.**

Ein ganz besonderer Dank an unsere Kinder, dem Kirchenchor und Pfarrer Dietmar Wiegand. Es war ein schöner Tag.

**Dorlies und Bodo Müller**  
Grobstöbnitz, im März 2024

Anlässlich meines

**100. Geburtstages**

möchte ich mich hiermit für die vielen Glückwünsche und Geschenke bedanken.



Danke allen, die mir einen unvergesslichen Tag bereitet haben.

Euer  
**Joachim Kröber**

Altenburg, 27. März 2024

*Begrenzt ist das Leben,  
aber unendlich die Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Schwester, Oma, Uroma und Tante

**Rita Päßler geb. Graß**  
geb. 06.04.1942 gest. 20.03.2024

In stiller Trauer  
**Deine Kinder Mathias, Sylke und Annett  
mit Familien**



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 20.04.2024, um 11.00 Uhr, auf dem Friedhof in Windischleuba statt.

Windischleuba, im März 2024

Kommuna GmbH

*Es ist immer egal,  
zu welchem Zeitpunkt man einen  
Menschen verliert,  
es ist immer zu früh und es tut weh.*

Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von

**Konrad Wrba**

geb. 20.10.1933 gest. 22.03.2024

In liebevoller Erinnerung  
**Deine Kristina  
Deine Kerstin mit Gerd  
sowie Enkel, Urenkel und Angehörige**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 11.04.2024, um 10.45 Uhr, im Bestattungshaus Zörner, Grüntaler Weg 3 in Altenburg statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

*Es fragt uns keiner,  
ob es uns gefällt,  
ob wir das Leben lieben oder hassen.  
Wir kommen ungefragt auf diese Welt  
und müssen sie auch ungefragt verlassen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Renate Schwarze**  
geb. Adler

geb. 17. Februar 1934 gest. 26. März 2024

In stiller Trauer  
**Sohn Winfried mit Petra  
Sohn Hans-Joachim mit Angelika  
Tochter Beate mit Uwe  
Tochter Marlis mit Gerd  
Enkel und Urenkel mit Familien  
im Namen aller Angehörigen**



*In  
stiller  
Trauer*



*Alles was schön ist,  
bleibt auch schön,  
auch wenn es wehkt.*

*Und unsere Liebe  
bleibt Liebe,  
auch wenn wir sterben.*



*Doris Enke*

geb. 22.08.1951 gest. 13.03.2024

**Danke an alle, die für Dich da waren.**

In Liebe



*Als die Kraft zu Ende ging,  
war es kein Sterben, war es Erlösung.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Ellen Schmidt**

geb. 28.12.1932 gest. 25.03.2024

In stiller Trauer  
**Deine Kinder Hans-Joachim und Volker  
mit Familien  
Deine Schwiegertochter Ursula mit Familie  
im Namen aller Angehörigen**

Die Abschiednahme findet im Familienkreis statt.

Kommuna GmbH

**Nachruf**

Es gibt Dinge, die wir nicht verstehen und Momente, wo die Welt aufhört sich zu drehen.



Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von meiner geliebten Tochter, lieben Mutti, Schwester, Tante und Oma

**Petra Böttcher geb. Mäder**

geb. 7.3.1961 gest. 8.3.2024

Du bleibst immer in unseren Herzen.

**Deine Mutti Reinhold  
Deine Tochter Sabrina mit Familie  
Dein Bruder Frank mit Familie  
Dein Neffe Sebastian mit Familie  
Im Namen aller Angehörigen**



Altenburg, Rheinland-Pfalz und Dresden

**Warum?**

Wir hatten noch so viel vor!

**PETRA**

Beste Freundin.  
Was mir bleibt, sind Erinnerungen.  
An uns, an die besten Tage,  
an schöne und schlechte Zeiten.  
Tröstende Worte, Einigkeit, Lachen,  
Weinen, glücklich sein.

Kurz gesagt: eine von Herzen kommende Freundschaft.

Ich vermisse Dich!

**Deine Maus Jana mit Jörg und Deine zwei Mädels**

**TRAUERFLORISTIK**   
Blumenhaus und Gärtnerei *Brehmer*  
© 03447 4390

*Begrenzt ist das Leben,  
aber unendlich  
die Erinnerung.*



Nachdem wir Abschied genommen haben  
von unserer lieben Verstorbenen

## Frau **Ruth Fritzsche**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden  
und Bekannten recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegeheim  
„Am Brauereiteich“, Herrn Pfarrer Dietmar Wiegand  
für seine tröstenden Worte und dem Bestattungshaus  
Luther für die würdevolle Begleitung.

In liebevoller Erinnerung  
**ihre Schwester Margot**  
**ihre Nichten und Neffen mit Familie**  
**im Namen aller Angehörigen**

Sommeritz, im April 2024

 **Bestattungshaus LUTHER**

*In  
stiller  
Trauer*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## **Christa Kratzsch**

geb. Seeliger

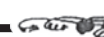

geb. 03.12.1930 gest. 21.03.2024

In stiller Trauer

**Deine Kinder Sabine, Michael, Cornelia**  
**mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, dem 26.04.2024, um 13.00 Uhr,  
auf dem Friedhof Großstöbnitz statt.

Großstöbnitz, im März 2024

 **Kommuna GmbH** 

### *Danksagung*

Für die aufrichtige Anteilnahme durch einen stillen  
Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, Blumen  
und Geldzuwendungen sowie letztes Geleit  
beim Abschied von



## *Jürgen Wagner*

Danke an das Team der Kommuna-GmbH und  
Herrn Greger für die würdevolle Rede bei der  
Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung  
**Deine Regine**  
**im Namen der Familie**

Nobitz, März 2024

### *Danksagung*

*Was Du an Liebe uns gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Was wir an Dir verloren haben,  
das wissen wir nur ganz allein.*



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,  
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe,  
Freundschaft und Achtung meinem lieben Ehemann,  
unserem lieben Vati, Schwiegervati, Opa, Bruder,  
Schwager und Onkel

## **Peter Schiekkel**

geb. 06.07.1960 gest. 11.03.2024

entgegengebracht wurden.  
Dafür möchten wir uns bei allen Verwandten,  
Freunden, Nachbarn, der Feuerwehr Rositz,  
der Station 25 des Klinikums Altenburger Land sowie  
dem Bestattungshaus Zörner recht herzlich bedanken.

Du bleibst für immer in unseren Herzen  
**Deine Sabine**  
**Dein Mike**  
**Deine Susann mit Tino und Zoe**  
**Deine Schwester Bettina mit Familie**

Rositz, im April 2024

 **BESTATTUNGEN ZÖRNER** 

## Bestattungsunternehmen **Kießling**

Im Trauerfall rund um  
die Uhr für Sie erreichbar  
**03447/8951864**  
oder **0170/1069990**

[www.bestattung-kiessling.de](http://www.bestattung-kiessling.de)

Schmölnsche Str. 7 • 04600 Altenburg



### *Danksagung*

Was bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerungen an

## **Matthias Weber**

geb. am 30.12.1987  
gest. am 24.02.2024

Dank für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns  
durch die gesprochenen und geschriebenen Worte,  
herzliche Umarmungen, stillen Händedruck und  
Geldzuwendungen sowie persönliche Teilnahme  
an der Trauerfeier von Matthias zuteilwurden.  
Wir danken allen Verwandten, Bekannten, Freunden,  
Nachbarn und ehemaligen Kollegen  
von ganzen Herzen.

Unser weiterer Dank gilt dem Bestattungshaus  
Kommuna-GmbH für die würdevolle Ausgestaltung der  
Trauerfeier sowie dem Trauerredner Herrn Wittig für die  
einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschiedes.



In stiller Trauer  
**Sylke Weber**  
**Vivien Roggensack**  
**Laura und Lena**  
**im Namen aller Angehörigen**

*Wenn sich der lieben Mutter Augen schließen,  
das schönste Band zerreißt,  
denn nichts und niemand kann ersetzen,  
was Mutterliebe heißt.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

## Krista Kalka

geb. Straßberger

geb. 28.08.1939 gest. 27.03.2024

In liebevoller Erinnerung  
Deine Tochter Silvia mit Lothar  
Deine Tochter Ilona  
Dein Enkel René mit Familie  
Dein Enkel Lars mit Familie  
Deine Nichte Hannelore mit Familie



Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungsunternehmen Kießling

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,  
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Herrn

## Helmut Franke

geb. 30.09.1934 gest. 24.03.2024



In stiller Trauer  
Deine Ehefrau Annelies  
Dein Sohn Jens  
Deine Tochter Sigrun mit Familie  
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungsunternehmen KAMMEL

*Du fehlst uns – was bleibt, sind Erinnerungen.*

Es ist schwer einen lieben Menschen zu verlieren.  
Es gibt uns aber Trost und Kraft zu wissen,  
dass so viele Menschen ihn kennengelernt  
und geachtet haben.

Tief bewegt von der großen Anteilnahme beim  
Abschied von

## Wolfgang Drümmer

möchten wir uns bei allen Verwandten von nah und fern, Freunden, Nachbarn, Gartenfreunden und allen Bekannten ganz herzlich bedanken.  
Unser Dank gilt auch den Hausärzten Dr. Scheibe und Dr. Jost, der Zahnärztin Dr. Höfer, dem Team des Taxiunternehmens Machold sowie dem Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH, besonders Frau Löffler.

In liebevollem Gedenken

Deine Hannelore  
Ina, Axel und Biene  
Axel, Nadine, Lennart und Lotti

Lucka, im März 2024

Kommuna GmbH

*„Ich geh' schon mal vor.“  
Es war schön, auf dieser Welt gewesen zu sein.  
Allerdings gestaltete sich mein Weg ziemlich steinig.  
Umso mehr freue ich mich,  
bald wieder mit meinen Lieben vereint zu sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinen lieben Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

## Bernd Bär

geb. 07.06.1952 gest. 28.03.2024

In liebevoller Erinnerung  
Dein Enkel Michael mit Sarah und Urenkel Jannis  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 18.04.2024, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Meuselwitz, Altenburger Straße, statt.



*Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen,  
ist doch voller Trauer unser Herz,  
Dich leiden zu sehen und nicht helfen können,  
war für uns der größte Schmerz.*

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, Mutter, Tochter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

## Anett Taubert

geb. Krause  
\* 16.11.1963 † 23.03.2024

In stiller Trauer  
Dein Ehemann Charles  
Dein Sohn Maik  
Dein Sohn Tilas  
Deine Mutti Ursula  
sowie alle Angehörigen

Zehma und Hannover, im April 2024

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 13.04.2024, um 11.00 Uhr, in der Friedhofskapelle Gößnitz statt.  
Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.  
Von Blumenspenden bitte wir abzusehen.

Bestattungen WEISKE OHG

# In stiller Trauer



*Christus spricht:  
Ich bin das Licht  
der Welt.  
Wer mir nachfolgt, wird  
nicht in der Finsternis  
bleiben, sondern wird das  
Licht des Lebens haben.*



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer für uns da war,  
ist nicht mehr. Er fehlt uns.  
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,  
die uns niemand nehmen kann.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Brigitte Eichhorn

geb. Lösche  
geb. 06.09.1936 gest. 23.03.2024

In stiller Trauer  
Dein Ehemann Gotthard  
Deine Tochter Gabriele mit Andreas  
Dein Sohn Andreas  
Deine Enkelin Andrea mit René  
Deine Enkelin Silke mit Benjamin  
und Urenkel Julian  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 19.04.2024, um 14.00 Uhr, in der Halle auf dem Friedhof in Ehrenhain statt.

Kommuna GmbH



## Reimund Meister



Wir haben unseren Kegelbruder, unseren lieben Freund und einen tollen Menschen viel zu früh verloren.

Dankbar sind wir für die schönen Stunden, die wir gemeinsam erleben durften.

Die Kegler vom SV Einheit Dobitschen



*Ohne Dich wird vieles anders sein.*

Nach einem langen erfüllten Leben nehmen wir in liebevoller Erinnerung Abschied von meinem lieben Lebenspartner, unserem Vati, Schwiegervati, Bruder, Opa, Uropa und Onkel

## Herbert Amling

geb. 18.11.1934  
gest. 26.03.2024



In stiller Trauer  
Lebenspartnerin Ursula Gregus  
im Namen aller Familienangehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 22.04.2024, um 14.00 Uhr, in der Feierhalle des Friedhofs Lucka statt.

Kommuna GmbH

*Gekämpft, gehofft und doch verloren.*

*Nun ruhe sanft, Du gutes Herz.*

*Dich leiden sehen und nicht helfen können,  
war unser allergrößter Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Schwester und Oma

## Christine Pilous

geb. 25.05.1957 gest. 25.03.2024

In ewiger Erinnerung

Dein Sohn René mit Jana

Deine Schwester Ute mit Stefan und Cindy  
Deine Enkel Vanessa, Michelle, Leonie und Erik

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Bestattungsunternehmen KAMMEL

Altenburger Straße 23  
04613 Lucka  
Telefon 034492/180781  
Funk 0173/4289443



Herr Neumann  
Zweigstelle Lucka

Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.



**KAMMEL**  
Bestattungsunternehmen

Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz  
Telefon 03448/7549478

Tag und Nacht dienstbereit  
beka@bestattung-kammel.de

Tag und Nacht

FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in  
Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka,  
Wintersdorf und Umgebung  
[www.bestattung-kammel.de](http://www.bestattung-kammel.de)



*Ein langes, erfülltes Leben hat sich vollendet.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



## Hanna Püschel

geb. Vettermann

geb. 3. November 1935  
gest. 27. März 2024

In stiller Trauer  
Tochter Gudrun  
Sohn Roland mit Kerstin  
Sohn Eckhard  
Sohn Winfried  
Enkel Michael mit Linnea und Leonard  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 16.04.2024, um 11.30 Uhr, in der kleinen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Kommuna GmbH

*Was uns bleibt, sind Liebe,  
Dankbarkeit und Erinnerungen.*

## Ursula Juraschek

**D** sagen wir allen, für die Begleitung auf  
**A** dem letzten Weg, für die tröstenden  
**N** Worte, gesprochen und geschrieben, für  
**K** eine Umarmung und alle Zeichen der  
**E** Verbundenheit.

Ein ganz besonderer Dank an  
das Pflegepersonal des Pflegeheims  
„Am Brückenplatz“ in Schmölln.

In liebevoller Erinnerung  
Grit Hartmann mit Familie

Bohra, im April 2024

*100 Jahre wolltest du werden und noch lange bei uns sein,  
denn es ist so schön gewesen, doch es hat nicht sollen sein.*

*Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.*

## Karl-Heinz Zill

\* 02.09.1940 † 21.03.2024



Nach schwerer Krankheit nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vati, Schwiegervati, Opa, Bruder, Onkel und Freund.

In tiefer Trauer

Deine Christina

Deine Tochter Cathleen mit Sarah, Eric und André

Dein Sohn Torsten mit Peggy, Jonas und Niklas

Dein Bruder Hans-Georg mit Doris und Familie

Dein Schwager Klaus mit Heidrun und Familie  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 22.04.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in 04600 Altenburg, Grüntaler Weg 4 statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen  
wir Abschied von



## Edith Kluge

geb. Teresniak

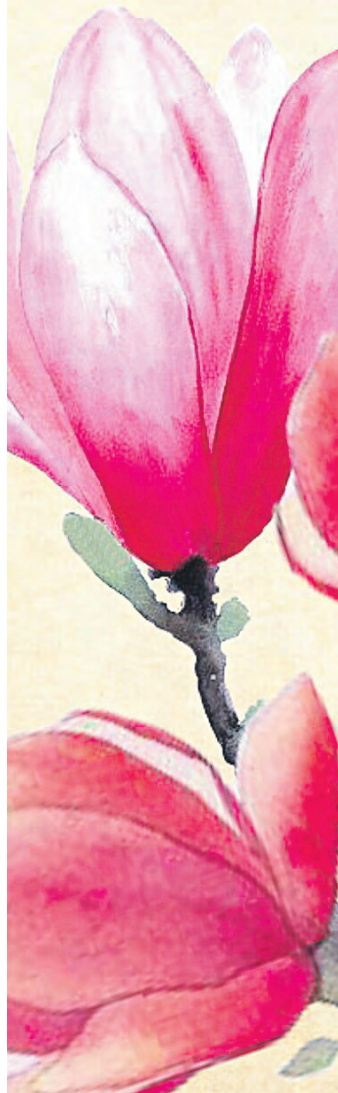
\* 15. Juli 1935 † 24. März 2024

In stiller Trauer  
Sohn Hans-Martin mit Gabriela  
Enkelin Katharina  
sowie Anne, Sarah und Saskia

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung  
findet am Mittwoch, dem 10.04.2024,  
um 11.00 Uhr, in der Kirche Nobitz statt.

Kommuna GmbH

In  
stiller  
Trauer



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma,  
Schwester und Tante

## Irene Janata geb. Thieme

geb. 21.06.1944

gest. 21.03.2024

In liebevoller Erinnerung  
Dein Sohn Heiko mit Kristin  
Deine Enkel Jens und André  
sowie alle Angehörigen



Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 19.04.2024,  
um 10.00 Uhr, im Bestattungshaus Zörner,  
Grüntaler Weg 3 in Altenburg statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER



Für die liebevollen schriftlichen und mündlichen Beweise  
der aufrichtigen Anteilnahme anlässlich des Abschiedes,  
meiner lieben Mutti und Oma

## Frau Edith Heinhold

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn  
von ganzen Herzen bedanken.

Ein Dankeschön gilt der Gemeinschaftspraxis von  
Herrn Dr. R. Scheibe/Frau Dr. Jost für die fürsorgliche Betreuung,  
dem Bestattungsunternehmen Kammel besonders Jens Kammel  
für seine tröstenden Worte. Dank auch für die anschließende  
gute Bewirtung bei Sylvia und Team.

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung  
Deine Tochter Irmhild  
Deine Enkelin Ina

Lucka, im März 2024

Bestattungsunternehmen KAMMEL

In dem Moment, in dem man erkennt,  
dass den Menschen, den man liebt,  
die Kraft verlässt, ... wird alles still.

Iris Gumpert



In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied von  
unserer lieben Mutti, Schwiegermutter,  
Oma, Schwester, Tante und Cousine

## Barbara Milde

geb. Ronneburger

geb. 04.01.1954 gest. 19.03.2024

In stiller Trauer

Dein Sohn René mit Anja  
Deine Tochter Sandra mit Kevin  
Deine Enkel Selina, Larissa und Jonas  
Dein Bruder Uwe  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, dem 12.04.2024, um 14.00 Uhr, auf  
dem Friedhof in Fockendorf statt.

Kommuna GmbH

Als die Kraft zu Ende ging,  
war es kein Sterben,  
war es Erlösung.

Schweren Herzens nehmen  
wir Abschied von

## Charles Muth

\* 15.12.1966 † 18.03.2024

In liebevoller Erinnerung  
Deine Lebensgefährtin Susanna Kunkel  
Deine Schwester Nancy Wirsching  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Samstag,  
dem 20.04.2024, um 10.30 Uhr,  
in der Kirche zu Rasephas statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Wenn die Liebe einen Weg zum Himmel fände  
und Erinnerungen zu Stufen würden,  
dann würden wir hinaufsteigen und Dich zurückholen.

D  
A  
N  
K  
E

Tief bewegt von den liebevollen Beweisen der aufrichtigen Anteilnahme  
durch geschriebene und gesprochene Worte, herzliche Umarmungen,  
Geldzuwendungen, Blumen sowie letztes ehrendes Geleit  
beim Abschied von meinem lieben Mann, Vati und allerbesten Opa

## Harald Winkler

gilt unser besonderer herzlicher Dank allen Verwandten, Freunden,  
Nachbarn und Bekannten.

Danken möchten wir auch dem Bestattungsunternehmen Kammel für die  
würdevolle Abschiednahme, dem Trauerredner Herrn Markus Nierth für  
seine liebevollen, tröstenden Worte und dem Jugendblasorchester Lucka e.V.  
für die musikalische Umrahmung.

In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Elke mit Familie

Lucka, im März 2024

Bestattungsunternehmen KAMMEL

Es ist schwer zu verstehen,  
dass Du nicht mehr in unserer Mitte trainierst  
und mit uns lachst.

## Daniel

Du bleibst in unserer Erinnerung und damit immer ein  
Teil von uns. Unser Mitgefühl gilt Deiner Familie.

Deine Jungs und Mädels vom  
SV Selbstverteidigung

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir  
Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervati,  
Opa und Uropa

## HERBERT WOLF

geb. 4. August 1934 gest. 25. März 2024

Du bleibst für immer in unseren Herzen.  
Deine Kinder Christian und Martina mit Familien  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER 



**Peter Oehler**

geb. 24.05.1958  
gest. 02.04.2014



### Erinnerung zum 10-jährigen Todestag

10 Jahre ohne Dich, die Zeit bleibt nicht steh'n,  
Du lebst in uns weiter, die Liebe wird nie vergeh'n.  
Wenn Tränen könnten Dich erwecken,  
so wärest Du schon längst erwacht.  
Den größten Schmerz hier auf Erden,  
hat uns dein früher Tod gebracht.  
Du warst und bist stets unser Begleiter.  
Du schaust, beschützt von oben herab,  
all die Jahre, das ist nicht zu knapp.

**Oehli, wir vermissen Dich!**

Deine Mama, Familie und Freunde



# In stiller Trauer



## Danksagung

*Was bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.*

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch geschriebene und gesprochene Worte, herzliche Umarmungen, Geldzuwendungen, Blumen sowie letztes ehrendes Geleit beim Abschied von unserer lieben Mutti

## Brigitte Asmus geb. Engert

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt ihren jahrelangen Wegbegleiterinnen der Selbsthilfegruppe „Morbus Crohn“ sowie dem Bestattungshaus Zörner für die würdevolle Begleitung.

In liebevoller Erinnerung  
Ihre Kinder Kathrin und Heiko  
im Namen aller Angehörigen



Gerstenberg und Altenburg, im März 2024

BESTATTUNGEN ZÖRNER 

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.*

## DANKE


sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden  
fühlten und gemeinsam mit uns von unserem lieben

## Peter Kurschat

geb. 11. April 1957 gest. 22. Februar 2024

Abschied nahmen.

In liebevoller Erinnerung  
Deine Familie  
Freunde, Schul- und Sportkollegen

 Kommuna GmbH 

... auch der letzte Weg gehört zum Leben



## KOMMUNA

GmbH

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Tag & Nacht erreichbar

 03447 371417

www.kommuna-bestattung.de

## Bestattungsvorsorge

... schon jetzt.

Selbstbestimmung der  
letzten Dinge und  
finanzielle  
Absicherung.

Wir beraten Sie  
individuell und  
umfassend  
zu allen  
Formen  
der letzten  
Ruhe.



Hauptgeschäftsstelle:  
04600 Altenburg  
Grüntaler Weg 9a  
Telefon 03447 371417

Außenstelle:  
04610 Meuselwitz  
Fr.-Naumann-Straße 7  
Telefon 03448 703277

Außenstelle:  
04613 Lucka  
Altenburger Straße 4  
Telefon 034492 46687



*Wir sind traurig, dass du gingst, aber dankbar,  
dass es dich gab.*

*Unsere Gedanken kehren in Liebe immer zu dir zurück.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma,  
Schwägerin, Tante und Cousine

## Ursula Niedergesäß

geb. Köhler

\* 02.07.1936 † 24.03.2024

In stiller Trauer  
Tochter Sonja mit Familie  
Tochter Karin mit Familie  
Tochter Steffi mit Familie  
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 17.04.2024,  
um 16.00 Uhr, auf dem Friedhof in Ponitz statt.

Zschöpel, im April 2024

Bestattungen WEISKE OHG

**Bestattungshaus Luther - Schmölln**

seit 1991

eigenständiges einheimisches  
Schmöllner Unternehmen

04626 Schmölln • Rosa-Luxemburg-Straße 3

☎ (03 44 91) 2 63 10

**BEREITSCHAFT Tag und Nacht**

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung der Formalitäten
- Bestattungsvorsorge



www.bestattungshaus-luther.de

*Erinnerungen sind kleine Sterne,  
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.***DANKSAGUNG**

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Worte, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen sowie dem ehrlichen Mitgefühl beim Abschied von meinem geliebten Ehemann, lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

**Roland Jähnig**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlichst bedanken. Besonderen Dank auch an den Trauerredner Herrn Wittig für seine tröstenden Worte.

In liebevoller Erinnerung  
**Ehefrau Karin**  
Tochter **Manuela mit Michael**  
Enkelin **Anna**  
im Namen aller Angehörigen

Altenburg, März 2024

Kommuna GmbH

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben  
nicht mehr selbst gestalten kann,  
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frau

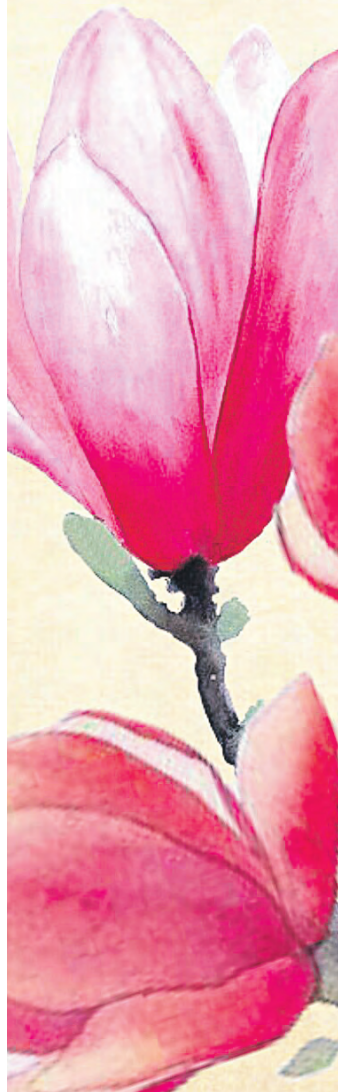
**Erika Köhler**geb. Mischke  
geb. 12.08.1933  
gest. 30.03.2024In stiller Trauer  
**Ihre Kinder mit Familien**

Schmölln, im April 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 26.04.2024, um 11.00 Uhr, in der Halle des Neuen Friedhofes in Schmölln statt.

L  
U  
T  
H  
E  
R

Bestattungshaus

*In  
stiller  
Trauer*Bitte beachten Sie  
unseren  
Anzeigenschluss:**dienstags,  
12.00 Uhr.****Danksagung**

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevolle Worte, herzliche Umarmungen, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied von

**Regina Lukas geb. Wachter**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung  
**Tochter Simona und Sohn Ralf**

BESTATTUNGEN ZÖRNER

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,  
legte er seinen Arm um dich und sprach: „Komm heim!“***Manfred Seifert**

\* 28.01.1930 † 26.03.2024



In Liebe und Dankbarkeit

Deine Dorothea

Deine Kinder

Karl-Heinz mit Jana

Elmar mit Ines

Deine Enkel Martin mit Olesya und Maria,  
Marcel, Michaela mit Oliver

Naundorf, im April 2024

Die Erdbestattung findet am Samstag,  
dem 06.04.2024, um 11.00 Uhr,  
auf dem Friedhof in Naundorf statt.

Bestattungen WEISKE OHG

*Das schönste Denkmal,  
das ein Mensch bekommen kann,  
steht in den Herzen  
der Mitmenschen.***DANKSAGUNG****Lothar Melzer**

Für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch herzlich geschriebene und gesprochene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten auf das herzlichste bedanken.

In liebevoller Erinnerung  
**Deine Frau Ellen**  
**Anja, Steffen, Jelle und Nelli**  
im Namen aller Angehörigen

Kommuna GmbH



## DAS AMTSGERICHT INFORMIERE:

**Amtsgericht Altenburg - Zwangsversteigerung - Aktenzeichen: K 5/23**

Das im Grundbuch von Frohnsdorf, Blatt 49, Grundbuchamt Altenburg eingetragene Grundeigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Frohnsdorf BV 2 Flur 1 Flurstück 46 zu 7.470 qm land- und forstwirtschaftlich genutztes Grundstück, Gartenlaube, alter Pool, Meliorationsschacht, nicht funktionierender Brunnen

lfd. Nr. 2 Gemarkung Frohnsdorf BV 3 Flur 1 Flurstück 121 Dorfstraße 24 zu 916 qm altes Wohnhaus mit Werkstatt und Nebengebäude, Wohnhaus in den 1990er Jahren in geringem Maße teilsaniert, tlw. durch Miteigentümer genutzt, Wohnfläche ca. 165 qm, Werkstatt derzeit vermietet, Baujahr Ende der 1950er Jahre, nicht modernisiert, Nutzfläche ca. 120 qm Nebengebäude mit Wellplatten, evtl. asbesthaltig

soll am **Mittwoch, 24.04.2024**, im Gerichtsgebäude: Burgstraße 11 im Saal 105 (Hinterhaus) um **10.00 Uhr**, zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt  
Blatt 49 lfd. Nr. 1 3.000,00 EUR.  
Blatt 49 lfd. Nr. 2 39.000,00 EUR.

Bieter müssen auf Antrag 10 % des festgesetzten Verkehrswertes als Sicherheit leisten, entweder durch Verrechnungsscheck eines berechtigten Kreditinstitutes oder Bundesbankscheck, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind, durch eine unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bankbürgschaft oder durch vorherige Überweisung an die Gerichtskasse. **Zahlung durch Bargeld ist nicht möglich!**

Veröffentlichung im Internet unter [www.thueringen.de/olg](http://www.thueringen.de/olg) sowie unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de).

## SUCHE

Suche Haus zum Kauf, problemlose Abwicklung, Telefon 0151/51658554

**2-Raum-WE in SLN**

1. OG, ca. 44 m<sup>2</sup> Wfl., frisch renoviert!  
inkl. Badmöbel, Gaszentralheizung  
V: 72 kWh/(m<sup>2</sup>a) vom 16.10.2018  
KM: 250,00 € 2 Jahre fest  
Tel. 0171 2423688

WERT  
CONSULT

**VERMIETE in Starkenberg/Kostitz,**

bezugsfertige 3-Raum-Wohnung  
mit Pkw-Stellplatz, 60 qm Wohnfläche,  
Nettomiete 230,- € zzgl. 120,- € NKVZ,

bezugsfertige 2-Raum-Wohnung,  
40 qm Wohnfläche,  
Nettomiete 150,- € zzgl. 100,- € NKVZ,

Telefonische Nachfragen unter  
Tel. 0172/7 84 49 31 oder  
0173/5 65 27 09

**LUCKA****2- bis 6-Raum-Wohnungen**

2-Raum-Wohnungen, 58 m<sup>2</sup>  
3-Raum-Wohnungen, 68 m<sup>2</sup>  
4-Raum-Wohnungen, 77 m<sup>2</sup>  
6-Raum-Wohnungen, 120 m<sup>2</sup>

vollsan. 2004, mit Balkon und  
Pkw-Stellplatz, zu vermieten

V: 52 kWh/(m<sup>2</sup>a), Bj. 1950, Fernwärme  
Info-Telefon 0171/2 15 31 75  
Hermesmeier Immobilien  
Dorfstraße 17, 06712 Kretzschau

**Altenburg – schickes, energieeffizientes Einfamilienhaus** mit toller Raumaufteilung, genügend Platz für Familie und Hobby auf sonnigem Grundstück zu verkaufen – Neubau. Sie zahlen in monatlichen Raten!

**Interessant – dann rufen Sie an!**  
**Town & Country**

Ute Schaar Tel. 0175 1745169  
Annkathrin Just Tel. 0173 9175754

**3-Raum-Wohnung in Meuselwitz**

Damaschkestraße, 1. OG,  
89,60 m<sup>2</sup> Wfl.,

**Gesamtmiete 780,00 EUR**

saniert, Bad mit Wanne, WM-Keller  
Energieverbrauchsausweis:  
V: 82,00 kWh/(m<sup>2</sup> a), FW, Baujahr 1925

**Städtische Wohnungsgesellschaft Meuselwitz mbH**  
Altenburger Str. 22, Tel. 03448/44250

Wir versprechen nichts! **Wir verkaufen!**

- Häuser - Wohnungen - Grundstücke

**Sie erhalten:**

· optimalen Preis! · solvente Käufer!

professionelle Abwicklung!

- Werteschätzung kostenlos -

**TROMMER**  
IMMOBILIEN

Moritzstraße 4 · 04600 Altenburg  
Tel. 03447 /5024 22  
info@trommobilien.de

# Verdacht auf Fund eines Kampfmittels hat sich nicht bestätigt

Große Katastrophenschutzvollübung des Landkreises fand in Meuselwitz statt



Foto: Stadtverwaltung Meuselwitz

**Meuselwitz.** Im Rahmen von Verwahr- und Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Kohlebahntrasse an der Weinbergstraße wurden vor kurzem Sondierungsmaßnahmen durchgeführt, welche eine Anomalie aufzeigten. Aufgrund der historischen Geschichte der Stadt Meuselwitz musste daher davon ausgegangen werden, dass es sich hierbei um ein mögliches Kampfmittel handeln könnte. Nach Absprache mit der Spezialfirma sowie der übergeordneten Behörde wurde festgelegt, einen Sperrkreis von 500 Metern um die Fundstelle einzurichten. Es wurde sich darauf verständigt, für alle Einwohnerinnen und Einwohner innerhalb dieses Sperrkreises - betroffen wäre auch das Seniorenzentrum Meuselwitz - vorsorglich eine großräumige Evakuierung vorzubereiten. Dem folgend, wurde im Amtsblatt März eine Allgemeinverfügung zur Anordnung eines Sperrkreises bekannt gemacht. Zusätzlich wurden die Einwohnerinnen und Einwohner schriftlich informiert. Vorgesehen war, am Freitag, den 22. März 2024 die Angrabung des Objektes durch eine Spezialfirma vornehmen zu lassen und bei Bestätigung des zu erwartenden Kampfmittels die Evakuierung des notwendigen Sperrbereichs am darauffolgenden Samstag, den 23. März 2024 zu vollziehen. In Vorbereitung dessen wurden drei Ersatzunterbringungsobjekte für die Betroffenen eingerichtet und hierfür vorbereitet. Dafür konnten die Räumlichkeiten: Cafeteria der bluechip Computer AG, Saal der bluechip-Arena sowie Kulturhalle in Zipsendorf genutzt werden. Die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH richtete hierzu im Auftrag der Stadt einen Shuttleverkehr ein, um den Einwohnerinnen und Einwohnern die eigene Anfahrt zu ersparen. Für die Einrichtung eines Führungsstabes und die Einsatzleitung wurden Räumlichkeiten in der Kultzeche ZIII

zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle meinen persönlichen ganz herzlichen Dank an die Fa. bluechip Computer AG, an die Betreiber der Bergmannsklause sowie der Kultzeche ZIII für ihre uneigennützig Unterstützung. Eine der größten Herausforderungen war es, die Evakuierung der Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums sowie der Betroffenen in häuslicher Pflege vorzubereiten. Hier wurden u. a. Möglichkeiten der Unterbringung in der Schnaudertalhalle geschaffen. Geplant war, einige Bewohnerinnen und Bewohner in familiäre Obhut zu geben, bzw. in Krankenhäusern oder umliegenden Pflegeeinrichtungen mit Kapazitätsmöglichkeiten, wie zum Beispiel in den Senioren-WGs der Arbeiterwohlfahrt und der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH, unterzubringen. Der Geschäftsführerin des Seniorenzentrums Meuselwitz, Frau Pliquett-Herfurth, und ihrem Team gilt mein besonderer Dank, da schon die enorme Vorbereitung der Evakuierung besondere Kraft und Mühe in Anspruch genommen hatte. Bedanken möchte ich mich auch unter anderem bei der Klinikum Altenburger Land GmbH, der Arbeiterwohlfahrt -AWO- und der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH für ihre Mithilfe und ihre Unterstützung. Für den Evakuierungstag standen über 250 Hilfs- und Einsatzkräfte zur Verfügung. Dies betraf neben den städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Beschäftigten des Landkreises Altenburger Land, Kräfte der Polizeiinspektion Altenburger Land sowie des Freistaats Thüringen, örtliche und überörtliche Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren, Katastrophenschutzeinheiten der Landkreise Altenburger Land, Gera und Greiz, den Rettungsdienstverband Ostthüringen, Einheiten des Technischen Hilfswerkes so-

wie der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH. Dank aller Mitwirkenden war die Stadt Meuselwitz bestmöglich auf das zu erwartende Szenario vorbereitet. Am Freitag, dem 22. März 2024 kam die „Stunde der Wahrheit“ und die Angrabungsarbeiten begannen; sie zogen sich bis in die Nachmittagsstunden hin. Nach dem Freilegen des Objektes und Begutachtung durch den Kampfmittelräumdienst konnte glücklicherweise Entwarnung gegeben werden. Statt des Kampfmittels wurden Überreste eines großen verrosteten Rohres gefunden. Die vorbereitete Evakuierung von weiten Teilen der Innenstadt war damit nicht mehr nötig. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums konnten in ihren Räumlichkeiten bleiben. Aufgrund des enormen logistischen und planerischen Aufwands wurden seitens des Landkreises Altenburger Land die bereits vorbereiteten Maßnahmen als Übungs-Idee des Gefahrenfalls „Fund eines Kampfmittels mit Evakuierung von Teilen der Stadt“ genutzt, um an der Schnaudertalhalle eine Katastrophenschutzvollübung durchzuführen. Über 100 Einsatzkräfte der Basis- und Sondereinheiten des Katastrophenschutzes des Landkreises Altenburger Land und des Technischen Hilfswerkes waren hierbei im Einsatz. Die Alarmierung der eingesetzten Kräfte begann hier bereits um 6.15 Uhr frühmorgens. Ich bedanke mich nochmals bei allen Einsatzkräften, Unterstützern und Mitwirkenden für die hervorragende Zusammenarbeit im Sinne unserer Stadt und unserer Einwohnerinnen und Einwohner. Es hat sich gezeigt, wie gut die Zusammenarbeit in Notfällen funktionieren kann. Glücklicherweise konnte diesmal alles mit einer Übung enden.

**Ronny Dathe, Bürgermeister der Stadt Meuselwitz**

**Ab sofort zu vermieten:**

# Tageslicht-Halle für Lager/Produktion 350 m<sup>2</sup>

- Raumhöhe garantiert 5 Meter
- Mit großem Automatik-Rolltor
- Dachfenster für Tageslicht
- Zwei zusätzliche Zugangstüren
- Betonboden Gabelstapler-geeignet
- Stromversorgung 220V/380V
- Beleuchtung vorhanden
- Auf abgeschlossenem Grundstück
- Standort 04600 Altenburg, OT Ehrenberg

Bei Interesse: E-Mail [bs@enviatel.net](mailto:bs@enviatel.net)

**VERMIETUNG**

Vermiete in Altenburg, in ruhiger und günstiger Lage, eine sanierte, sonnige 2,5-Raum-Wohnung in der 2. Etage, Küche, Bad (mit Fenster), Balkon, Bodenkammer, Keller, Größe 64 qm, Anfrage unter Telefon 034495/80590

ABG „Goldene Glucke“ von privat 2-Zi.-Whg., EG + UG mit Terrasse + SP, Vermietung ab sofort, Chiffre Q5

**VERKAUFE**

Älteres Haus auf dem Land, Wohnfläche 114 qm, Grundstück 410 qm, sanierungsbedürftig, provisionsfrei, günstig zu verk., Telefon 0151/50524907

**1-Raum-Wohnung**

An den Pappeln 11, Schmölln, ca. 32 m<sup>2</sup>, 1. OG links, Bad mit Wanne, ab sofort 190,00 € KM zzgl. 166,00 € NK, 3 MKK V: 127,0 kWh/(m<sup>2</sup> a), Bj. 1992, Fernwärme

**Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH**  
Telefon 034491/648-0

**Kleine 3-Raum-Wohnung**

Kurze Straße 2, Gößnitz, ca. 53,5 m<sup>2</sup>, EG rechts, Bad mit Wanne, ab sofort 270,00 € KM zzgl. 160,00 € NK, 3 MKK V: 103,2 kWh/(m<sup>2</sup> a), Bj. 1896, Erdgas

**Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH**  
Telefon 034491/648-0

## BEREITSCHAFTSDIENST

**Ärztliche Bereitschaft 06.-12.04.24**

Leitstelle Gera 03 65/838 939 100  
Krankentransport 03 65/838 939 140

Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin)  
für gehfähige Patienten

**Bereich** Mi. und Fr., 18-20 Uhr,  
**Altenburg/** Sa., So., an gesetzlichen Feiertagen  
**Schmölln/** von 9-12 Uhr und 18-20 Uhr  
**Meuselwitz** Klinikum Altenburger Land GmbH,  
Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg.

**Ärztliche** Täggl. Bereitschaftsarzt (nicht lebens-  
**Bereitschaft** bedrohliche Beschwerden) unter der  
zentralen Rufnummer **116 117**

**Chirurgischer** Klinikum Altenburger Land GmbH,  
**Dienst** Notfallbehandlung, Am Waldessaum 10,  
04600 Altenburg, Tel. 03447/520

**Hausbesuchs-** Mo., Di., Do., 18-7 Uhr des Folgetages,  
**dienst** Mi. und Fr., 13-7 Uhr des Folgetages,  
Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am  
24. und 31.12., 7-7 Uhr des Folgetages.  
Dringende Hausbesuche sind unter  
Telefon **116 117** anzumelden.

**Kinderärzte** Mi. u. Fr., 13-18 Uhr, Sa., So. und an den  
Feiertagen sowie Brückentagen, 9-13 Uhr

**06.04.24** **Dr. Dörte Willkomm, ABG,**  
Darwinstr. 1-2, Tel. 03447/5155916

**07.04.24** **DM Angelika Fritsch, MSW,**  
H.-Pils-Str. 10, Tel. 03448/3583

**10.04.24** **Dr. Anja Eberhardt, ABG, MVZ,**  
MEDICUM, Am Waldessaum 8/10,  
Tel. 03447/523631

**12.04.24** **DM Christian Hönemann, ABG, MVZ,**  
MEDICUM, Am Waldessaum 8/10,  
Tel. 03447/523631

**Apotheken-Bereitschaft**

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-  
Bereitschaftsdienstes unter Tel. 0800/0022833

**06.04.24** **Aesculap-Apotheke, J.-S.-Bach-Str. 2**

**07.04.24** **Apotheke Am Waldessaum,**  
Am Waldessaum 8

**08.04.24** **Glück-Auf-Apotheke, Darwinstr. 1-2**  
(Gesundheitszentrum)

**09.04.24** **Neue Apotheke, Wielandstr. 2**

**10.04.24** **Wenzel-Apotheke, Kauerdorfer Allee 20**  
(im Kaufland)

**11.04.24** **Südost-Apotheke, Am Stadtwald 1**

**12.04.24** **Glück-Auf-Apotheke, Fabrikstr. 32**  
(Bahnhofcenter)

**Meuselwitz/** 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages  
**Rositz/Lucka** **06./11.04.24, Alte Stadt-Apotheke,**  
Baderdamm 17, Meuselwitz

**09.04.24, Apotheke am Löwen,**  
Altenburger Str. 21, Lucka

**Nobitz/Lgl.-** 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages  
**Niederhain** **11.04.24, Wiera-Apotheke, Mühlenweg 3,**  
Langenleuba-Niederhain

**Schmölln/** Mo.-Fr., 8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr,  
**Göbnitz** So und an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr

**06.-11.04.24, Osterland-Apotheke,**  
W.-Kluge-Str. 5, Schmölln

**12.04.24, Stadt-Apotheke, Mittelstr. 4,**  
Göbnitz

**Blutspendetermine**

**Göbnitz** **23.04.24, 15.30-19.00 Uhr,**  
Mehrzweckhalle, Freiheitsplatz 5a

**Lucka** **30.04.24, 16.30-19.30 Uhr,** Grund- und  
Regelschule, Str. d. Bauarbeiters 1a

**Meuselwitz** **10.04.24, 16.00-19.30 Uhr,**  
Schnaudertalhalle, Zeitzer Straße 45

**15.05.24, 16.00-19.30 Uhr,**  
Schnaudertalhalle, Zeitzer Straße 45

**Saara** **29.04.24, 15.30-19.30 Uhr,**  
Vereinshaus, Saara 42

**Schmölln** **14.05.24, 15.30-19.00 Uhr,**  
Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft,  
Lohsenstraße 25a

## AUTOLACKIERUNG



René Kratzsch  
Priefeler Straße 11 · 04600 Altenburg  
Tel. 0 34 47/51 50 55 · Funk 01 70/1 87 87 13

- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Komplettlackierung
- ✓ Oldtimer-Restoration
- ✓ Hol- und Bringservice

Eingetragener  
Handwerksbetrieb

## BESTATTER

**Bestattungsunternehmen**  
**Kammel**  
Tag und Nacht dienstbereit

04610 Meuselwitz 04613 Lucka  
Baderdamm 10 Altenburger Str. 23  
☎ 0 34 48/754 94 78 ☎ 03 44 92/18 07 81  
01 73/428 94 43

www.bestattung-kammel.de

## KLEINTIERMARKT

**Geflügel- & Futtermittelhandel**  
Landmarkt Kirmse an der B 180, OT Niederleupen, 04603 Nobitz  
Tel. 03447/375624, Funk 0163/5111394,  
Di-Fr 9-12 Uhr und 13-17 Uhr · Sa 9-12 Uhr

**Kleintiermarkt am 2. Samstag im Monat, von 8 bis 12 Uhr**  
**Nächster Termin: 13.04.2024**

## ONLINE-BRANCHE

**KURIER** **www.ABG-NET.de**  
wissen was läuft

**Onlinebranchenbuch 1,- Euro am Tag**  
– Fragen Sie Ihren Kundenberater –

## PFLEGEDIENST

**Diakonie Sozialstation Meuselwitz**

**Wir pflegen, beraten und betreuen.**  
**Telefon 0 34 48/70 22 09**

Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz  
In Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

## ROHRREINIGUNG

**Rohr- und Kanalreinigung**

**Gaube** GmbH & Co. KG  
**0 34 47/83 43 40 oder 01 71/7 73 10 22**

## SCHNEIDEREI

**Änderungsschneiderei • Maßanfertigungen**

**Soulfire**

Baderei 10 • 04600 Altenburg  
**Telefon 03447/8916744**

## TAXI

**Taxibetrieb Bettermann**  
Vertragspartner  
der Krankenkassen  
**0 34 47/89 90 88**

## NOTRUF

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr u. Notarzt	112
Klinikum Altenburger Land	0 34 47 5 20
Klinikbereich Schmölln	03 44 91 30-0
Notruf bei Vergiftungen	03 61 73 07 30
Opfertelefon (bundesweit)	16 006
Frauenschutzwohnung	0 34 47 817 93
	oder 01 51 16 25 98 84
Verbrauchertelefon	09 00 177 57 70
Telefonseelsorge	08 00 111 01 11
Sorgentelefon	08 00 0 08 00 80
Schwangere in Not	08 00 4 04 00 20
Elterntelefon	08 00 111 05 50
Hilfotel. sexueller Missbrauch	08 00 22 55 530
Kinderschutztel. für Minderjährige	03447 58 65 00
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
Strafverteidiger Notdienst	01 77 2 69 56 41
Sperr-Notruf Geldkarten	116 116

Impressum

**KURIER**

Kurier Verlag KG  
Frauengasse 28 · 04600 Altenburg  
www.kurier-online.de  
Telefon 0 34 47/89 46 - 0 · Fax 0 34 47/89 46 32  
E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und  
anzeigen@kurier-verlag.com

**Beilagenannahme und Zustellung**  
Lehnitzscher Straße 1 · 04600 Altenburg/OT Ehrenberg  
Telefon 0 34 47/4 99 62 00

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie,  
einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kosten-  
losen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.  
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal  
www.werbung-im-briefkasten.de.

**Öffnungszeiten** Montag 8.00-18.00 Uhr  
**Frauengasse:** Dienstag-Donnerstag 8.00-16.00 Uhr  
Freitag 8.00-12.00 Uhr

**Auflage:** 54.000

Verteilung erfolgt wöchentlich an die Haushalte im Großraum  
Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land)

**Redaktion:** Silke Konzag (sk)/Andreas Günther (AG)  
Telefon 0 34 47/89 46 29

**Buchhaltung:** Telefon 0 34 47/89 46 33

**Zustellung:** Telefon 0 34 47/4 99 62 00

**Anzeigenschluss:** Montag 16.00 Uhr  
(Schieberecht bei Feiertagen)

Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche als  
Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwortlich.  
Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbetreibenden.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos  
und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Kor-  
rekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacks-  
musterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Geneh-  
migung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktauf-  
nahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Dritter  
oder auch gesetzliche Bestimmungen gegenklage verletzen, kontaktieren Sie uns  
auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch oder per-  
sönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten Sie  
ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden wir diese  
nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Verletzung nach  
genannter Bestimmungen Gegenklage einreichen. Das Beauftragen  
eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns kostenpflichtig ab-  
zunehmen, entspricht nicht der Wahrung der Interessen des Rechte-  
inhabers und dessen wirklichem oder mutmaßlichem Willen. Es  
handelt sich damit um einen Verstoß gegen § 8 Abs. 4 UWG, wegen  
der Verfolgungen sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der  
Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kostenerzielungsabsicht als  
hauptsächliche Triebfeder. Damit würde auch gegen die Schadens-  
minderungspflicht gehandelt. Beachten Sie bitte auch den möglichen  
Verstoß gegen § 254 Abs. 2 UWG.



### >>> UNSERE EXKLUSIVEN SONDERANGEBOTE <<<

#### POLNISCHE OSTSEE • SWINEMÜNDE



- Reiseleistungen:**  
**KURURLAUB PLUS**
- ✓ Bustransfer & Reisebetreuung\*
  - ✓ 1 Woche mit Halbpension im **ALGA BALTIC RESORT** \*\*\*\*
  - ✓ 2 Anwendungen pro Behandlungstag
  - ✓ Moderner SPA- und Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool und Kneippfad
  - ✓ 1 x Tanzabend pro Woche
  - ✓ Örtliche Reiseleitung

1 Woche pro Person im DZ ab

**455 €**

PLO   ALGA24 Busanreise: samstags	11.05. - 25.05.24		25.05. - 05.10.24		02.11. - 07.12.24	
	05.10. - 02.11.24					
Zi./ Kur/ Verpfl.	1. Woche	VW	1. Woche	VW	1. Woche	VW
DZ/ KP/ HP	619 €	459 €	659 €	495 €	455 €	299 €
EZ/ KP/ HP	815 €	645 €	855 €	679 €	549 €	395 €

Erholungsaufenthalt, weitere Zimmerkategorien, Verpflegungsart und Termine buchbar.

#### POLNISCHE OSTSEE • KOLBERG



- Reiseleistungen:**  
**KURURLAUB**
- ✓ Bustransfer & Reisebetreuung\*
  - ✓ 1 Woche mit Halbpension im **KURHOTEL ARKA MEDICAL SPA** \*\*\*\*
  - ✓ 2 Anwendungen pro Behandlungstag
  - ✓ Meerwasserhallenbad, Whirlpool, Saunen, Fitnesscenter, Internetcafé & hauseigenes Kino
  - ✓ Örtliche Reiseleitung

1 Woche pro Person im DZ Komf ab

**509 €**

PLO   ARKA24 Busanreise: samstags	04.05. - 08.06.24		08.06. - 17.08.24		28.09. - 26.10.24	
	17.08. - 28.09.24					
Zi./ Kur/ Verpfl.	1. Woche	VW	1. Woche	VW	1. Woche	VW
DZKomf/ KU/ HP	609 €	459 €	765 €	599 €	509 €	359 €
EZ=DZKomf/ KU/ HP	809 €	645 €	959 €	789 €	695 €	539 €

Weitere Kurprogramme, Zimmerkategorien, Verpflegungsart und Termine buchbar.

#### TSCHECHIEN • KARLSBAD



**TOP-Angebot**

- Reiseleistungen:**  
**ERHOLUNGSaufenthalt**
- ✓ Bustransfer & Reisebetreuung\*
  - ✓ 1 Woche mit Halbpension im **GRANDHOTEL AMBASSADOR NÁRODNÍ DŮM** \*\*\*\* superior
  - ✓ Grand Spa- & Wellnesszentrum
  - ✓ Kostenfreier Leihbademantel und Hotelpantoffeln
  - ✓ Trinkkur

1 Woche pro Person im DZ Clas ab

statt ~~755 €~~ **519 €**

CZB   AMBAS4 Busanreise: dienstags	23.04. - 25.06.24			
	1. Woche		VW	
DZClas/ SEA/ HP	755 €	<b>519 €</b>	599 €	<b>389 €</b>
DZSup/ SEA/ HP	815 €	<b>599 €</b>	665 €	<b>475 €</b>

Weiteres Kurprogramm und Zimmerkategorie zum Sonderpreis buchbar.

#### TSCHECHIEN • MARIENBAD



**1 NACHT GESCHENKT**

- Reiseleistungen:**  
**KURURLAUB**
- ✓ Bustransfer & Reisebetreuung\*
  - ✓ 1 Woche mit Halbpension im **HOTEL RICHARD SPA & WELLNESS** \*\*\*\*
  - ✓ 10 Anwendungen pro Woche
  - ✓ Süßwasserrehabilitationspool, Whirlpool und Fitnessraum
  - ✓ Kostenfreier Leihbademantel
  - ✓ Trinkkur direkt im Hotel
  - ✓ Örtliche Reiseleitung

1 Woche pro Person im DZ ab

statt ~~635 €~~ **565 €**

CZB   RICHS4 Busanreise: dienstags	30.04. - 11.06.24		11.06. - 02.07.24	
	1. Woche		VW	
DZ/ SKU/ HP	669 €	<b>595 €</b>	525 €	<b>449 €</b>
EZ/ SKU/ HP	759 €	<b>689 €</b>	609 €	<b>539 €</b>

Weiteres Kurprogramm zum Sonderpreis sowie weitere Verpflegungsarten buchbar.

#### POLNISCHES ISERGEIRGE • BAD FLINSBERG



- Reiseleistungen:**  
**KURURLAUB**
- ✓ Bustransfer & Reisebetreuung\*
  - ✓ Begrüßungsgetränk
  - ✓ 1 Woche mit Halbpension im **HOTEL ERA** \*\*\*\*
  - ✓ 2 Anwendungen pro Behandlungstag
  - ✓ Hallenbad in der Salzgrotte, Saunen und Gradierwerk
  - ✓ Kostenfreier Leihbademantel
  - ✓ Örtliche Reiseleitung

1 Woche pro Person im DZ ab

**509 €**

PLR   ERAF24 Busanreise: freitags	03.05. - 10.05.24		10.05. - 24.05.24		15.11. - 13.12.24	
	24.05. - 07.06.24		07.06. - 21.06.24			
	21.06. - 27.09.24		27.09. - 08.11.24			
Zi./ Kur/ Verpfl.	1. Woche	VW	1. Woche	VW	1. Woche	VW
DZ/ KU/ HP	625 €	425 €	575 €	375 €	509 €	325 €
EZ=DZ/ KU/ HP	749 €	499 €	679 €	465 €	615 €	425 €

Weitere Kurprogramme, Zimmerkategorie, Verpflegungsart und Termine buchbar.

#### DEUTSCHLAND • BAD FÜSSING



**Kein Einzelzimmer-Zuschlag**

- Reiseleistungen:**  
**ERHOLUNGSaufenthalt**
- ✓ Bustransfer & Reisebetreuung\*
  - ✓ Obst und Mineralwasser bei Anreise im Zimmer
  - ✓ 1 Woche mit Halbpension im **KURHOTEL PANLAND** \*\*\*\*
  - ✓ Sauna und Infrarotkabine
  - ✓ Leistungen der Kur- und Gästekarte Bad Füssings
- SELTA MED BONUS:**  
• 1 x Kaffee & Kuchen pro Aufenthalt im Zeitraum 22.10.-19.11.24

1 Woche pro Person im DZ oder EZ ab

**635 €**

DEB   PANL24 Busanreise: dienstags	23.04. - 22.10.24		22.10. - 19.11.24	
	1. Woche		VW	
DZ/ EA/ HP	679 €	459 €	635 €	419 €
EZ/ EA/ HP	679 €	459 €	635 €	419 €

Weiteres Kurprogramm buchbar.

VW = Verlängerungswoche \* Zustiegsstellen entnehmen Sie bitte dem Katalog „Kurreisen & Wellness 2024“. Alle Preise in EURO und pro Person, zzgl. Treibstoffzuschlag. Druckfehler, Zwischenverkauf, Preisänderungen vorbehalten. Es gelten die aktuellen AGB. Reiseveranstalter: Selta Med GmbH, Gottschaldstr. 1a, 08523 Plauen.

**Buchung & Beratung in Ihrem Reisebüro!**

**Info-Telefon: 03741 - 148527-0 • E-Mail: reservierung@seltamed.de • www.seltamed.de**

**>>> NEU: Sie erreichen uns jetzt auch per WhatsApp! ☎ 01520 8734120 <<<**